

FinTS

Financial Transaction Services

Schnittstellenspezifikation

Data Dictionary

Herausgeber:

Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn/Berlin

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V., Berlin

Die vorliegende Schnittstellenspezifikation für eine automatisiert nutzbare multibankfähige Banking-Schnittstelle (im Folgenden: Schnittstellenspezifikation) wurde im Auftrag der Deutschen Kreditwirtschaft entwickelt. Sie wird hiermit zur Implementation in Kunden- und Kreditinstitutssysteme freigegeben.

Die Schnittstellenspezifikation ist urheberrechtlich geschützt. Zur Implementation in Kunden- und Kreditinstitutssysteme wird interessierten Herstellern unentgeltlich ein einfaches Nutzungsrecht eingeräumt. Im Rahmen des genannten Zwecks darf die Schnittstellenspezifikation auch - in unveränderter Form - vervielfältigt und zu den nachstehenden Bedingungen verbreitet werden.

Umgestaltungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und jegliche Änderung der Schnittstellenspezifikation sind untersagt. Kennzeichnungen, Copyright-Vermerke und Eigentumsangaben dürfen in keinem Fall geändert werden.

Im Hinblick auf die Unentgeltlichkeit des eingeräumten Nutzungsrechts wird keinerlei Gewährleistung oder Haftung für Fehler der Schnittstellenspezifikation oder die ordnungsgemäße Funktion der auf ihr beruhenden Produkte übernommen. Die Hersteller sind aufgefordert, Fehler oder Auslegungsspielräume der Spezifikation, die die ordnungsgemäße Funktion oder Multibankfähigkeit von Kundenprodukten behindern, der Deutschen Kreditwirtschaft zu melden. Es wird weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Änderungen der Schnittstellenspezifikation durch Die Deutsche Kreditwirtschaft jederzeit und ohne vorherige Ankündigung möglich sind.

Eine Weitergabe der Schnittstellenspezifikation durch den Hersteller an Dritte darf nur unentgeltlich, in unveränderter Form und zu den vorstehenden Bedingungen erfolgen.

Dieses Dokument kann im Internet abgerufen werden unter <http://www.fints.org>.

Versionsführung

Das vorliegende Dokument wurde von folgenden Personen erstellt bzw. geändert:

Name	Organisation	Datum	Version	Dokumente	Anmerkungen
	SIZ	22.06.2004	4.0	FinTS_4.0_Data-Dictionary.doc	
Haubner	für SIZ	20.01.2014	4.1 Final Version	FinTS_4.1_Data-Dictionary_2014-01-20-FV.docx	
Haubner	für SIZ	06.10.2017	4.1 Final Version	FinTS_4.1_Data-Dictionary_2017-10-06_final_version.docx	

Änderungen gegenüber der Vorversion:

Änderungen sind im Dokument durch einen Randbalken markiert. Falls sich die Kapitelnummerierung geändert hat, bezieht sich die Kapitelangabe auf die neue Nummerierung.

Änderungen zum Release 06.10.2017

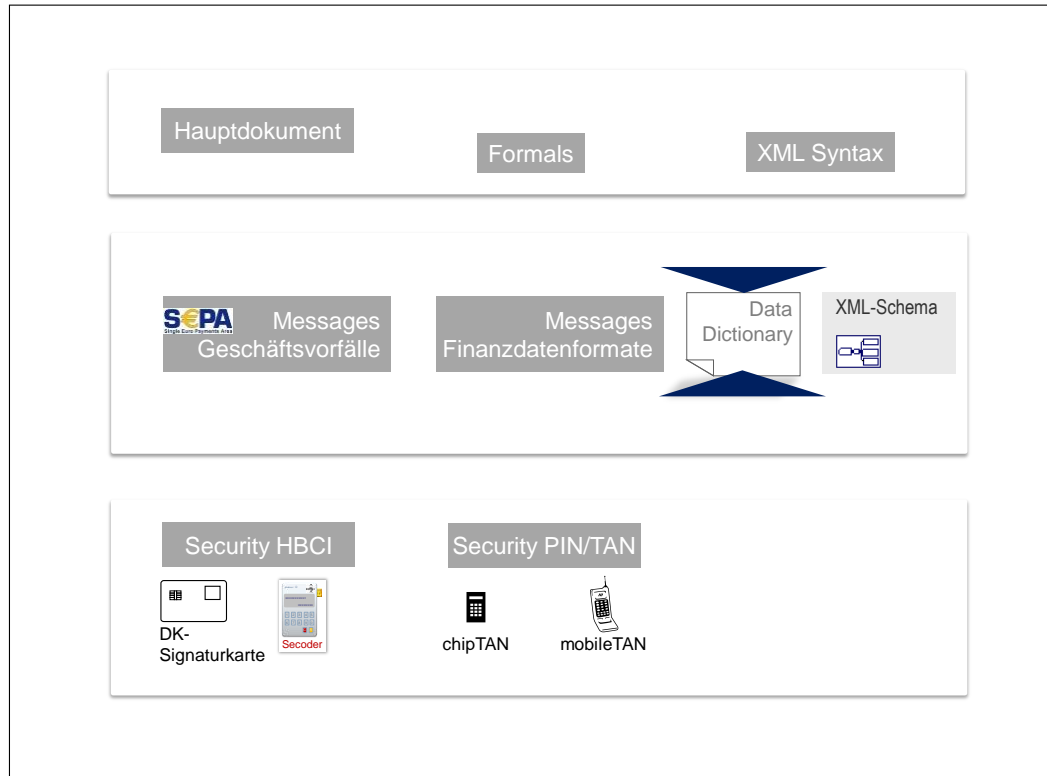
Ifd. Nr.	Kapitel	Kapitelnummer	Ken-nung ¹	Art ²	Beschreibung
1	Umsetzungstabellen	II und III	0497	E	Aufnehmen der Elemente bzgl. SCA und neuer administrativer Geschäftsvorfälle
2	Elementbeschreibungen	IV	0497	E	Aufnehmen der Elemente bzgl. SCA und neuer administrativer Geschäftsvorfälle

¹ nur zur internen Zuordnung

² F = Fehler; Ä = Änderung; K = Klarstellung; E = Erweiterung

Dokumentenstruktur

Das vorliegende Dokument steht in folgendem Bezug zu den anderen Bänden der FinTS-Spezifikation:



Dokumenteninhalte, Abkürzungen, Definitionen und Literaturhinweise befinden sich im FinTS Hauptdokument [Master].

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel: Einleitung	Stand: 10.06.2017	Seite: 1

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	3
II. Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	4
A	4
B	6
C	7
D	7
E	7
F	8
G	8
H	9
I	9
K	9
L	10
M	11
N	12
O	13
P	13
Q	13
R	14
S	14
T	15
U	17
V	17
W	18
Z	18
III. Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	19
A	19
B	20
C	21
D	22
E	23
F	24
G	24
H	24
I	24

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel: Einleitung	Stand: 10.06.2017	Seite: 2

K	25
L	25
M	25
N	26
O	26
P	27
R	27
S	28
T	30
U	32
V	32
W	33
X	33
Z	33

IV. Alphabetische Elementbeschreibungen34

A	34
B	47
C	56
D	58
E	60
F	63
G	64
H	68
I	69
K	73
L	82
M	85
N	90
O	95
P	96
Q	104
R	105
S	109
T	121
U	132
V	136
W	141
Z	143

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel: Einleitung	Stand: 10.06.2017	Seite: 3

I. EINLEITUNG

Dieses Data-Dictionary enthält Erläuterungen zu allen Elementen der FinTS-Syntax. Die Beschreibungen sind alphabetisch nach den deutschsprachigen Namen der Element sortiert, wie sie in den Texten der Schnittstellenbeschreibung ([Formals], [Syntax], [HBCI], [PINTAN]) verwendet werden. Der englischsprachige Tag-Bezeichner, der in der XML-Syntax verwendet wird, ist bei jeder Beschreibung zusätzlich angegeben. Außerdem enthält dieses Dokument Umsetzungstabellen zwischen diesen beiden Bezeichnungssprachen.

Dieses Dokument enthält die Elemente des Protokollrahmens und der administrativen Geschäftsvorfälle. Die Elemente der multibankfähigen Geschäftsvorfälle sind zusammen mit diesem in einem eigenen Dictionary in [Messages] aufgeführt.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 4

II. UMSETZUNGSTABELLE ELEMENTBEZEICHNUNG AUF XML-TAG

A

Name	Tag
Abonnement einreichen (Bankparameterdaten)	Subscription_1_Par
Abonnement einreichen (Benutzerauftrag)	Subscription_1_Req
Abonnement einreichen (Kreditinstitutsrückmeldung)	Subscription_1_Resp
Abonnement löschen (Bankparameterdaten)	SubscriptionDelete_1_Par
Abonnement löschen (Benutzerauftrag)	SubscriptionDelete_1_Req
Abonnementsinformationen anfordern (Bankparameterdaten)	SubscriptionInfo_1_Par
Abonnementsinformationen anfordern (Benutzerauftrag)	SubscriptionInfo_1_Req
Abonnementsinformationen anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubscriptionInfo_1_Resp
Abonnierbare Geschäftsvorfälle	BusinessTransSubs
Adressenregistrierung (Bankparameterdaten)	AddReg_1_Par
Adressenregistrierung (Benutzerauftrag)	AddReg_1_Req
Adressenregistrierung (Kreditinstitutsrückmeldung)	AddReg_1_Resp
Adressenregistrierung löschen (Bankparameterdaten)	AddRegDelete_1_Par
Adressenregistrierung löschen (Benutzerauftrag)	AddRegDelete_1_Req
Adressenregistrierungsinformationen (Bankparameterdaten)	AddRegInfo_1_Par
Adressenregistrierungsinformationen (Benutzerauftrag)	AddRegInfo_1_Req
Adressenregistrierungsinformationen (Kreditinstitutsrückmeldung)	AddRegInfo_1_Resp
Adressinformationen	AddressInfo
Allgemeine Bankparameter	GenericBankParam
Allgemeine Benutzerparameter	GenericUserParam
Anforderung öffentlicher Schlüssel	BankKeyRequest
Annullierungszeitpunkt	RevocationTime
Anonyme Benutzernachricht	AnonymousReq
Anonyme Identifikation	AnonymousIdentification
Anonyme Kreditinstitutsnachricht	AnonymousResp
Antwort auf eine PIN/TAN-Signatur	OneTimePasswordReply
Antwort auf eine Secoder-Signatur	SecoderSignatureReply
Antwort auf eine Synchronisierung	SynchronisationResponse
Antwort auf einen Benutzerauftrag	Response

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 5

Name	Tag
Anzahl der Tage für rollierendes Limit	Rolling
Anzahl der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle	MaxNoOrderTypes
Antwort HHDuc	HHDucReply
Anzahl TANs pro Liste	TANsPerList
Anzahl unterstützter aktiver TAN-Medien	NumberOfActiveTANMedia
Anzahl verbrauchter TANs pro Liste	UsedTANsPerList
Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Bankparameterdaten)	DisplayTANGeneratorList_4_Par
Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Benutzerauftrag)	DisplayTANGeneratorList_4_Req
Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Kreditinstitutsrückmeldung)	DisplayTANGeneratorList_4_Resp
Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Bankparameterdaten)	DisplayTANGeneratorList_5_Par
Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Benutzerauftrag)	DisplayTANGeneratorList_5_Req
Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Kreditinstitutsrückmeldung)	DisplayTANGeneratorList_5_Resp
Anzeigetext	DisplayText
Application Cryptogram AC	ApplicationCryptogramAC
ATC	ATC
Aufsetzpunkt	ScrollRef
Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Bankparameterdaten)	DistSigsSubmit_2_Par
Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Benutzerauftrag)	DistSigsSubmit_2_Req
Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Kreditinstitutsrückmeldung)	DistSigsSubmit_2_Resp
Auftrag mit verteilten Signaturen löschen (Bankparameterdaten)	DistSigsDelete_1_Par
Auftrag mit verteilten Signaturen löschen (Benutzerauftrag)	DistSigsDelete_1_Req
Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Bankparameterdaten)	DistSigsSign_2_Par
Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Benutzerauftrag)	DistSigsSign_2_Req
Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Kreditinstitutsrückmeldung)	DistSigsSign_2_Resp
Auftragsliste	RequestList
Auftragsreferenz	DistSigsID
Auftragssignatur	RequestSig
Auftragsüberbringer	ReqListMsgr

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 6

Name	Tag
Ausführungszeitraum	TimeWindow
Ausrichtung und Format Secoder-Eingabedaten	InputAdjustment

B

Bankparameterdaten	BankParamData
Beim Intermediär abmelden (Bankparameterdaten)	InterSignOff_1_Par
Beim Intermediär abmelden (Benutzerauftrag)	InterSignOff_1_Req
Beim Intermediär anmelden (Bankparameterdaten)	InterSignOn_1_Par
Beim Intermediär anmelden (Benutzerauftrag)	InterSignOn_1_Req
Benutzerauftrag Schlüsseländerung	KeyChange
Benutzerauftrag Schlüsselsperrung	KeyBlock
Benutzerauftrag Synchronisierung	Synchronisation
Benutzerdefinierte Kommunikationsadresse	UserDefinedAddress
Benutzerdefinierte Kommunikationsart	UserDefinedCommServ
Benutzerdefinierte Signatur	UserDefinedSignature
Benutzerkennung	UserID
Benutzernachricht	ReqMsg
Benutzername	UserName
Benutzerparameter	UserParam
Benutzerreferenz	UserRef
Benutzerschlüsselname	UserKeyName
Beschreibung des Intermediärs	Description
Bestätigungsnummer	BEN
Betreff	Subject
Bezeichner des Geschäftsvorfalls	ID
Bezeichner einer Resource	URI
Bezeichner eines benutzerdefinierten Sicherheitsverfahrens	Method
Bezeichner für ein erlaubtes zeitgesteuertes Ausführungsverhalten	ExecCycleID
Bezeichnung des TAN-Mediums	TANMediumName
Bezeichnung des TAN-Mediums alt	TANMediumNameOld
Bezeichnung des TAN-Mediums erforderlich	TANMediumNameRequired
Bezeichnung des TAN-Mediums neu	TANMediumNameNew
Bezugselement	ElementRef
Bis Datum	ToDate

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 7

Börsenplatz	StockExch
Botensignatur	MessengerSig
BPD anfordern (Bankparameterdaten)	BankParamData_1_Par
BPD anfordern (Benutzerauftrag)	BankParamData_1_Req
BPD anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)	BankParamData_1_Resp
BPD-Version	BpdVersion

C

Challenge	Challenge
Challenge HHD_UC	ChallengeHHD
Challenge-Anforderung	ChallengeRequest
Challenge strukturiert	StructuredChallenge
CVR	CVR

D

Daten der benutzerdefinierten Signatur	UDSDData
Datum	Date
Datum und Uhrzeit	DateTime
Deaktivieren/Löschen	DeactivateDelete
Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Bankparameterdaten)	DeactivateDeleteTANMedium_1_Par
Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Benutzerauftrag)	DeactivateDeleteTANMedium_1_Req
Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Bankparameterdaten)	DeactivateDeleteTANMedium_2_Par
Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Benutzerauftrag)	DeactivateDeleteTANMedium_2_Req
Dialogendekennzeichen	TermSession
Display-Position	DisplayPosition

E

EF_ID Data	EF_IDData
Eingabe Kartenart zulässig	CardTypeInputPermitted
Eingabe Kartenfolgenummer J/N	CardNextNoRequired
Eingabe Kartenummer J/N	CardNoRequired
Eingabe von ATC und TAN erforderlich	ATCTANInputNecessary
Eingereichtes Abonnement	OriginalRequest
Einreichung öffentlicher Schlüssel	UserKeyTransmission

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 8

Email-Adresse	EmailAddress
Endedatum	EndDate
Entgelte-Abbuchungskonto	ChargeDebitAccount
Ereignisgesteuertes Ausführungsverhalten	Trigger
Erlaubte Geschäftsvorfälle	BusinessTransAllowed
Erlaubtes Format im Zwei-Schritt-TAN-Verfahren	FormatTAN
Erstellungsdatum	ProducingDate
Exponent des Schlüssels	ExponentValue

F

Festlegung PIN/TAN-pflichtiger GVs für alle PIN/TAN-Verfahren	OTPTtransactions
FinTS-spezifische Parameter	FinTSProperty
Freigeschaltet am	ActivationDate
Freischaltcode	ActivationCode
Frühestmöglicher Ausführungszeitpunkt	Begin

G

Gesamtrückmeldung zur Auftragsliste	ReqListTotalState
Gesamtrückmeldung zur Nachricht	MsgTotalState
Geschäftsvorfall	BusinessTrans
Geschäftsvorfalldaten	BusinessTransData
Geschäftsvorfälle	Orders
Geschäftsvorfälle mit Quittung	DemandantTrans
Geschäftsvorfälle ohne Kontobezug	AcctlessInfo
Geschäftsvorfallparameter	BusinessTransParams
Geschäftsvorfallsgruppenspezifische Secodervisualisierung	Ordervisualization
Geschäftsvorfallspezifische Visualisierungsinformationen für Secoder	OrderSpecificVisualization
Gültigkeitsdatum und -uhrzeit für Challenge	ChallengeValidTil
gültig ab	ValidFrom
gültig bis	ValidTil

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 9

H

http	http
HTTPS	HTTPS

I

IBAN	IBAN
ID eines Auftrags zur verteilten Signatur	DistSigsID
Information zu ausstehender Signatur	MissingSigInfo
Information zu einem Abonnement	SubscriptionInfo
Information zu vorliegender Signatur	PresentSigInfo
Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Bankparameterdaten)	DistSigsInfo_3_Par
Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Benutzerauftrag)	DistSigsInfo_3_Req
Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Kreditinstitutsrückmeldung)	DistSigsInfo_3_Resp
Informationen zu einem zu signierenden Auftrag	DistSigsInfo
Initialisierung	InitReq
Initialisierungsantwort	InitResp
Initialisierungsmodus	InitMode
Intermediär	Inter
Intermediärkennung	InterID

K

Kartenidentifizierung	CID
Kartenart	CardType
Kartenfolgenummer	CardNextNo
Kartennummer	CardNo
Kennung des Abonnements	SubscriptionID
Kennzeichen gekürzte/vollständige Geschäftsvorfalldaten	Detail
Kennzeichen TAN erforderlich	TANReq
Kommunikationsparameter	CommSettingsReply
Kommunikationsverfahren	CommunicationService
Komprimierungsverfahren	CompressionMethod
Kontaktaufnahme durch Kreditinstitut erlaubt	ContactingAllowed
Konto	Acct
Konto-/Depotnummer	AcctNo

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 10

Kontoart	AcctType
Kontoinformation	AcctInfo
Kontolimit	SpendingLim
Kontoparameter	AcctParam
Kontoproduktbezeichnung	AcctName
Kontoverbindung Auftraggeber	OrderingCustAcct
Kontoverbindung Auftraggeber erforderlich	OrderingCustAcctRequired
Kreditinstitutscode	BankCode
Kreditinstitutskennung	BankID
Kreditinstitutsmeldung	BankMessage
Kreditinstitutsnachricht	RespMsg
Kreditinstitutsnachricht zur Lebendmeldung	KeepAliveResp
Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsseländerung	KeyChangeResp
Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselanforderung	BankKeyResp
Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselsperrung	KeyBlockResp
Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselübermittlung	UserKeyTransmissionResp
Kreditinstitutsnachricht zur Synchronisierung	SynchronisationResp
Kreditinstitutsname	BankName
Kreditinstitutsreferenz	BankRef
Kreditinstitutsschlüsselname	BankKeyName
Kundenkennung	CustID
Kundensystemkennung	CustSysID
Kurs	Price
Kurszusatz	PriceExt



Land	Country
Länderkennzeichen	CountryCode
Länge Secoder-Eingabedaten	InputDataLength
Länge Secodertext	TextLenght
Lebendmeldung	KeepAliveReq
letzte Benutzung	LastUsage
Letztmöglicher Ausführungszeitpunkt	End
Limit	Limit
Limitbetrag	LimAmt
Liste der erlaubten ereignisgesteuerten Ausführungsverhalten	TriggerAllowed

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 11

Liste der erlaubten zeitgesteuerten Ausführungsverhalten	ExecCycleAllowed
Liste der Intermediäre (Bankparameterdaten)	InterList_1_Par
Liste der Intermediäre (Benutzerauftrag)	InterList_1_Req
Liste der Intermediäre (Kreditinstitutsrückmeldung)	InterList_1_Resp
Liste der Signierer erlaubt	SignerListAllowed
Liste von Antworten	ResponseList

M

Maximale Anzahl Aufträge	MaxNoOrders
Maximale Anzahl Einträge	MaxNrEntries
Maximale Größe der Nachricht	MaxMsgSize
Maximale Länge des Eingabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren	LenInpChallenge
Maximale Länge des Rückgabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren	LenChallenge
Maximale PIN-Länge	MaxLenPIN
Maximale TAN-Länge	MaxLenTAN
Maximaler Timeout in Sekunden	MaxTimeout
Minimale PIN-Länge	MinLenPIN
Minimale Signaturanzahl	MinNoSig
Minimaler Timeout in Sekunden	MinTimeout
Minute der Ausführung	Minute
Mobilfunkverbindung ändern (Bankparameterdaten)	ChangeMobilePhoneConnection_2_Par
Mobilfunkverbindung ändern (Benutzerauftrag)	ChangeMobilePhoneConnection_2_Req
Mobilfunkverbindung ändern (Bankparameterdaten)	ChangeMobilePhoneConnection_3_Par
Mobilfunkverbindung ändern (Benutzerauftrag)	ChangeMobilePhoneConnection_3_Req
Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Bankparameterdaten)	ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_2_Par
Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Benutzerauftrag)	ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_2_Req
Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Bankparameterdaten)	ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_3_Par
Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Benutzerauftrag)	ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_3_Req
Mobilfunkverbindung freischalten (Bankparameterdaten)	ActivateMobilePhoneConnection_2_Par
Mobilfunkverbindung freischalten (Benutzerauftrag)	ActivateMobilePhoneConnection_2_Req
Mobilfunkverbindung freischalten (Bankparameterdaten)	ActivateMobilePhoneConnection_3_Par
Mobilfunkverbindung freischalten (Benutzerauftrag)	ActivateMobilePhoneConnection_3_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 12

Mobilfunkverbindung registrieren (Bankparameterdaten)	RegisterMobilePhoneConnection_2_Par
Mobilfunkverbindung registrieren (Benutzerauftrag)	RegisterMobilePhoneConnection_2_Req
Mobilfunkverbindung registrieren (Bankparameterdaten)	RegisterMobilePhoneConnection_3_Par
Mobilfunkverbindung registrieren (Benutzerauftrag)	RegisterMobilePhoneConnection_3_Req
Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Bankparameterdaten)	RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_2_Par
Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Benutzerauftrag)	RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_2_Req
Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Bankparameterdaten)	RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_3_Par
Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Benutzerauftrag)	RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_3_Req
Mobiltelefonnummer	MobilePhoneNumber
Mobiltelefonnummer verschleiert	CoveredMobilePhoneNumber
Modulus des Schlüssels	ModulusValue
Monatliche Ausführung	Monthly
Multiplikator für Ausführungsintervall	PeriodLen

N

Nachricht mit Benutzerreferenz verarbeitet	UserRefProcessed
Nachrichtenkopf der Benutzernachricht	ReqMsgHeader
Nachrichtenkopf der Kreditinstitutsnachricht	RespMsgHeader
Nachrichtenkörper	ReqMsgBody
Nachrichtenkörper der Kreditinstitutsnachricht	RespMsgBody
Nachrichtennummer	MsgNo
Nachrichtensprache	SessionLang
Nächster Ausführungszeitpunkt bei zeitgesteuertem Verhalten	NextExecution
Name 1	Name_1
Name 2	Name_2
Name des Geschäftsvorfalles	Name
Name des Zwei-Schritt-Verfahrens	OptionName
Name Kontoinhaber 1	AcctHolder_Name_1
Name Kontoinhaber 2	AcctHolder_Name_2
Namensraum-URI	NamespaceURI
Nummer	Number

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 13

O

Öffentliche Schlüssellieferung	BankKeyResponse
Öffentlicher Schlüssel	PublicKey
Ort	City

P

Parameter Adressenregistrierung	AddReg_Param
Parameter der Sicherheitsverfahren	SecurityMethodParam
Parameter des Abonnement	Subscription_Param
Parameter Mobilfunkverbindung ändern	ChangeMobilePhoneConnectionParam
Parameter Mobilfunkverbindung registrieren	RegisterMobilePhoneConnectionParam
Parameter TAN-Generator an- bzw. ummelden	ChangeTANGeneratorParam
Parameter TAN-Generator Synchronisierung	SynchronizeTANGeneratorParam
Parameter zum Auftrag mit verteilter Signatur	DistSigsSubmit_Param
Parameter zur Quittung	Receipt_Param
Parameterdaten des benutzerdefinierten Signaturverfahrens	UserDefinedSignatureParam
Parameterdaten Secodersignatur	SecoderSignatureParam
Parameterdaten PIN/TAN	OneTimePasswordParam
Personalisierte Identifikation	PersonalizedIdentification
PIN	PIN
PIN ändern (Bankparameterdaten)	ChangePIN_1_Par
PIN ändern (Benutzerauftrag)	ChangePIN_1_Req
PIN sperren (Bankparameterdaten)	BlockPIN_1_Par
PIN sperren (Benutzerauftrag)	BlockPIN_1_Req
PIN-Sperre aufheben (Bankparameterdaten)	RevokePINBlock_1_Par
PIN-Sperre aufheben (Benutzerauftrag)	RevokePINBlock_1_Req
PIN/TAN-Signatur	OneTimePassword
PLZ	ZIPCode
Produktname	ProductName
Produktversion	ProductVersion

Q

Quittung (Bankparameterdaten)	Receipt_1_Par
Quittung (Benutzerauftrag)	Receipt_1_Req
Quittungscode	ReceiptCode

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 14

R

RAH-spezifische Parameter	RAHProperty
Referenz auf die mit PIN und TAN signierten Nachrichtenteile	Xpath
Referenz auf eine Nachricht	MsgRef
Referenz auf einen Benutzerauftrag	RequestRef
Referenz auf einen zu signierenden Auftrag	DistSigsRef
Referenz zu einer Kommunikationsadresse	AddressRef
Rolle des Signierenden	SignerRole
Rückmeldung zu einem Benutzerauftrag	RequestRespState
Rückmeldung zur Auftragsliste	ReqListRespState
Rückmeldung zur Nachricht	MsgRespState
Rückmeldungscode	RespCode
Rückmeldungsparameter	RespParam
Rückmeldungstext	RespText

S

Schlüssel	Key
Schlüsseländerung	KeyChangeReq
Schlüsselanforderung	BankKeyReq
Schlüsselinformationen für das Sicherheitsverfahren RAH	RAHKeyInfo
Schlüsselname	KeyName
Schlüsselsperrung	KeyBlockReq
Schlüsselübermittlung	UserKeyTransmissionReq
Secoder Dataset	SecoderDataset
Secoder-Padding	SecoderPadding
Secoder-Signatur	SecoderSignature
Secoder-Signaturdaten	SecoderSignatureData
Secoder-Text	SecoderText
Secodervisualisierung Finanzdatenformat	FinFormatCoded
Secodervisualisierung Position	TextPosition
Secodervisualisierungstext Index	TextReference
Secodervisualisierungstexte	SecoderVisualizationParams
Secoder Signaturverfahren	Signature
Segment	Segm
Sicherheitsklasse	SecClass

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 15

Signatur der Auftragsantworten	ResponseSig
Signatur-ID	SignatureID
Signatur-ID für digitale Signatur	SignatureIDDS
Signaturen vollständig	SigsComplete
Signaturliste	RequestSigList
Signaturschlüssel für die Antwort	RespSigningKey
Signierer	Signer
SMS-Abbuchungskonto	SMSDebitAccount
SMS-Abbuchungskonto erforderlich	SMSDebitAccountRequired
SMTP	SMTP
SOAP mit http-Binding	SOAPHTTP
Soll-Haben-Kennzeichen	DebitCreditFlag
Sperrgrund	BlockingCode
Standard-Benutzernachricht	StandardReq
Standard-Kreditinstitutsnachricht	StandardResp
Standardsprache	StdLang
Starke Kundenauthentifizierung angefordert	SCARequested
Starke Kundenauthentifizierung erforderlich	SCARequired
Startdatum	StartDate
Status	State
Statusprotokoll (Bankparameterdaten)	StatProt_1_Par
Statusprotokoll (Benutzerauftrag)	StatProt_1_Req
Statusprotokoll (Kreditinstitutsrückmeldung)	StatProt_1_Resp
Statusprotokolleintrag	StatProtEntry
Straße/Postfach	Street
Stunde der Ausführung	Hour
Stündliche Ausführung	Hourly
SWIFT-Code	BIC
Synchronisierung	SynchronisationReq
Synchronisierungsmodus	SyncMode

I

Tag der Ausführung	Day
Tägliche Ausführung	Daily
TAN	TAN
TAN-Anforderung	TANRequest

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 16

TAN Einsatzoption	TANOption
TAN-Generator an- bzw. ummelden (Bankparameterdaten)	ChangeTANGenerator_2_Par
TAN-Generator an- bzw. ummelden (Benutzerauftrag)	ChangeTANGenerator_2_Req
TAN-Generator an- bzw. ummelden (Bankparameterdaten)	ChangeTANGenerator_3_Par
TAN-Generator an- bzw. ummelden (Benutzerauftrag)	ChangeTANGenerator_3_Req
TAN-Generator Synchronisierung (Bankparameterdaten)	SynchronizeTANGenerator_1_Par
TAN-Generator Synchronisierung (Benutzerauftrag)	SynchronizeTANGenerator_1_Req
TAN-Information	TANInfo
TAN-Medium-Art	TANMediumType
TAN-Medium-Klasse	TANMediumClass
TAN und Referenz	TANRef
TAN-Verbrauchsbestätigung	TANConfirm
TAN-Verbrauchsbestätigung wird unterstützt	TANConfirmSupported
TAN-Verbrauchserläuterung	TANAnnotOfUse
TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Bankparameterdaten)	TANListDisplay_2_Par
TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Benutzerauftrag)	TANListDisplay_2_Req
TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)	TANListDisplay_2_Resp
TAN-Verbrauchskennzeichen	TANUsedFor
TAN-Verbrauchszeitstempel	TANTimestampOfUse
Technische Information TAN-Verfahren	TechnicalId
Telefax-Nummer	FaxNo
Telefon	PhoneNo
Text	PlainTextMessage
Text zur Belegung der Benutzerkennung	TextUserID
Text zur Belegung der Kunden-ID	TextCustID
Text zur Belegung des Rückgabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren	TextChallenge
Textuelle Referenz der Benutzernachricht	UserTextRef
Textuelle Referenz des Auftrags	TextRef
Transaktionskonto	TransactionAccount
Transportadresse für die Antwortnachricht	AsyncReplyAddress
Typ	Type

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 17

U

Uhrzeit	Time
Unterkontomerkmal	SubAcctCharacteristic
Unterschiedliche Sicherheitsverfahren erlaubt	MixingAllowed
Unterstützte FinTS-Versionen	SupportedVersions
Unterstützte Sprache	SupportedLang
Unterstützte Sprachen	SupportedLanguages
Unterstütztes Komprimierungsverfahren	SupportedFunction
Unterstütztes Sicherheitsverfahren	SupportedSecurityMethod
Unterstütztes Verfahren	SupportedMethod
UPD anfordern (Bankparameterdaten)	UserParamData_1_Par
UPD anfordern (Benutzerauftrag)	UserParamData_1_Req
UPD anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)	UserParamData_1_Resp
UPD-Version	UpdVersion
UPD-Verwendung	UpdUsage
UPDI ändern (Bankparameterdaten)	UPDIEdit_1_Par
UPDI ändern (Benutzerauftrag)	UPDIEdit_1_Req
Userparameterdaten	UserParamData

V

Variante des Secoderverfahrens	SecoderOption
Variante des Sicherheitsverfahrens	Option
Variante des Sicherheitsverfahrens bei Secoderverfahren	SignatureOption
Verarbeitungsvorbereitung	ProcPreparation
Verfahrensbezeichner für das Secoder-Sicherheitsverfahren	Secoder
Verfahrensbezeichner für das Sicherheitsverfahren PIN/TAN	OTP
Verfahrensbezeichner für das Sicherheitsverfahren RAH	RAH
Verfahrensbezeichner für ein benutzerdefiniertes Sicherheitsverfahren	UDS
Verfahrensparameter Zwei-Schritt-Verfahren	Two-Step-Process
Version	Version
Version des Sicherheitsverfahrens bei Secoderverfahren	SignatureVersion
Version ZKA TAN-Verfahren	VersionZkaTANMode
Versionsinfo der chipTAN-Applikation	VerChipTANApp
Verteilt signierbare Geschäftsvorfälle	BusinessTransDistSigs

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 10.06.2017	Seite: 18

Visualisierungsbestätigungssignaturdaten	VisualizationSignatureData
Von Datum	FromDate

W

Währung	Currency
Währung der Kursnotierung	PriceQuoteCcy
Währung des Kontos	AcctCcy
Wert	Value
Willenserklärung (Bankparameterdaten)	DeclarationOfIntention_1_Par
Willenserklärung (Benutzerauftrag)	DeclarationOfIntention_1_Req
Wildcard für alle Geschäftsvorfälle	BusinessTransAll
Wöchentliche Ausführung	Weekly

Z

Zeitgesteuertes Ausführungsverhalten	ExecCycle
Zeitstempel	Timestamp
ZKA TAN-Verfahren	ZkaTANMode
Zulässige Anzahl TANs pro Liste	AllowedTANPerList
Zulässige Kartenart	ValidCardType
Zustimmung zur Kontaktaufnahme unterstützt	ContactingConsentSupported
Zyklisches Limit	Cyclic

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 19

III. UMSETZUNGSTABELLE ELEMENTBEZEICHNUNG

XML-TAG

AUF

A

Tag	Name
Acct	Konto
AcctCcy	Währung des Kontos
AcctHolder_Name_1	Name Kontoinhaber 1
AcctHolder_Name_2	Name Kontoinhaber 2
AcctInfo	Kontoinformation
AcctlessInfo	Geschäftsvorfälle ohne Kontobezug
AcctName	Kontoproduktbezeichnung
AcctNo	Konto-/Depotnummer
AcctParam	Kontoparameter
AcctType	Kontoart
ActivateMobilePhoneConne- ction_2_Par	Mobilfunkverbindung freischalten (Bankparameterdaten)
ActivateMobilePhoneConne- ction_2_Req	Mobilfunkverbindung freischalten (Benutzerauftrag)
ActivateMobilePhoneConne- ction_3_Par	Mobilfunkverbindung freischalten (Bankparameterdaten)
ActivateMobilePhoneConne- ction_3_Req	Mobilfunkverbindung freischalten (Benutzerauftrag)
ActivationCode	Freischaltcode
ActivationDate	Freigeschaltet am
AddReg_1_Par	Adressenregistrierung (Bankparameterdaten)
AddReg_1_Req	Adressenregistrierung (Benutzerauftrag)
AddReg_1_Resp	Adressenregistrierung (Kreditinstitutsrückmeldung)
AddReg_Param	Parameter Adressenregistrierung
AddRegDelete_1_Par	Adressenregistrierung löschen (Bankparameterdaten)
AddRegDelete_1_Req	Adressenregistrierung löschen (Benutzerauftrag)
AddRegInfo_1_Par	Adressenregistrierungsinformationen (Bankparameterdaten)
AddRegInfo_1_Req	Adressenregistrierungsinformationen (Benutzerauftrag)
AddRegInfo_1_Resp	Adressenregistrierungsinformationen (Kreditinstitutsrückmeldung)
AddressInfo	Adressinformationen
AddressRef	Referenz zu einer Kommunikationsadresse
AllowedTANPerList	Zulässige Anzahl TANs pro Liste

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 20

Tag	Name
AnonymousIdentification	Anonyme Identifikation
AnonymousReq	Anonyme Benutzernachricht
AnonymousResp	Anonyme Kreditinstitutsnachricht
ApplicationCryptogramAC	Application Cryptogram AC
AsyncReplyAddress	Transportadresse für die Antwortnachricht
ATC	ATC
ATCTANInputNecessary	Eingabe von ATC und TAN erforderlich

B

BankCode	Kreditinstitutscode
BankID	Kreditinstitutskennung
BankKeyName	Kreditinstitutsschlüsselname
BankKeyReq	Schlüsselanforderung
BankKeyRequest	Anforderung öffentlicher Schlüssel
BankKeyResp	Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselanforderung
BankKeyResponse	Öffentliche Schlüssellieferung
BankMessage	Kreditinstitutsmeldung
BankName	Kreditinstitutname
BankParamData	Bankparameterdaten
BankParamData_1_Par	BPD anfordern (Bankparameterdaten)
BankParamData_1_Req	BPD anfordern (Benutzerauftrag)
BankParamData_1_Resp	BPD anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)
BankRef	Kreditinstitutsreferenz
Begin	Frühestmöglicher Ausführungszeitpunkt
BIC	SWIFT-Code
BlockingCode	Sperrgrund
BlockPIN_1_Par	PIN sperren (Bankparameterdaten)
BlockPIN_1_Req	PIN sperren (Benutzerauftrag)
BpdVersion	BPD-Version
BusinessTrans	Geschäftsvorfall
BusinessTransAll	Wildcard für alle Geschäftsvorfälle
BusinessTransAllowed	Erlaubte Geschäftsvorfälle
BusinessTransData	Geschäftsvorfalldaten
BusinessTransDistSigs	Verteilt signierbare Geschäftsvorfälle
BusinessTransParams	Geschäftsvorfallparameter

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 21

BusinessTransSubs	Abonnierbare Geschäftsvorfälle
-------------------	--------------------------------

C

CardNextNo	Kartenfolgenummer
CardNextNoRequired	Eingabe Kartenfolgenummer J/N
CardNo	Kartennummer
CardNoRequired	Eingabe Kartennummer J/N
CardType	Kartenart
CardTypeInputPermitted	Eingabe Kartenart zulässig
Challenge	Challenge
ChallengeHHD	Challenge HHD_UC
ChallengeRequest	Challenge-Anforderung
ChallengeValidTil	Gültigkeitsdatum und -uhrzeit für Challenge
ChangeMobilePhoneConnectionParam	Parameter Mobilfunkverbindung ändern
ChangeMobilePhoneConnection_2_Par	Mobilfunkverbindung ändern (Bankparameterdaten)
ChangeMobilePhoneConnection_2_Req	Mobilfunkverbindung ändern (Benutzerauftrag)
ChangeMobilePhoneConnection_3_Par	Mobilfunkverbindung ändern (Bankparameterdaten)
ChangeMobilePhoneConnection_3_Req	Mobilfunkverbindung ändern (Benutzerauftrag)
ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_2_Par	Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Bankparameterdaten)
ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_2_Req	Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Benutzerauftrag)
ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_3_Par	Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Bankparameterdaten)
ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_3_Req	Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Benutzerauftrag)
ChangePIN_1_Par	PIN ändern (Bankparameterdaten)
ChangePIN_1_Req	PIN ändern (Benutzerauftrag)
ChangeTANGenerator_2_Par	TAN-Generator an- bzw. ummelden (Bankparameterdaten)
ChangeTANGenerator_2_Req	TAN-Generator an- bzw. ummelden (Benutzerauftrag)
ChangeTANGenerator_3_Par	TAN-Generator an- bzw. ummelden (Bankparameterdaten)
ChangeTANGenerator_3_Req	TAN-Generator an- bzw. ummelden (Benutzerauftrag)
ChangeTANGeneratorParam	Parameter TAN-Generator an- bzw. ummelden
ChargeDebitAccount	Entgelte-Abbuchungskonto
CID	Kartenidentifizierung

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 22

City	Ort
CommSettingsReply	Kommunikationsparameter
CommunicationService	Kommunikationsverfahren
CompressionMethod	Komprimierungsverfahren
ContactingAllowed	Kontaktaufnahme durch Kreditinstitut erlaubt
ContactingConsentSupported	Zustimmung zur Kontaktaufnahme unterstützt
CoveredMobilePhoneNumber	Mobiltelefonnummer verschleiert
Country	Land
CountryCode	Länderkennzeichen
Currency	Währung
CustID	Kundenkennung
CustSysID	Kundensystemkennung
CVR	CVR
Cyclic	Zyklisches Limit

D

Daily	Tägliche Ausführung
Date	Datum
DateTime	Datum und Uhrzeit
Day	Tag der Ausführung
DeactivateDelete	Deaktivieren/Löschen
DeactivateDeleteTANMedium_1_Par	Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Bankparameterdaten)
DeactivateDeleteTANMedium_1_Req	Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Benutzerauftrag)
DeactivateDeleteTANMedium_2_Par	Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Bankparameterdaten)
DeactivateDeleteTANMedium_2_Req	Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Benutzerauftrag)
DebitCreditFlag	Soll-Haben-Kennzeichen
DeclarationOfIntention_1_Par	Willenserklärung (Bankparameterdaten)
DeclarationOfIntention_1_Req	Willenserklärung (Benutzerauftrag)
DemandantTrans	Geschäftsvorfälle mit Quittung
Description	Beschreibung des Intermediärs
Detail	Kennzeichen gekürzte/vollständige Geschäftsvorfalldaten
DisplayPosition	Display-Position
DisplayTANGeneratorList_4_Par	Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Bankparameterdaten)
DisplayTANGeneratorList_4_Req	Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Benutzerauftrag)
DisplayTANGeneratorList_4_Resp	Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 23

DisplayTANGeneratorList_5_Par	Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Bankparameterdaten)
DisplayTANGeneratorList_5_Req	Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Benutzerauftrag)
DisplayTANGeneratorList_5_Resp	Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Kreditinstitutsrückmeldung)
DisplayText	Anzeigetext
DistSigsDelete_1_Par	Auftrag mit verteilten Signaturen löschen (Bankparameterdaten)
DistSigsDelete_1_Req	Auftrag mit verteilten Signaturen löschen (Benutzerauftrag)
DistSigsID	ID eines Auftrags zur verteilten Signatur, Auftragsreferenz
DistSigsInfo	Informationen zu einem zu signierenden Auftrag
DistSigsInfo_3_Par	Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Bankparameterdaten)
DistSigsInfo_3_Req	Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Benutzerauftrag)
DistSigsInfo_3_Resp	Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Kreditinstitutsrückmeldung)
DistSigsRef	Referenz auf einen zu signierenden Auftrag
DistSigsSign_2_Par	Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Bankparameterdaten)
DistSigsSign_2_Req	Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Benutzerauftrag)
DistSigsSign_2_Resp	Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Kreditinstitutsrückmeldung)
DistSigsSubmit_2_Par	Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Bankparameterdaten)
DistSigsSubmit_2_Req	Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Benutzerauftrag)
DistSigsSubmit_2_Resp	Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Kreditinstitutsrückmeldung)
DistSigsSubmit_Param	Parameter zum Auftrag mit verteilter Signatur

E

EF_IDData	EF_ID Data
ElementRef	Bezugselement
EmailAddress	Email-Adresse
End	Letztmöglicher Ausführungszeitpunkt
EndDate	Endedatum
ExecCycle	Zeitgesteuertes Ausführungsverhalten
ExecCycleAllowed	Liste der erlaubten zeitgesteuerten Ausführungsverhalten
ExecCycleID	Bezeichner für ein erlaubtes zeitgesteuertes Ausführungsverhalten
ExponentValue	Exponent des Schlüssels

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 24

F

FaxNo	Telefax-Nummer
FinFormatCoded	Secodervisualisierung Finanzdatenformat
FinTSProperty	FinTS-spezifische Parameter
FormatTAN	Erlaubtes Format im Zwei-Schritt-TAN-Verfahren
FromDate	Von Datum

G

GenericBankParam	Allgemeine Bankparameter
GenericUserParam	Allgemeine Benutzerparameter

H

HHDucReply	Antwort HHDuc
Hour	Stunde der Ausführung
Hourly	Stündliche Ausführung
http	HTTP
HTTPS	HTTPS

I

IBAN	IBAN
ID	Bezeichner des Geschäftsvorfalls
InitMode	Initialisierungsmodus
InitReq	Initialisierung
InitResp	Initialisierungsantwort
InputAdjustment	Ausrichtung und Format Secoder-Eingabedaten
InputDataLength	Länge Secodereingabedaten
Inter	Intermediär
InterID	Intermediärkennung
InterList_1_Par	Liste der Intermediäre (Bankparameterdaten)
InterList_1_Req	Liste der Intermediäre (Benutzerauftrag)
InterList_1_Resp	Liste der Intermediäre (Kreditinstitutsrückmeldung)
InterSignOff_1_Par	Beim Intermediär abmelden (Bankparameterdaten)
InterSignOff_1_Req	Beim Intermediär abmelden (Benutzerauftrag)
InterSignOn_1_Par	Beim Intermediär anmelden (Bankparameterdaten)
InterSignOn_1_Req	Beim Intermediär anmelden (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 25

K

KeepAliveReq	Lebendmeldung
KeepAliveResp	Kreditinstitutsnachricht zur Lebendmeldung
Key	Schlüssel
KeyBlock	Benutzerauftrag Schlüsselsperrung
KeyBlockReq	Schlüsselsperrung
KeyBlockResp	Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselsperrung
KeyChange	Benutzerauftrag Schlüsseländerung
KeyChangeReq	Schlüsseländerung
KeyChangeResp	Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsseländerung
KeyName	Schlüsselname

L

LastUsage	letzte Benutzung
LenChallenge	Maximale Länge des Rückgabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren
LenInpChallenge	Maximale Länge des Eingabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren
LimAmt	Limitbetrag
Limit	Limit

M

MaxLenPIN	Maximale PIN-Länge
MaxLenTAN	Maximale TAN-Länge
MaxMsgSize	Maximale Größe der Nachricht
MaxNoOrders	Maximale Anzahl Aufträge
MaxNoOrderTypes	Anzahl der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle
MaxNrEntries	Maximale Anzahl Einträge
MaxTimeout	Maximaler Timeout in Sekunden
MessengerSig	Botensignatur
Method	Bezeichner eines benutzerdefinierten Sicherheitsverfahrens
MinLenPIN	Minimale PIN-Länge
MinNoSig	Minimale Signaturanzahl
MinTimeout	Minimaler Timeout in Sekunden
Minute	Minute der Ausführung
MissingSigInfo	Information zu ausstehender Signatur
MixingAllowed	Unterschiedliche Sicherheitsverfahren erlaubt

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 26

MobilePhoneNumber	Mobiltelefonnummer
MobilePhoneNumber	Mobiltelefonnummer verschleiert
ModulusValue	Modulus des Schlüssels
Monthly	Monatliche Ausführung
MsgNo	Nachrichtennummer
MsgRef	Referenz auf eine Nachricht
MsgRespState	Rückmeldung zur Nachricht
MsgTotalState	Gesamtrückmeldung zur Nachricht

N

Name	Name des Geschäftsvorfalles
Name_1	Name 1
Name_2	Name 2
NamespaceURI	Namensraum-URI
NextExecution	Nächster Ausführungszeitpunkt bei zeitgesteuertem Verhalten
Number	Nummer
NumberOfActiveTANMedia	Anzahl unterstützter aktiver TAN-Medien

O

OneTimePassword	PIN/TAN-Signatur
OneTimePasswordParam	Parameterdaten PIN/TAN
OneTimePasswordReply	Antwort auf eine PIN/TAN-Signatur
Option	Variante des Sicherheitsverfahrens
OptionName	Name des Zwei-Schritt-Verfahrens
OrderingCustAcct	Kontoverbindung Auftraggeber
OrderingCustAcctRequired	Auftraggeberkonto erforderlich
Orders	Geschäftsvorfälle
OrderSpecificVisualization	Geschäftsvorfallspezifische Visualisierungsinformationen für Secoder
Ordervisualization	Geschäftsvorfallsgruppenspezifische Secodervisualisierung
OriginalRequest	Eingereichtes Abonnement
OTP	Verfahrensbezeichner für das Sicherheitsverfahren PIN/TAN
OTPTransactions	Festlegung PIN/TAN-pflichtiger GVs für alle PIN/TAN-Verfahren

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 27

P

PeriodLen	Multiplikator für Ausführungsintervall
PersonalizedIdentification	Personalisierte Identifikation
PhoneNo	Telefon
PIN	PIN
PlainTextMessage	Text
PresentSigInfo	Information zu vorliegender Signatur
Price	Kurs
PriceExt	Kurszusatz
PriceQuoteCcy	Währung der Kursnotierung
ProcPreparation	Verarbeitungsvorbereitung
ProducingDate	Erstellungsdatum
ProductName	Produktname
ProductVersion	Produktversion
PublicKey	Öffentlicher Schlüssel

R

RAH	Verfahrensbezeichner für das Sicherheitsverfahren RAH
RAHKeyInfo	Schlüsselinformationen für das Sicherheitsverfahren RAH
RAHProperty	RAH-spezifische Parameter
Receipt_1_Par	Quittung (Bankparameterdaten)
Receipt_1_Req	Quittung (Benutzerauftrag)
Receipt_Param	Parameter zur Quittung
ReceiptCode	Quittungscode
RegisterMobilePhoneConnectionParam	Parameter Mobilfunkverbindung registrieren
RegisterMobilePhoneConnection_2_Par	Mobilfunkverbindung registrieren (Bankparameterdaten)
RegisterMobilePhoneConnection_2_Req	Mobilfunkverbindung registrieren (Benutzerauftrag)
RegisterMobilePhoneConnection_3_Par	Mobilfunkverbindung registrieren (Bankparameterdaten)
RegisterMobilePhoneConnection_3_Req	Mobilfunkverbindung registrieren (Benutzerauftrag)
RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_2_Par	Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Bankparameterdaten)
RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_2_Req	Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Benutzerauftrag)
RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_3_Par	Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 28

RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_3_Reg	Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Benutzerauftrag)
ReqListMsgr	Auftragsüberbringer
ReqListRespState	Rückmeldung zur Auftragsliste
ReqListTotalState	Gesamtrückmeldung zur Auftragsliste
ReqMsg	Benutzernachricht
ReqMsgBody	Nachrichtenkörper
ReqMsgHeader	Nachrichtenkopf der Benutzernachricht
RequestList	Auftragsliste
RequestRef	Referenz auf einen Benutzerauftrag
RequestRespState	Rückmeldung zu einem Benutzerauftrag
RequestSig	Auftragssignatur
RequestSigList	Signaturliste
RespCode	Rückmeldungscode
RespMsg	Kreditinstitutsnachricht
RespMsgBody	Nachrichtenkörper der Kreditinstitutsnachricht
RespMsgHeader	Nachrichtenkopf der Kreditinstitutsnachricht
Response	Antwort auf einen Benutzerauftrag
ResponseList	Liste von Antworten
ResponseSig	Signatur der Auftragsantworten
RespParam	Rückmeldungsparameter
RespSigningKey	Signaturschlüssel für die Antwort
RespText	Rückmeldungstext
RevocationTime	Annullierungszeitpunkt
RevokePINBlock_1_Par	PIN-Sperre aufheben (Bankparameterdaten)
RevokePINBlock_1_Req	PIN-Sperre aufheben (Benutzerauftrag)
Rolling	Anzahl der Tage für rollierendes Limit

S

SCARequested	Starke Kundenauthentifizierung angefordert
SCARequired	Starke Kundenauthentifizierung erforderlich
ScrollRef	Aufsetzpunkt
SecClass	Sicherheitsklasse
Secoder	Verfahrensbezeichner für das Secoder-Sicherheitsverfahren
SecoderDataset	Secoder Dataset
SecoderOption	Variante des Secoderverfahrens
SecoderPadding	Secoder-Padding

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 29

SecoderSignature	Secoder-Signatur
SecoderSignatureData	Secoder-Signaturdaten
SecoderSignatureParam	Parameterdaten Secodersignatur
SecoderSignatureReply	Antwort auf eine Secoder-Signatur
SecoderText	Secoder-Text
SecoderVisualizationParams	Secodervisualisierungstexte
SecurityMethodParam	Parameter der Sicherheitsverfahren
Segm	Segment
SessionLang	Nachrichtensprache
Signature	Secoder Signaturverfahren
SignatureID	Signatur-ID
SignatureIDDS	Signatur-ID für digitale Signatur
SignatureOption	Variante des Sicherheitsverfahrens bei Secoderverfahren
SignatureVersion	Version des Sicherheitsverfahrens bei Secoderverfahren
Signer	Signierer
SignerListAllowed	Liste der Signierer erlaubt
SignerRole	Rolle des Signierenden
SigsComplete	Signaturen vollständig
SMSDebitAccount	SMS-Abbuchungskonto
SMSDebitAccountRequired	SMS-Abbuchungskonto erforderlich
SMTP	SMTP
SOAPHTTP	SOAP mit HTTP-Binding
SpendingLim	Kontolimit
StandardReq	Standard-Benutzernachricht
StandardResp	Standard-Kreditinstitutsnachricht
StartDate	Startdatum
State	Status
StatProt_1_Par	Statusprotokoll (Bankparameterdaten)
StatProt_1_Req	Statusprotokoll (Benutzerauftrag)
StatProt_1_Resp	Statusprotokoll (Kreditinstitutsrückmeldung)
StatProtEntry	Statusprotokolleintrag
StdLang	Standardsprache
StockExch	Börsenplatz
StructuredChallenge	Challenge strukturiert
Street	Straße/Postfach
SubAcctCharacteristic	Unterkontomerkmal

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 30

Subject	Betreff
Subscription_1_Par	Abonnement einreichen (Bankparameterdaten)
Subscription_1_Req	Abonnement einreichen (Benutzerauftrag)
Subscription_1_Resp	Abonnement einreichen (Kreditinstitutsrückmeldung)
Subscription_Param	Parameter des Abonnement
SubscriptionDelete_1_Par	Abonnement löschen (Bankparameterdaten)
SubscriptionDelete_1_Req	Abonnement löschen (Benutzerauftrag)
SubscriptionID	Kennung des Abonnements
SubscriptionInfo	Information zu einem Abonnement
SubscriptionInfo_1_Par	Abonnementsinformationen anfordern (Bankparameterdaten)
SubscriptionInfo_1_Req	Abonnementsinformationen anfordern (Benutzerauftrag)
SubscriptionInfo_1_Resp	Abonnementsinformationen anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)
SupportedFunction	Unterstütztes Komprimierungsverfahren
SupportedLang	Unterstützte Sprache
SupportedLanguages	Unterstützte Sprachen
SupportedMethod	Unterstütztes Verfahren
SupportedSecurityMethod	Unterstütztes Sicherheitsverfahren
SupportedVersions	Unterstützte FinTS-Versionen
Synchronisation	Benutzerauftrag Synchronisierung
SynchronisationReq	Synchronisierung
SynchronisationResp	Kreditinstitutsnachricht zur Synchronisierung
SynchronisationResponse	Antwort auf eine Synchronisierung
SynchronizeTANGeneratorParam	Parameter TAN-Generator Synchronisierung
SynchronizeTANGenerator_1_Par	TAN-Generator Synchronisierung (Bankparameterdaten)
SynchronizeTANGenerator_1_Req	TAN-Generator Synchronisierung (Benutzerauftrag)
SyncMode	Synchronisierungsmodus

I

TAN	TAN
TANAnnotOfUse	TAN-Verbrauchserläuterung
TANConfirm	TAN-Verbrauchsbestätigung
TANConfirmSupported	TAN-Verbrauchsbestätigung wird unterstützt
TANInfo	TAN-Information
TANListDisplay_1_Par	TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Bankparameterdaten)
TANListDisplay_1_Req	TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 31

TANListDisplay_1_Resp	TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)
TANListDisplay_2_Par	TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Bankparameterdaten)
TANListDisplay_2_Req	TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Benutzerauftrag)
TANListDisplay_2_Resp	TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)
TANMediumClass	TAN-Medium-Klasse
TANMediumName	Bezeichnung des TAN-Mediums
TANMediumNameOld	Bezeichnung des TAN-Mediums alt
TANMediumNameNew	Bezeichnung des TAN-Mediums neu
TANMediumNameRequired	Bezeichnung des TAN-Mediums erforderlich
TANMediumType	TAN-Medium-Art
TANOption	TAN-Einsatzoption
TANRef	TAN und Referenz
TANReq	Kennzeichen TAN erforderlich
TANRequest	TAN-Anforderung
TANTimestampOfUse	TAN-Verbrauchszeitstempel
TANUsedFor	TAN-Verbrauchskennzeichen
TechnicalId	Technische Information TAN-Verfahren
TermSession	Dialogendekennzeichen
TextChallenge	Text zur Belegung des Rückgabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren
TextCustID	Text zur Belegung der Kunden-ID
TextLenght	Länge Secodertext
TextPosition	Secodervisualisierung Position
TextRef	Textuelle Referenz des Auftrags
TextReference	Secodervisualisierungstext Index
TextUserID	Text zur Belegung der Benutzerkennung
Time	Uhrzeit
Timestamp	Zeitstempel
TimeWindow	Ausführungszeitraum
ToDate	Bis Datum
TransactionAccount	Transaktionskonto
Trigger	Ereignisgesteuertes Ausführungsverhalten
TriggerAllowed	Liste der erlaubten ereignisgesteuerten Ausführungsverhalten
Two-Step-Process	Verfahrensparameter Zwei-Schritt-Verfahren
Type	Typ

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 32

U

UDS	Verfahrensbezeichner für ein benutzerdefiniertes Sicherheitsverfahren
UDSData	Daten der benutzerdefinierten Signatur
UPDIEdit_1_Par	UPDI ändern (Bankparameterdaten)
UPDIEdit_1_Req	UPDI ändern (Benutzerauftrag)
UpdUsage	UPD-Verwendung
UpdVersion	UPD-Version
URI	Bezeichner einer Resource
UsedTANsPerList	Anzahl verbrauchter TANs pro Liste
UserDefinedAddress	Benutzerdefinierte Kommunikationsadresse
UserDefinedCommServ	Benutzerdefinierte Kommunikationsart
UserDefinedSignature	Benutzerdefinierte Signatur
UserDefinedSignatureParam	Parameterdaten des benutzerdefinierten Signaturverfahrens
UserID	Benutzerkennung
UserKeyName	Benutzerschlüsselname
UserKeyTransmission	Einreichung öffentlicher Schlüssel
UserKeyTransmissionReq	Schlüsselübermittlung
UserKeyTransmissionResp	Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselübermittlung
UserName	Benutzername
UserParam	Benutzerparameter
UserParamData	Userparameterdaten
UserParamData_1_Par	UPD anfordern (Bankparameterdaten)
UserParamData_1_Req	UPD anfordern (Benutzerauftrag)
UserParamData_1_Resp	UPD anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)
UserRef	Benutzerreferenz
UserRefProcessed	Nachricht mit Benutzerreferenz verarbeitet
UserTextRef	Textuelle Referenz der Benutzernachricht

V

ValidCardType	Zulässige Kartenart
ValidFrom	gültig ab
ValidTil	gültig bis
Value	Wert
Version	Version
VerChipTANApp	Versionsinfo der chipTAN-Applikation
VersionZkaTANMode	Version ZKA TAN-Verfahren

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 10.06.2017	Seite: 33

VisualizationSignatureData	Visualisierungsbestätigungssignaturdaten
----------------------------	--

W

Weekly	Wöchentliche Ausführung
--------	-------------------------

X

XPath	Referenz auf die mit PIN und TAN signierten Nachrichtenteile
-------	--

Z

ZkaTANMode	ZKA TAN-Verfahren
ZIPCode	PLZ

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 34

IV. ALPHABETISCHE ELEMENTBESCHREIBUNGEN

A

Abonnement einreichen (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Abonnement einreichen“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden (siehe Parameter des Abonnements)

Tagname: Subscription_1_Par

Abonnement einreichen (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer ein Abonnement einreichen. Dazu muss er eine registrierte Adresse, ein Ausführungsverhalten und ein Geschäftsvorfall angeben. Optional dazu kann er ein Ausführungszeitraum und eine textuelle Referenz des Auftrages hinzufügen. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: Subscription_1_Req

Abonnement einreichen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Die Rückmeldung des Kreditinstituts zum Auftrag „Abonnement einreichen“ ist eine eindeutige Kennung des Abonnements. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: Subscription_1_Resp

Abonnement löschen (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Abonnement löschen“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: SubscriptionDelete_1_Par

Abonnement löschen (Benutzerauftrag)

Unter Angabe einer Kennung eines eingereichten Abonnements kann der Benutzer ein Abonnement löschen. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: SubscriptionDelete_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	35

Abonnementsinformationen anfordern (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Abonnementsinformationen anfordern“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: SubscriptionInfo_1_Par

Abonnementsinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer sich Informationen zu Abonnements abholen. Gibt er die optionale Kennung, liefert das Kreditinstitut nur die Informationen zum zugehörigen Kennung zurück. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

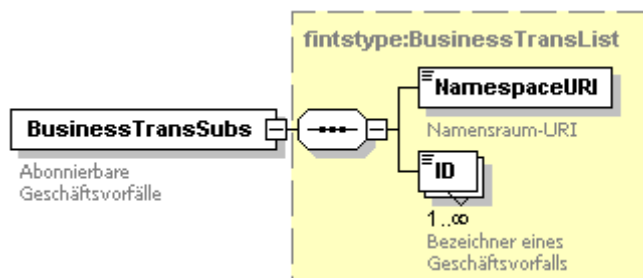
Tagname: SubscriptionInfo_1_Req

Abonnementsinformationen anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)

Das Kreditinstitut meldet die Informationen zu Abonnements im Element Informationen zu einem Abonnement zurück. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: SubscriptionInfo_1_Resp

Abonnierbare Geschäftsvorfälle



Eine Liste abonnierbarer Geschäftsvorfälle.

Pro Liste sind alle im selben Namensraum definierten Geschäftsvorfälle anzugeben.

Tagname: BusinessTransSubs

Adressenregistrierung (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall Adressenregistrierung. Zusätzlich können hier in den Adressregistrierungsparametern Angaben gemacht werden. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 36

Tagname: AddReg_1_Par

Adressenregistrierung (Benutzerauftrag)

Der Benutzer kann hier eine Adresse registrieren lassen. Falls er eine Adressreferenz angibt, wird die bestehende Adresse überschrieben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: AddReg_1_Req

Adressenregistrierung (Kreditinstitutsrückmeldung)

Die Rückmeldung des Kreditinstituts auf eine Adressenregistrierung ist eine Adressenreferenz und ein Verifikationswert. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: AddReg_1_Resp

Adressenregistrierung löschen (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Adressenregistrierung löschen“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: AddRegDelete_1_Par

Adressenregistrierung löschen (Benutzerauftrag)

Der Benutzerauftrag „Adressregistrierung löschen“ benötigt eine Adressreferenz um die Adresse des Benutzers zu löschen. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: AddRegDelete_1_Req

Adressenregistrierungsinformationen (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Adressenregistrierungsinformationen“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: AddRegInfo_1_Par

Adressenregistrierungsinformationen (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer sich Informationen über die, von ihm registrierten Adressen geben lassen. Gibt er eine Adressreferenz an, werden nur die Informationen zu dieser Adresse geliefert. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 37

Tagname: AddRegInfo_1_Req

Adressenregistrierungsinformationen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Das Kreditinstitut liefert über das Element Adresseninformationen die geforderten Informationen zurück. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: AddRegInfo_1_Resp

Adressinformationen

Das Element enthält eine Adressenreferenz und die dazugehörige Adresse, Dies kann eine Email-Adresse oder eine benutzerdefinierte Adresse sein.

Tagname: AddressInfo

Allgemeine Bankparameter

Die allgemeinen Bankparameter beschreiben die Eigenschaften eines Kreditinstituts. Dazu zählen die aktuelle BPD-Version, die Kreditinstitutskennung, der Kreditinstitutsname, die unterstützten Sprachen, die unterstützten FinTS-Versionen, die Anzahl der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle und die Maximallänge einer Nachricht.

Tagname: GenericBankParam

Allgemeine Benutzerparameter

Die allgemeinen Benutzerparameter bestehen aus der Benutzerkennung, aktuellen UPD-Version des Benutzers und der UPD-Verwendung.

Tagname: GenericUserParam

Anforderung öffentlicher Schlüssel

Mit diesem Benutzerauftrag können unter der Angabe der RAH-Version und des Schlüsselnamens die öffentlichen Schlüssel eines Kreditinstituts angefordert werden.

Tagname: BankKeyRequest

Annullierungszeitpunkt

Der Annullierungszeitpunkt gibt an, ab wann z. B. eine Schlüsselsperre wirksam wird.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	38

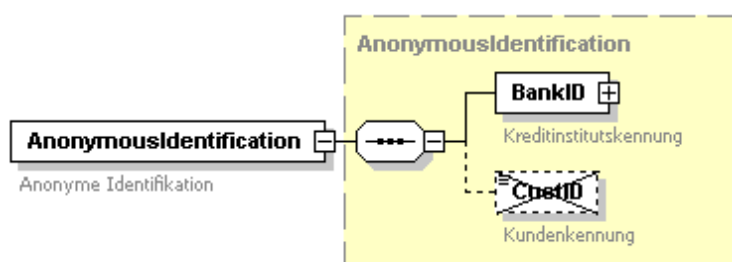
Tagname: RevocationTime

Anonyme Benutzernachricht

Eine anonyme Benutzernachricht besteht aus einer Initialisierung, dem gesetzten Dialogendezeichen und einer Auftragsliste.

Tagname: AnonymousReq

Anonyme Identifikation



Die anonyme Identifikation besteht nur aus der Kreditinstitutskennung.

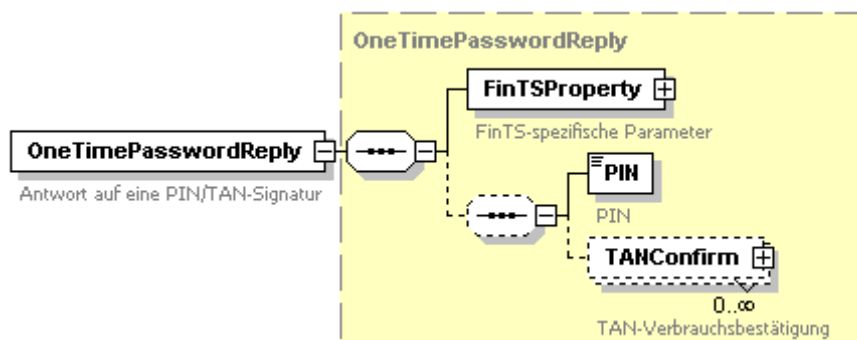
Tagname: AnonymousIdentification

Anonyme Kreditinstitutsnachricht

Die anonyme Kreditinstitutsnachricht ist die Antwort auf eine anonyme Benutzernachricht und enthält die Rückmeldungen zur Nachricht, optional eine Initialisierungsantwort, das gesetzte Dialogendezeichen und eine Liste von Antworten.

Tagname: AnonymousResp

Antwort auf eine PIN/TAN-Signatur

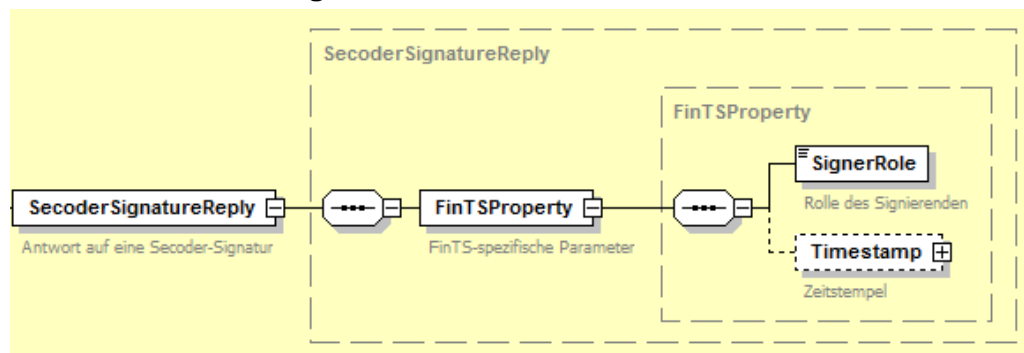


Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	39

Dies ist die Antwort auf eine PIN/TAN-Signatur. Sie enthält FinTS-spezifische Parameter, optional eine PIN und eine Liste von TAN-Verbrauchsbestätigungen.

Tagname: OneTimePasswordReply

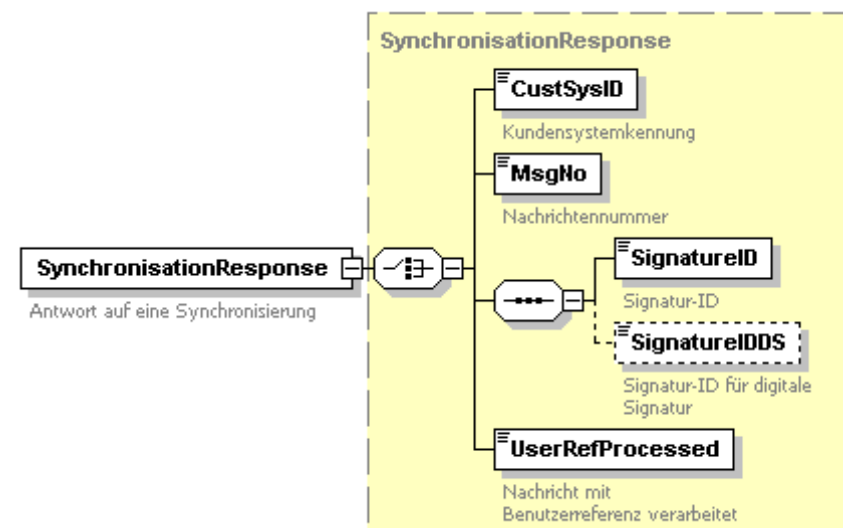
Antwort auf eine Secoder-Signatur



Dies ist die Antwort auf eine Secoder-Signatur. Sie enthält FinTS-spezifische Parameter und ist ansonsten identisch zu einer HBCI-Signatur nach XML Signature aufgebaut.

Tagname: SecoderSignatureReply

Antwort auf eine Synchronisierung

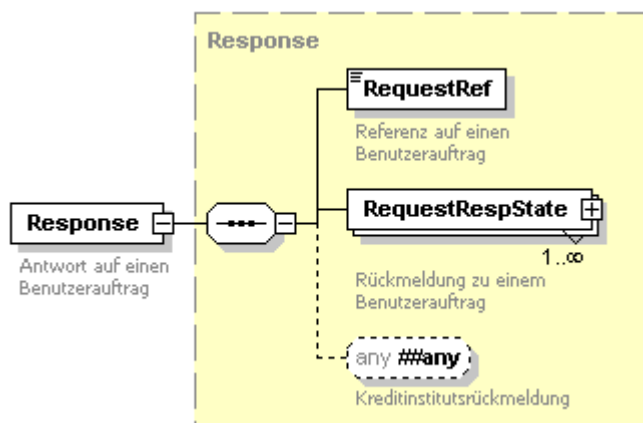


Dies ist die Antwort auf eine Synchronisierung. Sie besteht entweder aus der Kundensystemkennung, der Nachrichtennummer, der Signatur-ID des Signierschlüssels sowie optional der Signatur-ID des Schlüssels zur Erzeugung digitaler Signaturen oder dem booleschen Wert, ob eine Nachricht mit der angegebenen Benutzerreferenz verarbeitet wurde.

Tagname: SynchronisationResponse

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	40

Antwort auf einen Benutzerauftrag

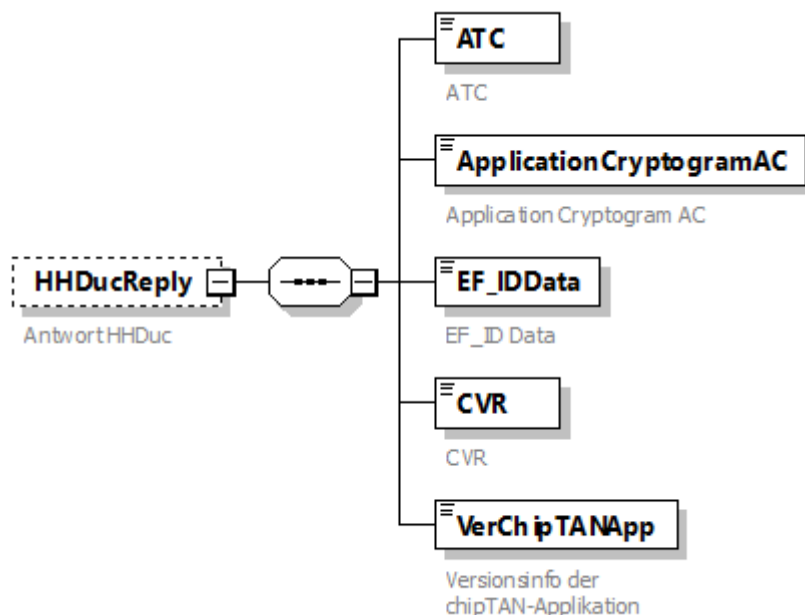


Dies ist die Antwort auf einen Benutzerauftrag. Sie besteht aus einer Referenz auf den zugehörigen Benutzerauftrag, einer Liste von Rückmeldungen und optional einer Kreditinstitutsrückmeldung.

Tagname: Response

Antwort HHD UC

Enthält im Falle eines bidirektionalen chipTAN-Verfahrens unter Secoder 3 die Antwortdaten des Secoder-Kommandos „SECODER TRANSMIT HHDUC“.



Tagname: HHDucReply

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 41

Antwort HHD UC erforderlich

Nur bei bidirektionalen chipTAN-Verfahren: über diesen BPD-Parameter wird festgelegt, ob die Inhalte der Datenelementgruppe *Antwort HHD UC* zwingend an das Kreditinstitut übertragen werden müssen oder ob dies optional ist.

Tagname HHDucReplyRequired

Anzahl der Tage für rollierendes Limit

Anzahl der Tage für rollierendes Zeitlimit.

Tagname Rolling

Anzahl der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle

Anzahl der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle.

Wenn die Angabe nicht vorhanden ist, ist die maximale Anzahl unterschiedlicher Geschäftsvorfälle nicht begrenzt.

Tagname MaxNoOrderTypes

Anzahl unterstützter aktiver TAN-Medien

Dieser Parameter wird z. B. bei Verwendung des chipTAN- oder mobileTAN-Verfahrens eingesetzt. Unterstützt das Institut mehrere aktive TAN-Medien, kann über diesen Parameter angegeben werden, dass die Eingabe der Bezeichnung des entsprechenden TAN-Mediums erforderlich ist. Nicht gesetzt werden muss der Parameter, wenn das Institut mehrere TAN-Medien unterstützt, jedoch der Benutzer in der Kreditinstitutsrückmeldung zusätzlich vom Institut mitgeteilt bekommt, mit welchem TAN-Medium er die jeweilige TAN erzeugen muss.

Tagname: NumberOfActiveTANMedia

Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Anzeige der verfügbaren TAN-Medien“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: DisplayTANGeneratorList_4_Par
DisplayTANGeneratorList_5_Par

Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Benutzerauftrag)

Dem Benutzer wird eine Übersicht über seine verfügbaren TAN-Medien für chipTAN und mobileTAN angezeigt.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	42

Der Kunde muss auch im Hinblick auf das TAN-Zwei-Schritt-Verfahren wissen, welches Medium er verwenden darf. Hierzu werden ihm seine verfügbaren Medien (Kartennummern bzw. Telefonbezeichnungen) mit ihrem aktuellen Status angezeigt. Es wird dahingehend unterschieden, ob das Medium „Verfügbar“ oder „Aktiv“ ist. Folgekarten werden bei TAN-Generatoren separat mit eigenen Kennzeichen versehen, da mit der „Aktivierung“ der Folgekarte die aktuelle Karte für die TAN-Generierung gesperrt wird. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DisplayTANGeneratorList_4_Req

[DisplayTANGeneratorList 5 Req](#)

Anzeige der verfügbaren TAN-Medien (Kreditinstitutsrückmeldung)

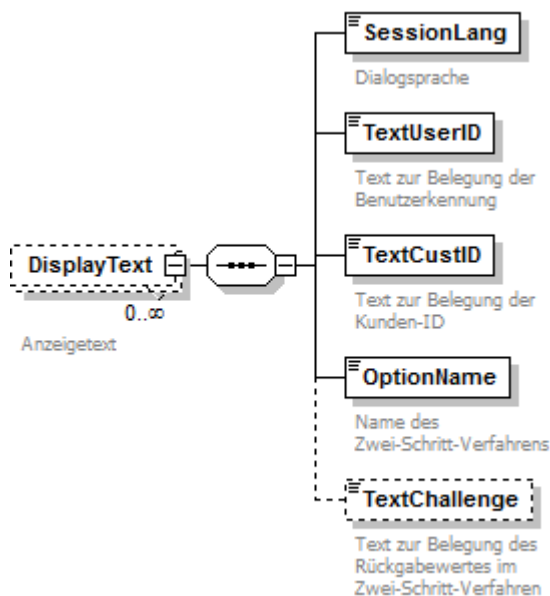
Die Rückmeldung des Kreditinstituts zum Auftrag „Anzeige der verfügbaren TAN-Medien“ ist die Liste der TAN-Medien mit dem entsprechenden Status. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DisplayTANGeneratorList_4_Resp

[DisplayTANGeneratorList 4 Resp](#)

Anzeigetext

Diese DEG umfasst alle in einem konkreten Zwei-Schritt-TAN-Verfahren verwendeten Anzeigetexte.



Tagname: DisplayText

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 43

Application Cryptogram AC

Nur bei bidirektionalen chipTAN-Verfahren mit Secoder 3: Bestandteil der Antwort auf das Secoder-Kommando *SECODER TRANSMIT HHDUC*.

Tagname: ApplicationCryptogramAC

ATC

Der ATC (Application Transaction Counter) ist ein zentraler Bestandteil des ZKA-TAN-Generators auf Basis der SECCOS-Chipkarte. Der ATC wird auf der Chipkarte bei jedem TAN-Generierungsvorgang erhöht. Kreditinstitutsseitig wird der aktuelle ATC jeweils gespeichert und geht auch in die zentrale TAN-Berechnung mit ein. Sind die ATCs auf Kunden- und Institutsseite nicht mehr deckungsgleich (bzw. überschreitet die Differenz einen maximal zulässigen Wert) müssen Synchronisationsverfahren durchgeführt werden, z. B. eine explizite Synchronisierung über den Geschäftsvorfall „TAN-Generator synchronisieren“ (*SynchronizeTANGenerator*).

Tagname: ATC

Aufsetzpunkt

Information darüber, wie die Beantwortung des Kundenauftrags an einem bestimmten Punkt kontrolliert beendet und aufgesetzt werden kann, falls die Rückmeldung des Kreditinstituts nicht in einem Stück erfolgen kann.

Tagname ScrollRef

Auftragsreferenz

Enthält im Falle des Zwei-Schritt-TAN-Verfahrens die Referenz auf einen eingereichten Auftrag mit den Mitteln der verteilten Signatur und entspricht dort der Auftrags-ID. Die Auftragsreferenz wird bei der späteren Einreichung der zugehörigen TANs zur Referenzierung des Auftrags verwendet (siehe auch *ID eines Auftrags zur verteilten Signatur*).



Da die Auftragsreferenz immer eindeutig ist, sollten Kundenprodukte diese als zentrale Referenzierung verwenden und dem Kunden auch zusammen mit den Auftragsdaten präsentieren bzw. für die Problemverfolgung leicht zugänglich machen.

Tagname: DistSigID

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 44

Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen“. Als zusätzlichen Parameter können hier Parameter im Element ‚Parameter zum Auftrag mit verteilten Signatur‘ eingestellt werden. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsSubmit_1_Par

Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Benutzerauftrag)

Der Benutzer kann einen Geschäftsvorfall einreichen, der nicht nur durch ihn, sondern auch durch andere Benutzer signiert werden soll. Dazu muss er die anderen Signierer, eine textuelle Referenz des Auftrages, eine Adressreferenz, an die die Antwort geschickt werden soll, und den eigentlichen Geschäftsvorfall angeben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsSubmit_1_Req

Auftrag mit verteilten Signaturen einreichen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Das Kreditinstitut meldet auf einen Auftrag, der mit verteilter Signatur eingereicht wurde, die eindeutige Kennung dieses Auftrages zurück. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsSubmit_1_Resp

Auftrag mit verteilten Signaturen löschen (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Adressenregistrierungsinformationen“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsDelete_1_Par

Auftrag mit verteilten Signaturen löschen (Benutzerauftrag)

Der Benutzer kann einen Auftrag, der mit verteilter Signatur eingereicht wurde, unter Angabe der eindeutigen Kennung wieder löschen. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsDelete_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	45

Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auftrag mit verteilten Signaturen signieren“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsDelete_1_Par

Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Benutzerauftrag)

Ein Benutzer kann einen Auftrag, den ein anderer Benutzer mit verteilter Signatur eingereicht hat. Signieren, dazu muss er die eindeutige Kennung und den zu signieren Geschäftsvorfall angeben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

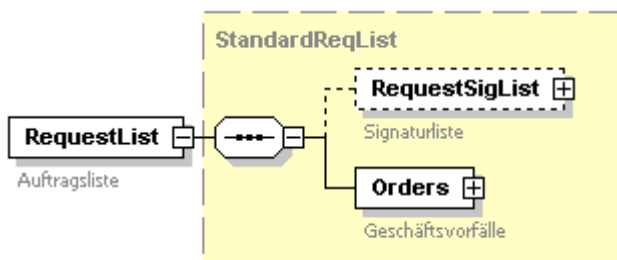
Tagname: DistSigsSign_2_Req

Auftrag mit verteilten Signaturen signieren (Kreditinstitutsrückmeldung)

Das Kreditinstitut meldet auf eine Signatur eines Auftrages mit verteilter Signatur zurück, ob alle Signaturen eingegangen sind. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsSign_2_Resp

Auftragsliste

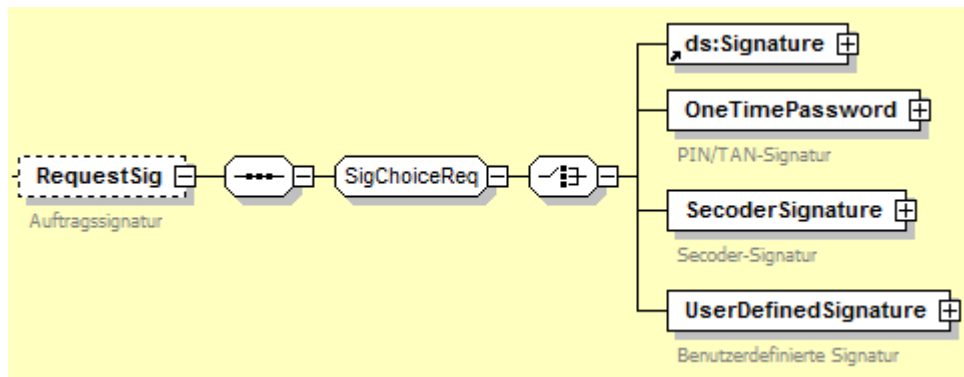


Eine Auftragsliste besteht aus einer Liste von Geschäftsvorfällen und optional den dazugehörigen Signaturlisten.

Tagname: RequestList

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	46

Auftragssignatur



Eine Auftragssignatur ist entweder eine HBCI, eine Secoder, eine PIN/TAN oder eine benutzerdefinierte Signatur. Sie signiert eine oder mehrere Aufträge.

Tagname: RequestSig

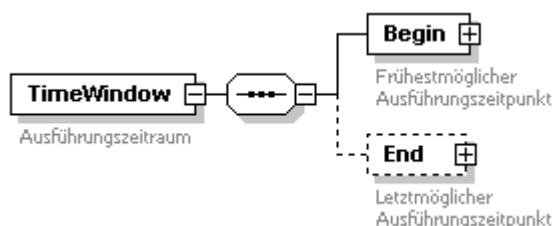
Auftragsüberbringer

Wenn in einem Auftragsteil Auftragssignaturen vorhanden sind, muss genau eine dieser Signaturen als Überbringersignatur gekennzeichnet werden. In der Kreditinstitutsantwort wird die entsprechende Antwortliste genau dann signiert, wenn ein Auftragsüberbringer angegeben war. Sie wird zusätzlich verschlüsselt, wenn der Auftragsteil zusätzlich verschlüsselt war. Signatur und Verschlüsselung erfolgen jeweils für den Auftragsüberbringer.

In Kreditinstitutsnachrichten wird dieses Element nicht verwendet.

Tagname: ReqListMsgr

Ausführungszeitraum



Der Ausführungszeitraum besteht aus dem Start- und optional einem Endzeitpunkt. Wird der Endzeitpunkt nicht angegeben, so ist die Ausführung nicht beschränkt.

Tagname: TimeWindow

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 47

Ausrichtung und Format Secoder-Eingabedaten

Dieser Parameter beschreibt die Ausrichtung bei der Eingabe der Daten (Textmodus oder Taschenrechnermodus) und die Verwendung des Kommas.

Default:

Textmodus, falls Länge (Secoder-Text) > 0

Taschenrechnermodus, sonst

Tagname: InputAdjustment

B

Bankparameterdaten

Die Bankparameterdaten bestehen aus den allgemeinen Bankparametern, den Kommunikationsparametern, den Sicherheitsverfahren, den Komprimierungsverfahren und den Parameterdaten.

Tagname: BankParamData

Beim Intermediär abmelden (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Beim Intermediär abmelden“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: InterSignOff_1_Par

Beim Intermediär abmelden (Benutzerauftrag)

Wenn der Benutzer den Zugang über den Intermediär sperren möchte, muss er nur die Intermediärkennung angeben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: InterSignOff_1_Req

Beim Intermediär anmelden (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Beim Intermediär anmelden“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: InterSignOn_1_Par

Beim Intermediär anmelden (Benutzerauftrag)

Wenn der Benutzer den Zugang über den Intermediär aktivieren möchte, muss er nur die Intermediärkennung angeben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 48

Tagname: InterSignOn_1_Req

Bestätigungscode

Tagname: ConfirmationCode

Bestätigungstext

Enthält den Text, der mit Hilfe des Geschäftsvorfalles *Willenserklärung des Kunden* bestätigt werden soll.

Ist der BPD-Parameter *Bestätigungstext strukturiert* mit *J* belegt, so können im Text folgende Formatsteuerzeichen enthalten sein, die kundenseitig entsprechend zu interpretieren sind. Eine Kaskadierung von Steuerzeichen ist nicht erlaubt.

 		Zeilenumbruch
<p>		Neuer Absatz
 ...		Fettdruck
<i> ...	</i>	Kursivdruck
<u> ...	</u>	Unterstreichen
 ...		Beginn / Ende Aufzählung
 ...		Beginn / Ende Nummerierte Liste
 ...		Listenelement einer Aufzählung bzw. einer nummerierten Liste
 Text		Link

Ist der BPD-Parameter *Bestätigungstext strukturiert* mit *N* belegt, so wird der Bestätigungstext als Fließtext dargestellt und etwa enthaltene Steuerzeichen werden nicht interpretiert, sondern dargestellt.

Tagname: ConfirmationText

Bestätigungstext strukturiert

Der BPD-Parameter gibt an, ob eine strukturierte Darstellung des Bestätigungstextes (Formatsteuerzeichen siehe dort) erlaubt ist, oder der Inhalt des Datenelementes *Bestätigungstext* als Fließtext dargestellt werden soll.

Tagname: ConfirmationTextStructured

Bezeichnung des TAN-Mediums

Symbolischer Name für ein TAN-Medium wie z. B. TAN-Generator oder Mobiltelefon. Diese Bezeichnung kann in Verwaltungs-Geschäftsvorfällen benutzt werden, wenn z. B. die Angabe der echten Handynummer aus Daten-

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 49

schutzgründen nicht möglich ist oder auch um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen.

Tagname: TANMediumName

Bezeichnung des TAN-Mediums alt

Symbolischer Name für ein TAN-Medium wie z. B. TAN-Generator oder Mobiltelefon. Diese Bezeichnung kann in Verwaltungs-Geschäftsvorfällen benutzt werden, wenn z. B. die Angabe der echten Handynummer aus Datenschutzgründen nicht möglich ist oder auch um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen. In der Ausprägung mit Suffix „alt“ wird dieses Element zur Änderung der Bezeichnung verwendet. Es muss die vereinbarte Bezeichnung einer bestehenden und frei geschalteten Mobiltelefonnummer verwendet werden.

Tagname: TANMediumNameOld

Bezeichnung des TAN-Mediums neu

Symbolischer Name für ein TAN-Medium wie z. B. TAN-Generator oder Mobiltelefon. Diese Bezeichnung kann in Verwaltungs-Geschäftsvorfällen benutzt werden, wenn z. B. die Angabe der echten Handynummer aus Datenschutzgründen nicht möglich ist oder auch um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen. In der Ausprägung mit Suffix „neu“ wird dieses Element zur Änderung der Bezeichnung verwendet.

Tagname: TANMediumNameNew

Bezeichnung des TAN-Mediums erforderlich

Abhängig vom Kreditinstitut und der Anzahl unterstützter TAN-Medien ist die Angabe der Bezeichnung des TAN-Mediums erforderlich, damit der Kunde dem Institut mitteilen kann, welches der TAN-Medien er verwenden möchte.

Codierung:

- 0: Bezeichnung des TAN-Mediums darf nicht angegeben werden
- 1: Bezeichnung des TAN-Mediums kann angegeben werden
- 2: Bezeichnung des TAN-Mediums muss angegeben werden

Tagname: TANMediumNameRequired

Bis Datum

Enddatum eines Zeitraums (s. [Formals], Kap. B.6.3 „Abholauftrag“).

Durch die Eingabe von Von- und Bis-Datum kann ein Zeitraum eingegrenzt werden, für den Informationseinträge vom Kreditinstitut rückzumelden sind.

Tagname: ToDate

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 50

BPD-Version

Es handelt sich um eine kreditinstitutsseitig vergebene Versionsnummer der Bankparameterdaten (BPD), die den jeweiligen Stand der instituts-spezifischen Unterstützung des Systems kennzeichnet (bei jeder für das Kundensystem relevanten Änderung des Kreditinstitutssystems werden neue BPD mit einer neuen BPD-Versionsnummer kreditinstitutsseitig bereitgestellt).

Tagname: BpdVersion

BPD anfordern (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „BPD anfordern“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: BankParamData_1_Par

BPD anfordern (Benutzerauftrag)

Mit dem Benutzerauftrag „BPD anfordern“ kann ein Benutzer über einen Intermediär die BPD erhalten. Dazu muss er die gewünschte Kreditinstituts-kennung angeben. Gibt er die optionale BPD-Version an, so erhält er die BPD nur, falls die BPD nicht aktuell sind. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: BankParamData_1_Req

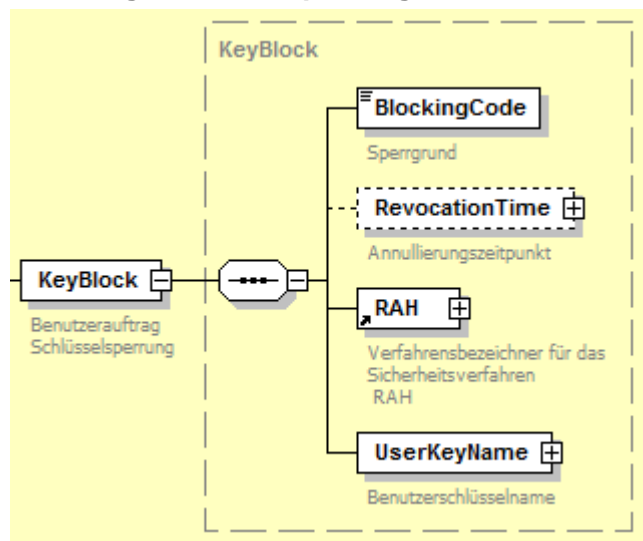
BPD anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)

Die Rückmeldung besteht aus den aktuellen BPD des Kreditinstituts. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: BankParamData_1_Resp

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	51

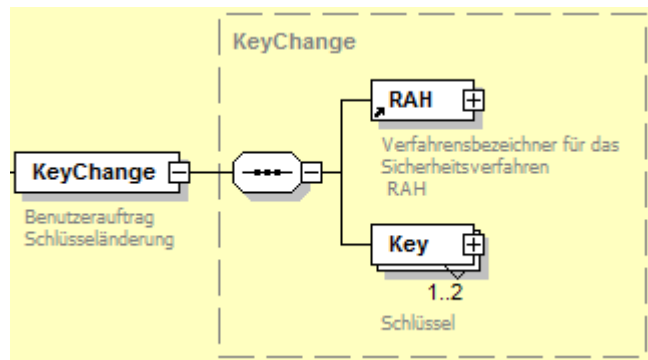
Benutzerauftrag Schlüsselsperrung



Ein Benutzerauftrag für die Schlüsselsperrung besteht aus dem Sperrgrund, dem optionalen Annullierungszeitpunkt, einem RAH-Verfahrensbezeichner und dem Benutzerschlüsselnamen.

Tagname: KeyBlock

Benutzerauftrag Schlüsseländerung

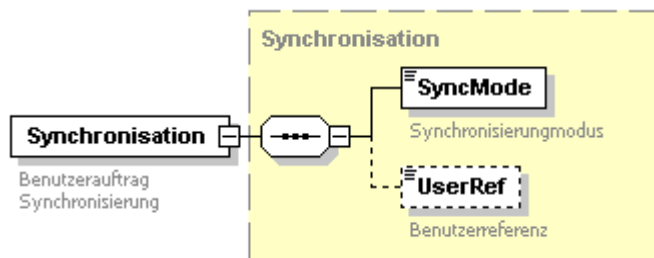


Ein Benutzerauftrag für die Schlüsseländerung besteht aus einem RAH-Verfahrenskennzeichen und ein bis zwei Schlüsseln. Dabei kann ein Chiffrierschlüssel und ein Authentifikationsschlüssel angegeben werden. Der digitale Signierschlüssel kann nicht geändert werden.

Tagname: KeyChange

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	52

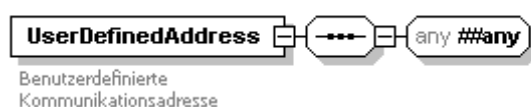
Benutzerauftrag Synchronisierung



Ein Benutzerauftrag für die Synchronisierung besteht aus dem Synchronisierungsmodus und einer optionalen Benutzerreferenz, die nur im Synchronisierungsmodus 3 angegeben werden muss.

Tagname: Synchronisation

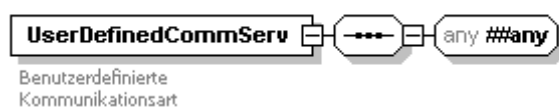
Benutzerdefinierte Kommunikationsadresse



In der benutzerdefinierten Kommunikationsadresse kann das Kreditinstitut die Parameter einer Kommunikationsadresse einer bilateral zwischen dem Benutzer und dem Kreditinstitut vereinbarten Kommunikationsart hinterlegen.

Tagname UserDefinedAddress

Benutzerdefinierte Kommunikationsart

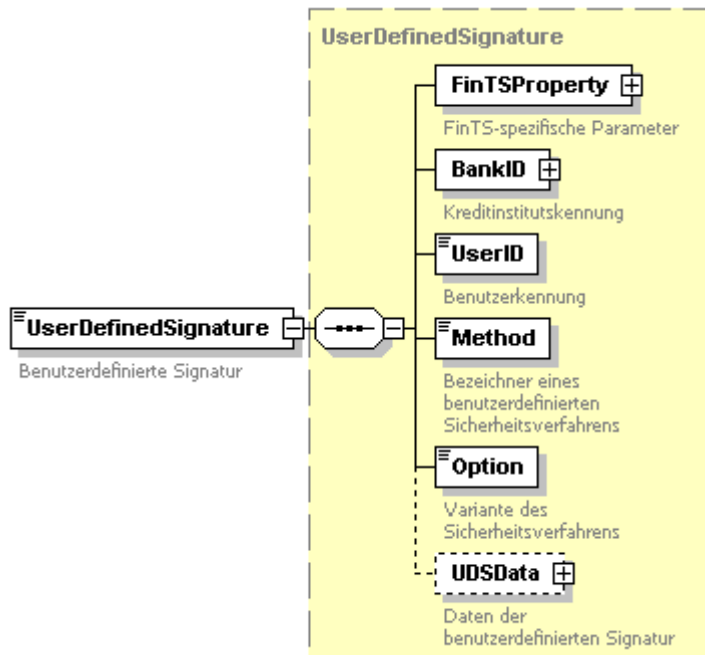


In diesem Element kann das Kreditinstitut die Parameter einer bilateral zwischen dem Benutzer und dem Kreditinstitut individuell vereinbarten Kommunikationsart hinterlegen.

Tagname UserDefinedCommServ

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	53

Benutzerdefinierte Signatur



Die benutzerdefinierte Signatur ist eine bilateral zwischen dem Benutzer und dem Kreditinstitut individuell vereinbartes Signaturverfahren. Sie enthält die FinTS-spezifischen Parameter, Kreditinstituts- und Benutzerkennung, den Bezeichner und die Variante des Signaturverfahrens. Individuell können beliebige weitere verfahrensspezifische Parameter im Element *UDSData* übergeben werden.

Tagname UserDefinedSignature

Benutzerkennung

Vom Kreditinstitut vergebene Kennung, anhand derer die Identifizierung des Benutzers erfolgt. Das Kreditinstitut hat zu gewährleisten, dass die Benutzerkennung institutsweit eindeutig ist. Sie kann beliebige Informationen enthalten, darf aber bei Verwendung des RAH-Verfahrens aus Sicherheitsgründen nicht aus benutzer- oder kreditinstitutsspezifischen Merkmalen hergeleitet werden.

Ein Benutzer ist nicht zwingend eine menschliche Person: auch für Geräte (z. B. Selbstbedienungsterminals), die dem Kreditinstitut gegenüber als FinTS-Benutzer auftreten, wird eine Benutzerkennung vergeben.

Tagname: UserID

Benutzernachricht

Die Benutzernachricht ist das oberste Element einer Nachricht des Benutzers.

Tagname: ReqMsg

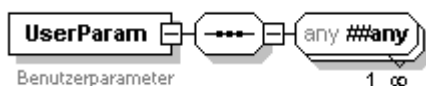
Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	54

Benutzername

Name des Benutzers. Diese Information dient insbesondere dazu, den Benutzer im Kundenprodukt mit seinem Namen persönlich ansprechen zu können.

Tagname: UserName

Benutzerparameter



Dieses Feld dient dazu, dem Kundenprodukt zusätzliche benutzerbezogene Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Struktur ist nicht weiter spezifiziert und muss durch die Partner bilateral vereinbart werden.

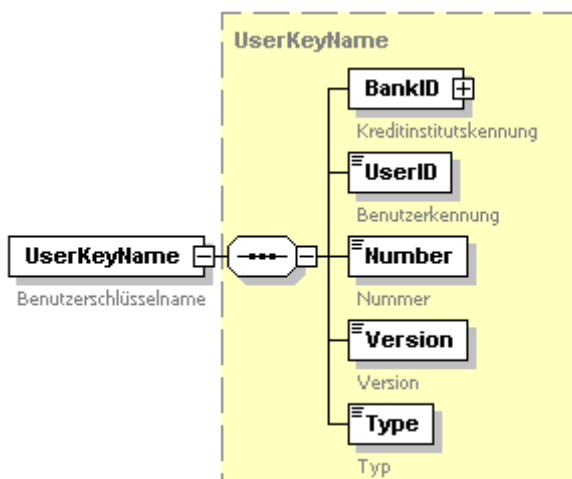
Tagname: UserParam

Benutzerreferenz

Die Benutzerreferenz ist eine Kennung einer Benutzernachricht, die der Benutzer selbst vergibt. Er hat selbst für eine mögliche Eindeutigkeit aus Benutzersicht zu sorgen.

Tagname: UserRef

Benutzerschlüsselname



Ein Benutzerschlüsselname ist eine eindeutige Kennung eines Benutzerschlüssels durch die Angaben Kreditinstitutskennung, Benutzerkennung, sowie Nummer, Version und Typ des Schlüssels.

Tagname: UserKeyName

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 55

Beschreibung des Intermediärs

Die Beschreibung des Intermediärs ist eine textuelle Erläuterung zum Intermediär.

Tagname: Description

Betreff

Thema einer Textnachricht (Betreffzeile).

Tagname: Subject

Bezeichner des Geschäftsvorfalles

Eindeutige Kennung eines Geschäftsvorfalles innerhalb eines Namensraumes. Im Gegensatz zu *Name des Geschäftsvorfalles* ist die Versionsinformation enthalten, z. B. *SEPASingRemitt_1* für eine SEPA-Einzelüberweisung in Version 1.

Tagname: ID

Bezeichner einer Resource

Eindeutiger Bezeichner einer Resource, z. B. einer Netzwerkadresse.

Tagname: URI

Bezeichner eines benutzerdefinierten Sicherheitsverfahrens

Kennung eines vom Kreditinstitut angebotenen benutzerdefinierten Sicherheitsverfahrens.

Tagname: Method

Bezeichner für ein erlaubtes zeitgesteuertes Ausführungsverhalten

Das Kreditinstitut gibt an, welches Ausführungsverhalten es für das Abonnement anbietet. Mögliche Werte sind:

month	Monatliche Ausführung erlaubt
week	Wöchentliche Ausführung erlaubt
day	Tägliche Ausführung erlaubt
hour	Stündliche Ausführung erlaubt

Tagname: ExecCycleID

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 56

Bezugselement

Referenz auf ein Element im Auftrag.

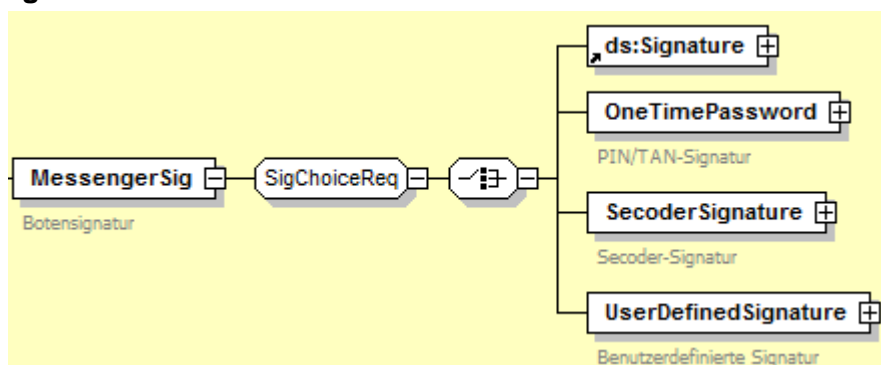
Tagname: ElementRef

Börsenplatz

Börsenplatz codiert als „Market Identifier Code“ (MIC) gemäß ISO 10383 (s. [Anlagen]). Der MIC entspricht den ersten 4 Stellen des BIC („Bank Identifier Code“), der in den Wertpapiermitteilungen (WM-Gattungsdatei in Tabelle Z 09) veröffentlicht wird. Zusätzlich kann „OTCO“ angegeben werden, wenn das Wertpapier außerbörslich gehandelt wird (z. B. Investmentfonds).

Tagname: StockExch

Botensignatur



Signatur des Boten, der die komplette Benutzernachricht und den Nachrichtenkopf signiert. Eine Botensignatur ist entweder eine HBCI-, eine Secoder, eine PIN/TAN oder eine benutzerdefinierte Signatur.

Tagname: MessengerSig

C

Challenge-Anforderung

Durch die Challenge-Anforderung werden für einen durch einen XPATH-Ausdruck beschriebenen Auftrag Challenge-Daten angefordert.

Tagname: ChallengeRequest

Challenge

Dieses Datenelement enthält im Falle des Zwei-Schritt-TAN-Verfahrens die Challenge zu einem eingereichten Auftrag. Aus der Challenge wird vom Benutzer die eigentliche TAN ermittelt. Die Challenge wird in der *Antwort auf eine PIN/TAN-Signatur* übermittelt.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 57



Bei der Challenge kann es sich abhängig vom konkreten Zwei-Schritt-Verfahren um eine „Auftragsquersumme“, einen Hashwert, o. ä. handeln. Bei chipTAN ist es auch möglich, dass die Challenge eine textuelle Anweisung enthält, beispielsweise in der Form „Tippen Sie bitte die ersten sechs Stellen der IBAN des Auftraggebers und die letzten beiden Stellen des Betrags in den chipTAN-Leser ein“. Das Kundenprodukt braucht i. d. R. die Bildungsregel für die Challenge bzw. die Ableitung der TAN aus der Challenge nicht zu kennen – dies ist nur zwischen Kunde und Kreditinstitut vereinbart und Inhalt der Verfahrensanweisung des jeweiligen Instituts.

Ist der BPD-Parameter „Challenge strukturiert“ mit „J“ belegt, so können im Text folgende Formatsteuerzeichen enthalten sein, die kundenseitig entsprechend zu interpretieren sind. Eine Kaskadierung von Steuerzeichen ist nicht erlaubt.

 		Zeilenumbruch
<p>		Neuer Absatz
 ...		Fettdruck
<i> ...	</i>	Kursivdruck
<u> ...	</u>	Unterstreichen
 ...		Beginn / Ende Aufzählung
 ...		Beginn / Ende Nummerierte Liste
 ...		Listenelement einer Aufzählung / Nummerierten Liste

Tagname: Challenge

Challenge HHD_UC

Bei Verwendung von Zwei-Schritt-Verfahren mit unidirektionaler Kopplung (vgl. hierzu [HHD_UC]) müssen zusätzlich zum Datenelement „Challenge“ die Daten für die Übertragung z. B. über eine optische Schnittstelle bereitgestellt werden. Die einzelnen Datenelemente der „Challenge HHD_UC“ sind in [HHD_UC] beschrieben und werden hier im FinTS Data Dictionary nicht näher erläutert. Da HHD_UC einen anderen Basiszeichensatz verwendet (ISO 646) wird die HHD_UC-Struktur als binär definiert. Als maximale Länge kann ein Wert von 128 angenommen werden.

Tagname: ChallengeHHD

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 58

Challenge strukturiert

Über diesen BPD-Parameter erhält die Kundenseite die Information, dass im Datenelement „Challenge“ HTML-Formatsteuerzeichen enthalten sein können. Näheres hierzu siehe unter DE „Challenge“.

Tagname: StructuredChallenge

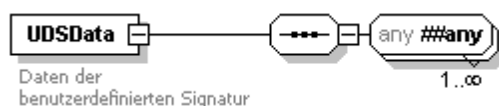
CVR

Nur bei bidirektionalen chipTAN-Verfahren mit Secoder 3: Das Card Validation Result (CVR) ist Bestandteil der Antwort auf das Secoder-Kommando SECODER TRANSMIT HHUC.

Tagname: CVR

D

Daten der benutzerdefinierten Signatur



Enthält beliebige, bilateral vereinbarte Daten der benutzerdefinierten Signatur.

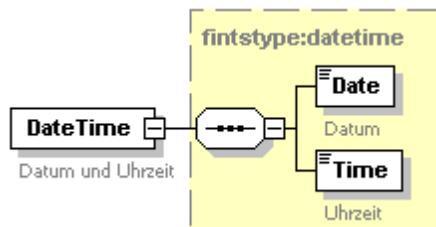
Tagname: UDSDData

Datum

Datum

Tagname: Date

Datum und Uhrzeit



Zeitangabe mit Datum und verpflichtend anzugebender Uhrzeit.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 59

Tagname: DateTime

Deaktivieren/Löschen

Mit diesem Element wird kodiert ob ein Element deaktiviert oder gelöscht werden soll.

Codierung:

D: Deaktivieren

L: Löschen

Tagname: DeactivateDelete

Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: DeactivateDeleteTANMedium_1_Par

[DeactivateDeleteTANMedium_2_Par](#)

Deaktivieren/Löschen von TAN-Medien (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer eine registrierte und freigeschaltete Mobilfunkverbindung deaktivieren bzw. löschen. Hierzu muss er die TAN-Medien-Klasse und die TAN-Medien-Kennung sowie ggf. ein Kennzeichen angeben, ob er die Verbindung deaktivieren oder löschen möchte. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DeactivateDeleteTANMedium_1_Req

[DeactivateDeleteTANMedium_2_Req](#)

Dialogendekennzeichen

Das Dialogendekennzeichen gibt an, ob ein Dialog noch weiter geführt werden soll. Der Benutzer kann dabei in der Benutzernachricht das Kennzeichen nach seinen Wünschen einstellen. Das vom Kreditinstitut zurückgesendete Kennzeichen ist verbindlich und kennzeichnet den Zustand des Dialoges.

Tagname: TermSession

Display-Position

Ausrichtung am Display des Secoders mit den möglichen Werten "L" und "R" für links- bzw. rechtsbündige Ausrichtung.

Tagname: DisplayPosition

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 60

E

EF ID Data

Nur bei bidirektionalen chipTAN-Verfahren mit Secoder 3: Bestandteil der Antwort auf das Secoder-Kommando *SECODER TRANSMIT HHDUC*.

Tagname: EF IDData

Eingabe Kartenart zulässig

Durch diesen Parameter wird festgelegt, ob bei Geschäftsvorfällen zum Management eines TAN-Generators (z. B. an-, ummelden) die Eingabe der Kartenart erlaubt ist. Ist dies der Fall, so werden im zugehörigen BPD-Segment dem Benutzer auch die zulässigen Kartenarten mitgeteilt.

Tagname: CardTypeInputPermitted

Eingabe Kartennummer J/N

Durch diesen Parameter wird festgelegt, ob bei Geschäftsvorfällen zum Management eines TAN-Generators (z. B. an-, ummelden, synchronisieren) die Kartennummer mit angegeben werden muss.

Tagname: CardNoRequired

Eingabe Kartenfolgenummer J/N

Durch diesen Parameter wird festgelegt, ob bei Geschäftsvorfällen zum Management eines TAN-Generators (z. B. an-, ummelden, synchronisieren) die Kartenfolgenummer mit angegeben werden muss.

Tagname: CardNextNoRequired

Eingabe von ATC und TAN erforderlich

Durch diesen Parameter wird festgelegt, ob bei Anmeldung eines TAN-Generators zusätzlich zum ATC auch eine generierte TAN der neuen Karte mit angegeben werden muss.

Tagname: ATCTANInputNecessary

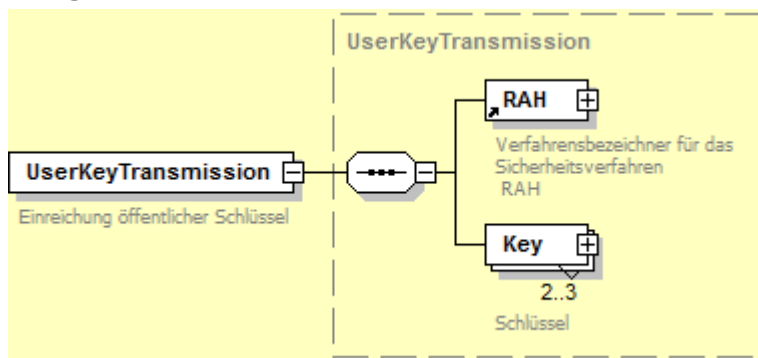
Eingereichtes Abonnement

Das eingereichte Abonnement ist vom Typ Abonnement einreichen (Benutzerauftrag).

Tagname: OriginalRequest

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	61

Einreichung öffentlicher Schlüssel



Benutzerauftrag um die öffentlichen Schlüssel erstmals einzureichen. Er besteht aus einem RAH-Verfahrensbezeichner und den zugehörigen Schlüsseln. Es müssen mindestens ein Authentifikations- und Chiffrierschlüssel angegeben werden, zusätzlich ist ein digitaler Signaturschlüssel möglich.

Tagname: UserKeyTransmission

Email-Adresse

Adresse für Email-Kommunikation.

Tagname: EmailAddress

Endedatum

Das Endedatum gibt den Ablauf einer Zeitperiode an.

Tagname: EndDate

Ergebnis der Kundeninteraktion

Tagname: InteractionResult

Entgelte-Abbuchungskonto

Zahlungsverkehrskontoverbindung, die für die Abbuchung von Transaktionsentgelten wie z. B. SMS-Kosten oder transaktionsabhängige Schutzgebühren für chipTAN-Lesegeräte herangezogen werden soll bzw. herangezogen wurde. Inhaltlich ist SMS-Abbuchungskonto als Teilmenge gleichbedeutend mit dem Entgelte-Abbuchungskonto.

Tagname: ChargeDebitAccount

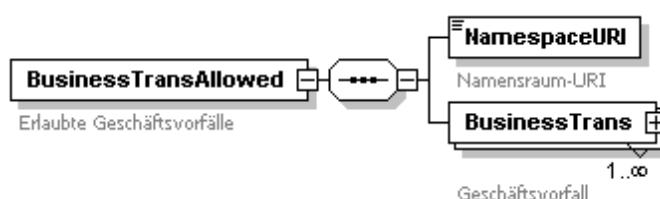
Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	62

Ereignisgesteuertes Ausführungsverhalten

Kreditsinstitutsspezifisch werden verschiedene ereignisgesteuerte Ausführungsverhalten unterstützt. Über die Bankparameterdaten werden diese bekanntgemacht. Der Benutzer kann diese im Auftrag „Abonnement einreichen“ einstellen.

Tagname: Trigger

Erlaubte Geschäftsvorfälle



Das Element enthält eine Liste erlaubter Geschäftsvorfälle.

Pro Liste sind alle im selben Namensraum definierten Geschäftsvorfälle anzugeben.

Tagname: BusinessTransAllowed

Erlaubtes Format im Zwei-Schritt-TAN-Verfahren

Angabe des erwarteten Formates der TAN im konkreten Zwei-Schritt-Verfahren.

Codierung:

1: numerisch

2: alfanumerisch



Kundenprodukte sollten die Eingabe der TAN auf dieses Format beschränken.

Tagname: FormatTAN

Exponent des Schlüssels

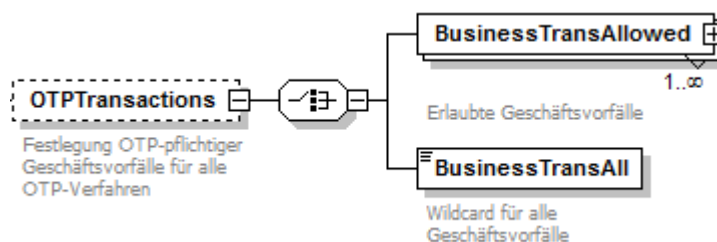
Exponent des öffentlichen Schlüssels (z.Zt. 65537). Der Wert ist ohne führende 0-Bytes als binärer Wert (also in *base64*-Codierung) einzustellen. Damit ist er auf ‚AQAB‘ festgelegt.

Tagname: ExponentValue

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	63

F

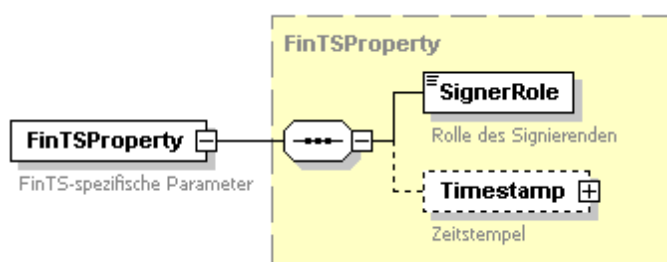
Festlegung PIN/TAN-pflichtiger GVs für alle PIN/TAN-Verfahren



Liste von Geschäftsvorfällen eines Namensraumes, die mit allen PIN/TAN-Verfahren ausgeführt werden dürfen.

Tagname: OTPTTransactions

FinTS-spezifische Parameter



Die FinTS-spezifischen Parameter bestehen aus der Rolle des Signierenden und einem optionalen Zeitstempel.

Tagname: FinTSProperty

Freigeschaltet am

Datum, zu dem ein TAN-Medium freigeschaltet wurde.

Tagname: ActivationDate

Freischaltcode

Ordnungsbegriff der zur Freischaltung eines TAN-Mediums verwendet wird. Dieser Ordnungsbegriff wird vom Institut vorgegeben und ggf. auf alternativem Weg (z. B. als SMS oder per Briefpost) an den Kunden übermittelt.

Tagname: ActivationCode

Frühestmöglicher Ausführungszeitpunkt

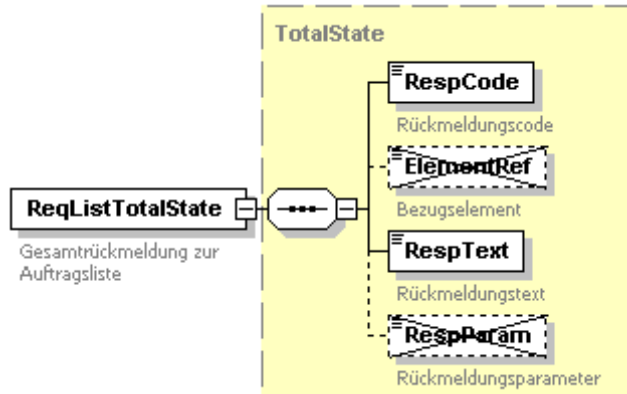
Gibt beim Abonnement an, ab wann der eingestellte Auftrag zum ersten Mal ausgeführt werden soll.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	64

Tagname: Begin

G

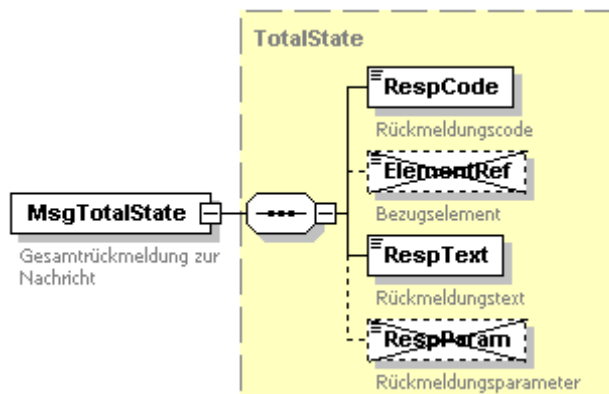
Gesamtrückmeldung zur Auftragsliste



Der Meldungscode der Gesamtrückmeldung zur Auftragsliste gibt die maximale Rückmeldungsklasse über alle enthaltenen Rückmeldungen zu einem Auftragsteil und zu dessen Aufträgen an, siehe auch [Formals], Abschnitt *II.10.2 Rückmeldungen zum Auftragsteil*.

Tagname ReqListTotalState

Gesamtrückmeldung zur Nachricht

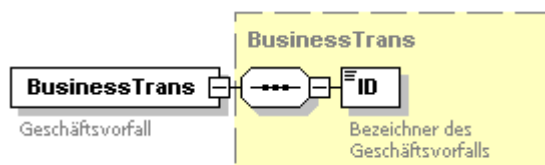


Der Meldungscode der Gesamtrückmeldung des Kreditinstituts zu einer Benutzernachricht gibt die maximale Rückmeldungsklasse über alle enthaltenen Rückmeldungen zur Nachricht, zu den Auftragsteilen und zu den Aufträgen an, siehe auch [Formals], Abschnitt *II.10.1 Rückmeldungen zur Nachricht*.

Tagname MsgTotalState

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	65

Geschäftsvorfall



Bankfachlicher Auftrag des Benutzers an das Kreditinstitut.

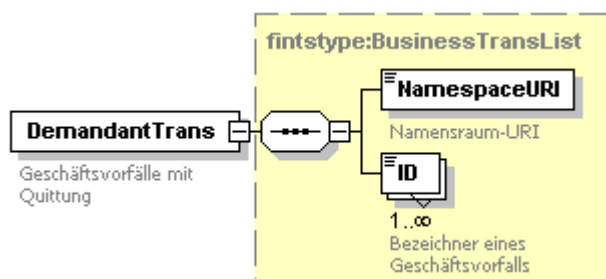
Tagname: BusinessTrans

Geschäftsvorfalldaten

Geschäftsvorfalldaten sind die (eventuell gekürzten) Daten eines Auftrages, der für eine verteilte Signatur eingereicht wurde.

Tagname: BusinessTransData

Geschäftsvorfälle mit Quittung

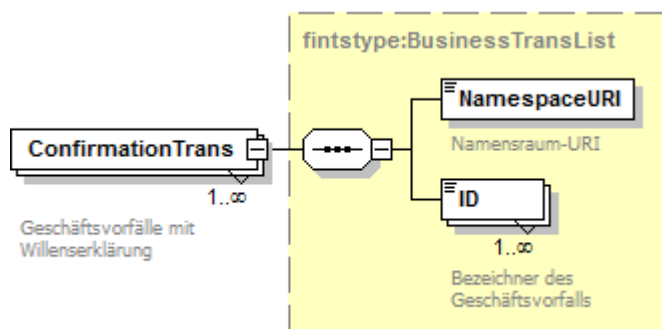


Eine Liste von Geschäftsvorfällen, die eine Quittung erfordern.

Pro Liste sind alle im selben Namensraum definierten Geschäftsvorfälle anzugeben.

Tagname: DemandantTrans

Geschäftsvorfälle mit Willenserklärung



Eine Liste von Geschäftsvorfällen, die eine Willenserklärung erfordern.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	66

Pro Liste sind alle im selben Namensraum definierten Geschäftsvorfälle anzugeben.

Tagname: ConfirmationTrans

Geschäftsvorfälle ohne Kontobezug

Allgemeine Informationen über Geschäftsvorfälle, die keinen Kontobezug haben.

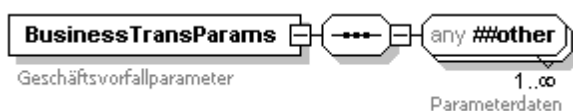
Tagname: AcctlessInfo

Geschäftsvorfälle

Liste von bankfachlichen Aufträgen.

Tagname: Orders

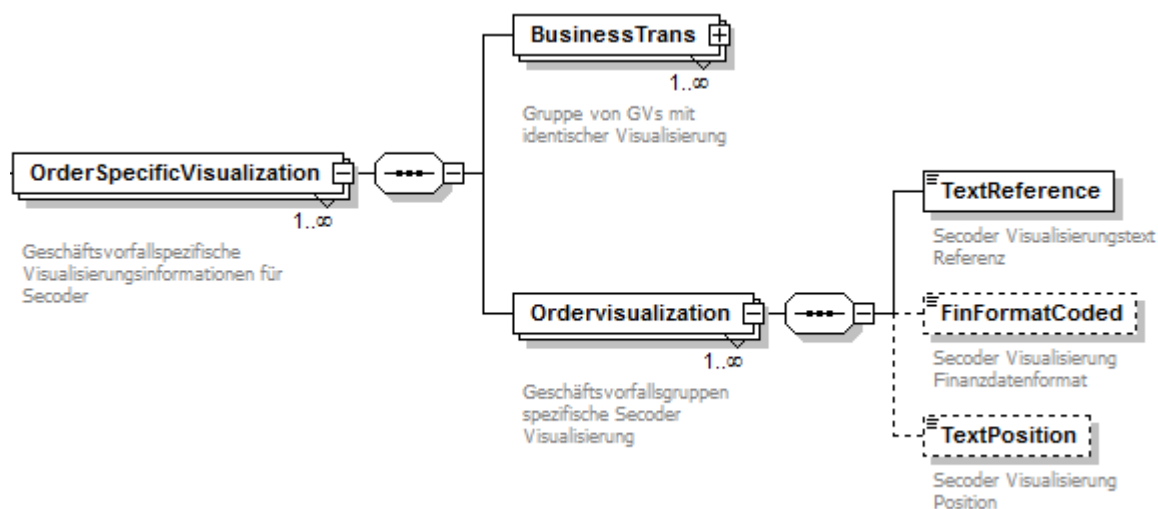
Geschäftsvorfallparameter



Parameterdaten der unterstützten Geschäftsvorfälle.

Tagname: BusinessTransParams

Geschäftsvorfallsspezifische Visualisierungsinformationen für Secoder



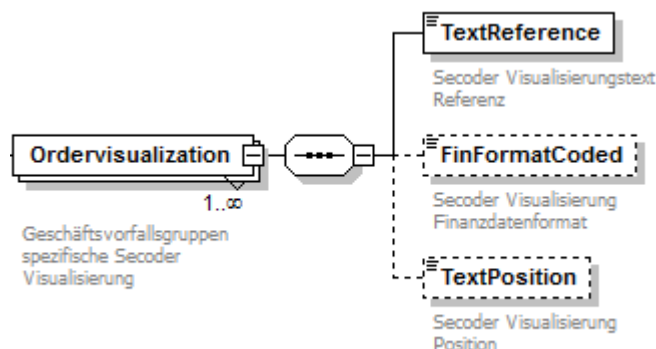
In diesem Datenelement wird eine Sequenz von Secoder-MetaData-Elementen beschrieben, d. h. bezogen auf einen Geschäftsvorfall ein Anzei-

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	67

getext und die zugehörigen Daten aus dem Auftrag. Je Geschäftsvorfall können so viele Secodervisualisierungstexte definiert werden, wie der Secoder erlaubt.

Tagname: OrderSpecificVisualization

Geschäftsvorfallsgruppenspezifische Secodervisualisierung



Definition von wiederverwendbaren Anzeigegruppen für den Secoder. Dabei werden Geschäftsvorfälle in der DEG „Gruppe von GVs mit identischer Visualisierung“ zusammengefasst. Die Visualisierung setzt sich pro Eintrag aus einem fixen Text und optional einem variablen Wert aus einem Finanzdatenformat zusammen.

Tagname: Ordervisualization

gültig ab

Datum, ab dem eine Vereinbarung oder Vertrag gilt (z.B. Gültigkeitsbeginn einer an den Kunden ausgegebenen Karte).

Tagname: ValidFrom

gültig bis

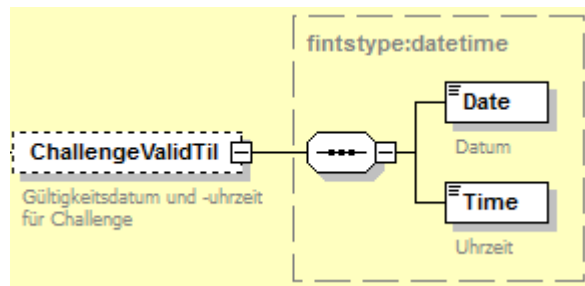
Datum, bis zu dem eine Vereinbarung oder Vertrag gilt (z. B. Verfalldatum einer an den Kunden ausgegebenen Karte).

Tagname: ValidTil

Gültigkeitsdatum und –uhrzeit für Challenge

Datum und Uhrzeit, bis zu welchem Zeitpunkt eine TAN auf Basis der gesendeten Challenge gültig ist. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer wird die entsprechende TAN entwertet.

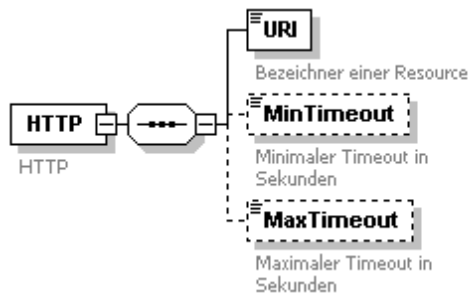
Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	68



Tagname: ChallengeValidTil

H

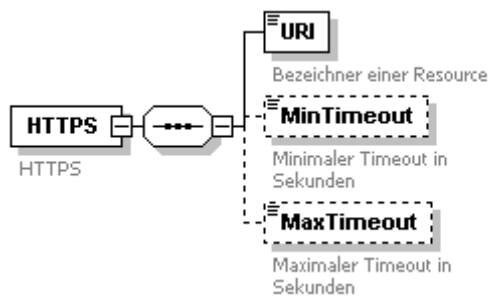
HTTP



Parameter für das Kommunikationsverfahren HTTP.

Tagname: HTTP

HTTPS



Parameter für das Kommunikationsverfahren HTTPS.

Tagname: HTTPS

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	69

I

IBAN

Die IBAN (International Banking Account Number) ist eine von der ISO (International Organization for Standardization) und dem ECBS (European Committee for Banking Standards) entwickelte Norm für die Darstellung von Bankidentifikation und Kontonummer.

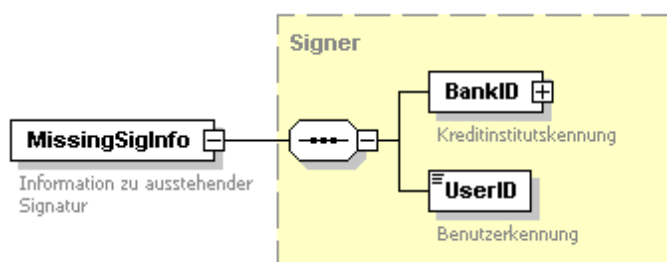
Tagname: IBAN

ID eines Auftrags zur verteilten Signatur

Eindeutige Kennung eines Auftrages, der mit verteilter Signatur eingereicht wurde. Im Zwei-Schritt-TAN-Verfahren auch als *Auftragsreferenz* bezeichnet.

Tagname: DistSigID

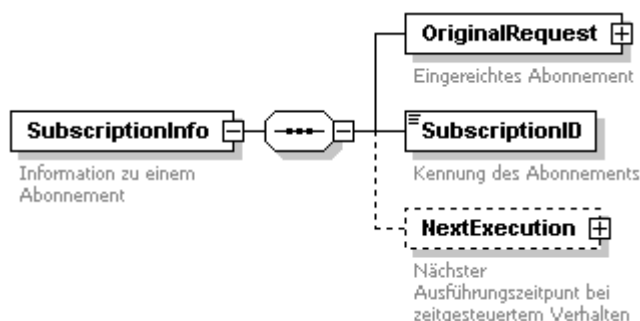
Information zu ausstehender Signatur



Zu den Informationen zu einem noch nicht komplett signierten Auftrag gehören die Benutzer, die diesen Auftrag noch nicht signiert haben. Diese werden durch die Kreditinstitutskennung und die Benutzerkennung gekennzeichnet.

Tagname: MissingSigInfo

Information zu einem Abonnement

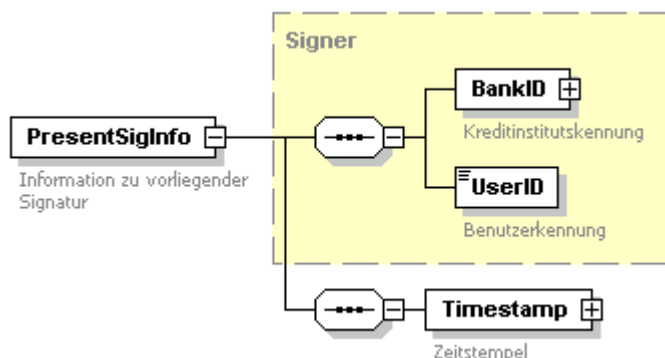


Zu den Informationen zu einem Abonnement zählen das eingereichte Abonnement, die Kennung des Abonnements und der nächste Ausführungszeitpunkt, falls es sich um ein zeitgesteuertes Verhalten handelt.

Tagname: SubscriptionInfo

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 70

Information zu vorliegender Signatur



Die Information zu einer vorliegenden Signatur besteht aus dem Signierer und dem Zeitpunkt der Signatur.

Tagname: PresentSigInfo

Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsInfo_3_Par

Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Benutzerauftrag)

Der Benutzer kann sich Informationen zu Aufträgen mit verteilter Signatur geben lassen. Macht er keine Angaben, welche Informationen er anfordert, so erhält er alle grundlegenden Informationen zu den Aufträgen, die er signieren soll. Gibt er die Kennung eines Auftrages an, so erhält er nur spezifische Informationen zu diesem Auftrag, sonst Informationen zu allen Aufträgen. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsInfo_3_Req

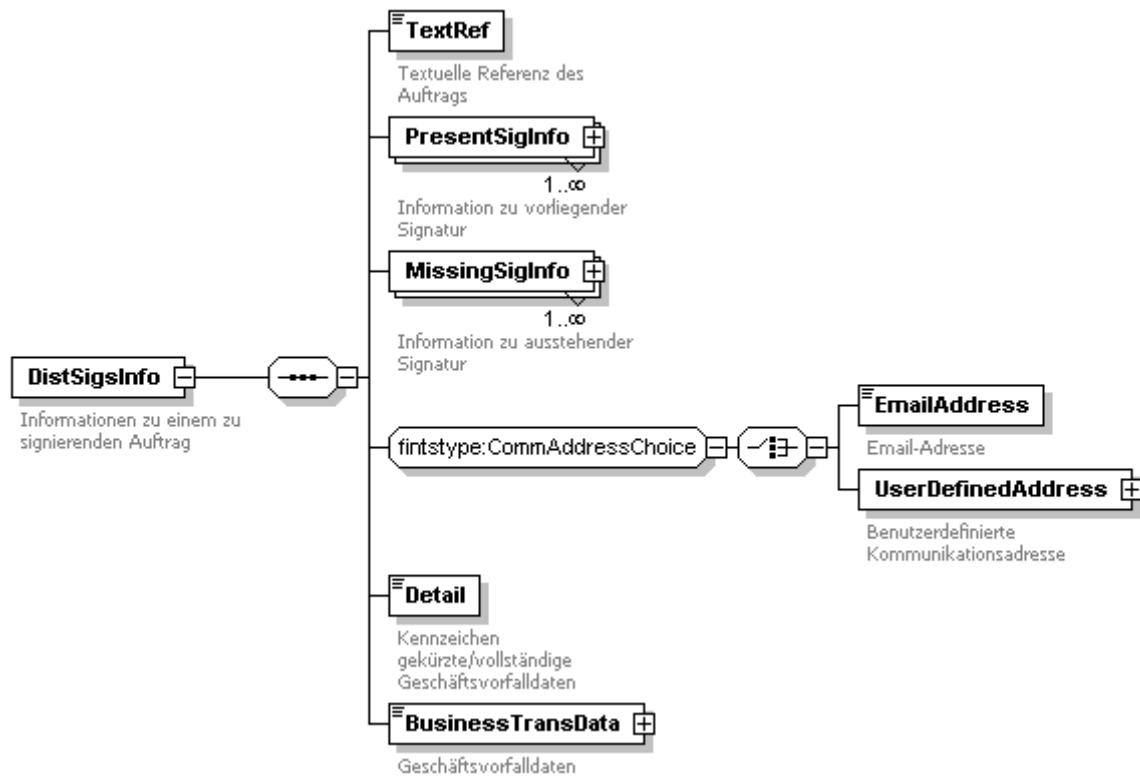
Informationen zu Auftrag mit verteilten Signaturen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Das Kreditinstitut gibt entweder Referenzen auf zu signierende Aufträge oder Informationen zu einem zu signierenden Auftrag zurück. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DistSigsInfo_3_Resp

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	71

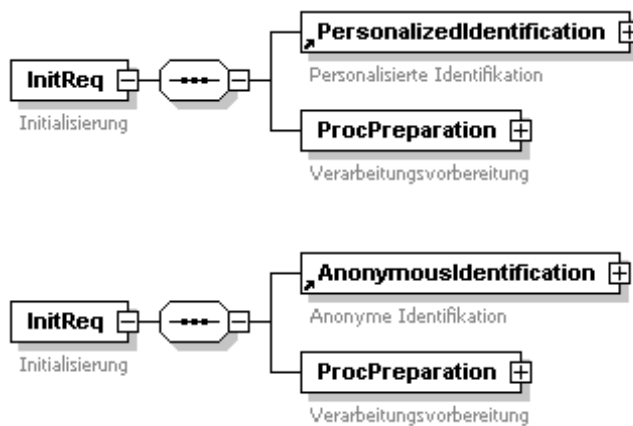
Informationen zu einem zu signierenden Auftrag



Die Informationen bestehen aus einer textuellen Referenz des Auftrags, Informationen zu vorliegenden und ausstehenden Signaturen, der Rückantwortadresse, einem Kennzeichen für die gekürzte oder vollständige Darstellung des Geschäftsvorfalles und den eigentlichen Geschäftsvorfalldaten (in vollständiger oder gekürzter Form).

Tagname: DistSigsInfo

Initialisierung

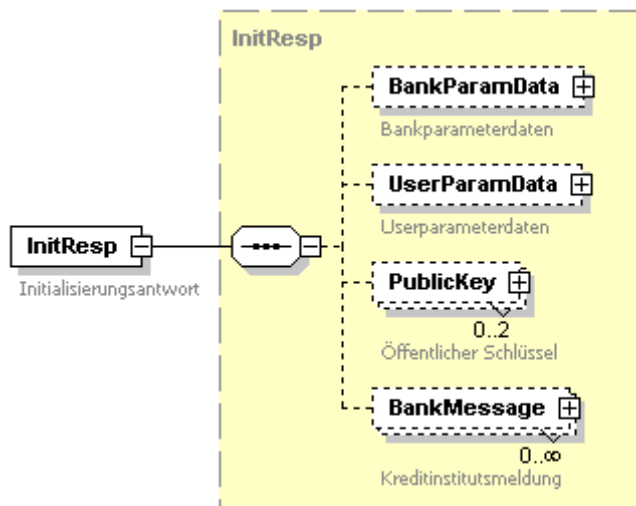


Eine Initialisierung kann auf zwei unterschiedliche Weisen aufgebaut sein. Es gibt die personalisierte und die anonyme Variante. Sie enthält eine Identifikation und die Verarbeitungsvorbereitung.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	72

Tagname: InitReq

Initialisierungsantwort



Eine Antwort auf eine Initialisierung enthält optional die Bank- und Userparameterdaten, bis zu zwei öffentliche Schlüssel des Kreditinstituts und beliebig viele Kreditinstitutsmeldungen.

Tagname: InitResp

Initialisierungsmodus

Bezeichnet das Verfahren, welches bei Verwendung von PIN/TAN während der Initialisierung verwendet wird und bezieht sich dabei auf die in der Spezifikation des HandHeldDevice [HHD] definierten Schablonen 01 und 02.

Codierung:

00: Initialisierungsverfahren mit Klartext-PIN ohne TAN

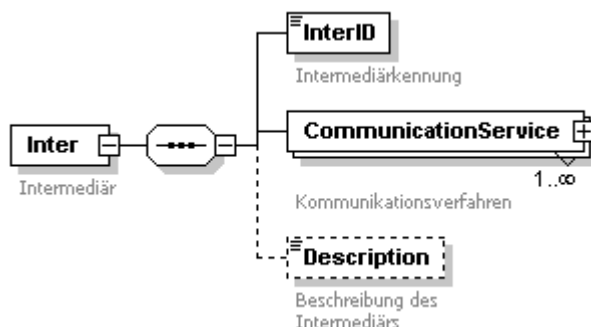
01: Verwendung analog der in [HHD] beschriebenen Schablone 01 – verschlüsselte PIN und ohne TAN

02: Verwendung analog der in [HHD] beschriebenen Schablone 02 – reserviert, bei FinTS derzeit nicht verwendet

Tagname: InitMode

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	73

Intermediär



Ein Intermediär ist ein Anbieter, der es dem Benutzer ermöglicht, über ihn an das Kreditinstitut heranzutreten. Dabei fungiert der Intermediär als Bote. Der Intermediär ist durch eine Intermediärkennung und seine Kommunikationsverfahren gekennzeichnet. Optional ist die Beschreibung des Intermediärs.

Tagname: Inter

Intermediärkennung

Eindeutige Kennung eines Intermediärs.

Tagname: InterID

K

Kartenart

Angabe zur Kartenart der Karte, auf die sich der Kundenauftrag oder die Kreditinstituts-Rückmeldung bezieht.

Die je Kreditinstitut angebotenen Kartenarten sind in den BPD eingestellt.

Tagname: CardType

Kartenidentifizierung

Die Kartenidentifizierung (CID, Cardholder Identification) ist eine Identifikation des verwendeten Schlüssels (CID, EF_ID) für chipkartenbasierte Sicherheitsverfahren.

Tagname: CID

Kartennummer

Kartennummer der SECCOS-Karte, die beim ZKA-TAN-Generator verwendet wird.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 74

Tagname: CardNo

Kartenfolgenummer

Kartenfolgenummer der SECCOS-Karte, die beim ZKA-TAN-Generator verwendet wird.

Tagname: CardNextNo

Kennung des Abonnements

Eindeutige vom Kreditinstitut vergebener Kennung eines Abonnements.

Tagname: SubscriptionID

Kennzeichen TAN erforderlich

Eigenschaft eines Geschäftsvorfalles, ob dieser TAN-pflichtig ist.

Tagname: TANReq

Kennzeichen gekürzte/vollständige Geschäftsvorfalldaten

Bei Aufträgen mit verteilten Signaturen können die Daten des zu signierenden Geschäftsvorfalles in gekürzter oder in vollständiger Form zur Verfügung gestellt werden. Zulässig sind hier die Codes ‚abbreviated‘ für die verkürzte und ‚complete‘ für die vollständige Darstellung.

Tagname: Detail

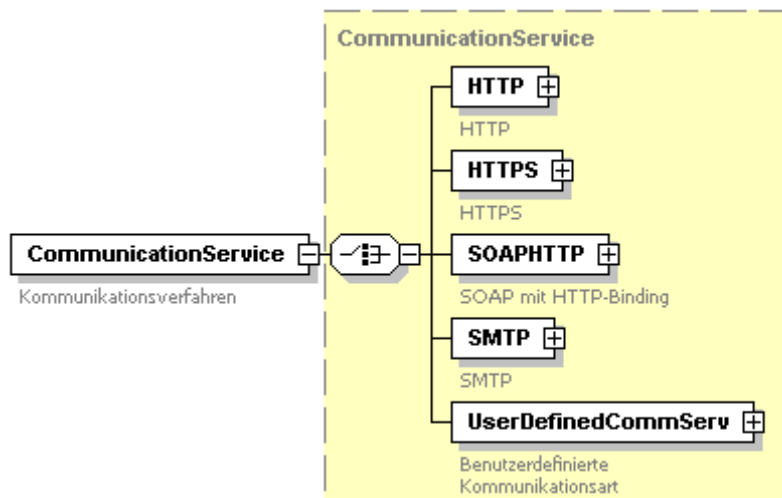
Kommunikationsparameter

Die Kommunikationsparameter charakterisieren die Zugangswege eines Kreditinstituts. Dazu gehören neben der Standardsprache, die Kommunikationsverfahren.

Tagname: CommSettingsReply

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	75

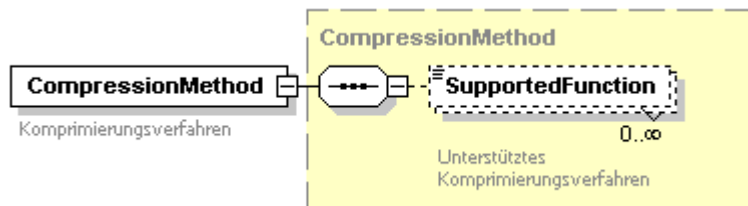
Kommunikationsverfahren



Auswahl zwischen den Kommunikationsverfahren HTTP, HTTPS, SOAP mit HTTP-Binding, SMTP und benutzerdefinierten Verfahren.

Tagname: CommunicationService

Komprimierungsverfahren



Eine beliebig lange Liste unterstützter Komprimierungsverfahren.

Tagname: CompressionMethod

Kontaktaufnahme durch Kreditinstitut erlaubt

Über dieses Datenelement wird festgelegt, ob der Kunde einer Kontaktaufnahme des Kreditinstituts über das registrierte TAN-Medium zustimmt oder nicht. Wird das Datenelement weggelassen, gilt entsprechend den FinTS-Konventionen die Belegung „N“.

Tagname: ContactingAllowed

Kontoart

Klassifizierung der Konten. Innerhalb der vorgegebenen Codebereiche sind kreditinstitutsindividuell bei Bedarf weitere Kontoarten möglich.

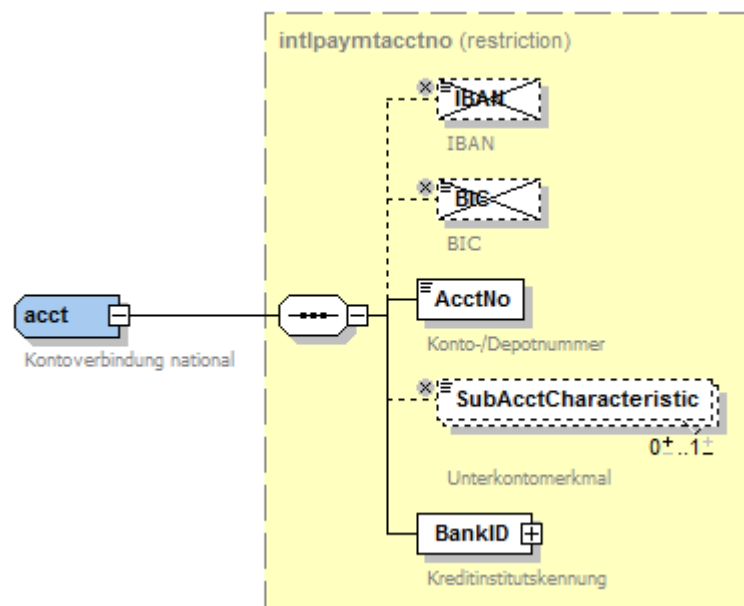
Codierung:

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	76

- 1 - 9: Kontokorrent-/Girokonto
- 10 - 19: Sparkonto
- 20 - 29: Festgeldkonto (Termineinlagen)
- 30 - 39: Wertpapierdepot
- 40 - 49: Kredit-/Darlehenskonto
- 50 - 59: Kreditkartenkonto
- 60 - 69: Fonds-Depot bei einer Kapitalanlagegesellschaft
- 70 - 79: Bausparvertrag
- 80 - 89: Versicherungsvertrag
- 90 - 99: Sonstige (nicht zuordenbar)

Tagname: AcctType

Konto



Ein Konto besteht aus eine Konto-/Depotnummer einem optionalem Unterkontomerkmal und einer Kreditinstitutskennung.

Tagname: Acct

Konto-/Depotnummer

Identifikationsnummer des Kontos (Kontonummer, Depotnummer, Kreditkartennummer etc.). Es ist zu beachten, dass Kontonummern auch führende Nullen beinhalten können, die bankfachlich relevant sind und nicht abgeschnitten werden dürfen.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	77

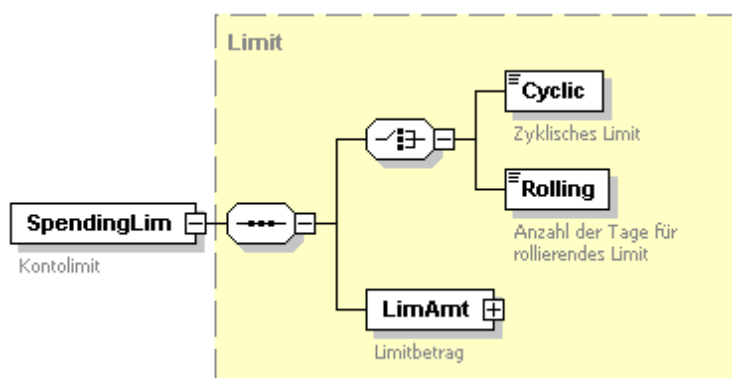
Tagname: AcctNo

Kontoinformation

Die Kontoinformation ist eine Zusammenstellung aller Informationen zu einem Konto.

Tagname: AcctInfo

Kontolimit

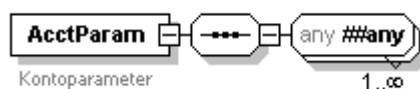


Kontobezogenes Limit für Verfügungen am Konto.

Die Angabe eines Kontolimits ist kreditinstitutsseitig optional, so dass für den Kunden ein Limit bestehen kann, auch wenn dieses nicht in die UPD eingestellt wurde. Ein kontobezogenes Limit darf nicht gleichzeitig mit geschäftsvorfallbezogenen Limiten angegeben werden.

Tagname: SpendingLim

Kontoparameter



Dieses Feld dient dazu, dem Kundenprodukt zusätzliche kontobezogene Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Struktur ist nicht weiter spezifiziert und muss durch die Partner bilateral vereinbart werden.

Tagname: AcctParam

Kontoproduktbezeichnung

Produktbezeichnung des Kontos. Diese Bezeichnung ist vom Kreditinstitut frei wählbar.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 78

Tagname: AcctName

Kontoverbindung Auftraggeber

Kontoverbindung des Auftraggebers, auf die sich der aktuelle Auftrag bezieht.

Tagname: OrderingCustAcct

Kontoverbindung Auftraggeber erforderlich

Parameter, der angibt, ob eine Zahlungsverkehrskontoverbindung explizit angegeben werden muss, wenn diese im Geschäftsvorfall enthalten ist.

Diese Funktion ermöglicht das Sicherstellen einer gültigen Kontoverbindung z. B. für die Abrechnung von SMS-Kosten bereits vor Erzeugen und Versenden einer (ggf. kostenpflichtigen!) TAN.

Codierung:

0: Auftraggeberkonto darf nicht angegeben werden

2: Auftraggeberkonto muss angegeben werden,
wenn im Geschäftsvorfall enthalten

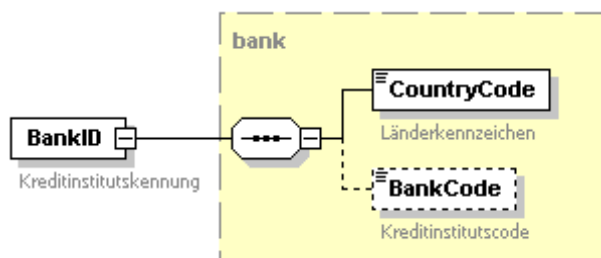
Tagname: OrderingCustAcctRequired

Kreditinstitutscode

Landesspezifische Kennung, die das Kreditinstitut eindeutig identifiziert. In Deutschland wird die Bankleitzahl eingestellt. Bei Kreditinstituten, die in Ländern ohne Institutskennungssystem beheimatet sind, kann die Belegung entfallen.

Tagname: BankCode

Kreditinstitutskennung



Kennung eines Kreditinstituts gebildet aus dem Länderkennzeichen und dem optionalen Kreditinstitutskennung.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 79

Tagname: BankID

Kreditinstitutsmeldung

Meldung eines Kreditinstituts, die frei wählbar ist.

Tagname: BankMessage

Kreditinstitutsnachricht zur Lebendmeldung

Antwort des Kreditinstituts auf eine Benutzernachricht Lebendmeldung. Die Nachricht ist leer.

Tagname: KeepAliveResp

Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselanforderung

Antwort des Kreditinstituts auf eine Benutzernachricht zur Schlüsselanforderung.

Tagname: BankKeyResp

Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselsperrung

Antwort des Kreditinstituts auf eine Benutzernachricht zur Schlüsselsperrung.

Tagname: KeyBlockResp

Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsseländerung

Antwort des Kreditinstituts auf eine Benutzernachricht zur Schlüsseländerung.

Tagname: KeyChangeResp

Kreditinstitutsnachricht zur Schlüsselübermittlung

Antwort des Kreditinstituts auf eine Benutzernachricht zur Schlüsselübermittlung.

Tagname: UserKeyTransmissionResp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 80

Kreditinstitutsnachricht zur Synchronisierung

Antwort des Kreditinstituts auf eine Benutzernachricht zur Synchronisierung.

Tagname: SynchronisationResp

Kreditinstitutsnachricht

Antwort des Kreditinstituts auf eine Benutzernachricht. Dies ist das oberste Element dieser Nachricht und enthält den Nachrichtenkopf und den Nachrichtenkörper.

Tagname: RespMsg

Kreditinstitutsname

Bezeichnung des Kreditsinstituts, die vom Kreditinstitut frei wählbar ist.

Tagname: BankName

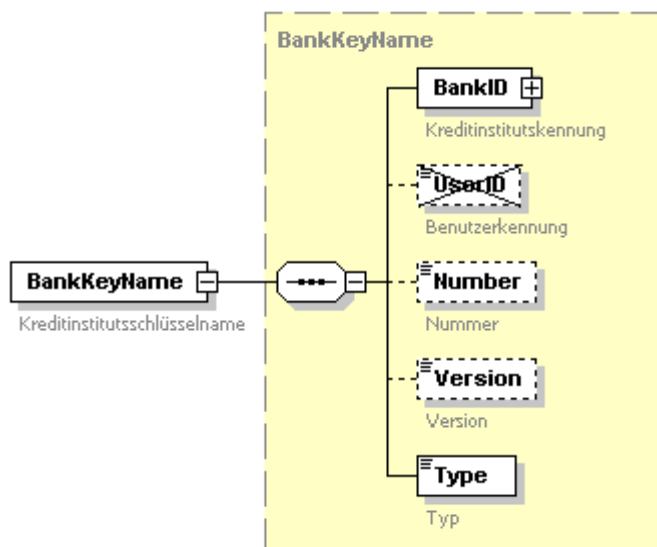
Kreditinstitutsreferenz

Die Kreditinstitutsreferenz dient der eindeutigen Zuordnung einer Nachricht zu einem Dialog aus Kreditinstitutssicht. Die erste Benutzernachricht (Initialisierung) enthält keine Kreditinstitutsreferenz. In der ersten Antwortnachricht wird vom Kreditinstitut eine Kreditinstitutsreferenz vorgegeben, die für alle nachfolgenden Nachrichten dieses Dialogs einzustellen ist. Es ist Aufgabe des Kreditinstituts, dafür zu sorgen, dass die Kreditinstitutsreferenz dialogübergreifend und systemweit eindeutig ist.

Tagname: BankRef

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 81

Kreditinstitutsschlüsselname



Ein Kreditinstitutsschlüsselname ist eine eindeutige Kennung eines Kreditinstitutsschlüssels durch die Angaben Kreditinstitutskennung, sowie Nummer, Version und Typ des Schlüssels

Tagname: BankKeyName

Kundenkennung

Institutsweit eindeutige Identifikation des Kunden. Die Vergabe obliegt dem Kreditinstitut. Die Kundenkennung kann beliebige Informationen enthalten. Es steht dem Kreditinstitut frei, ob es jedem Kunden genau eine Kundenkennung zuordnet oder dem Kunden in Abhängigkeit vom Benutzer jeweils eine unterschiedliche Kundenkennung zuordnet.

Tagname: CustID

Kundensystemkennung

Eindeutige Kennzeichnung des Kundensystems, die in Kombination mit der Signatur-ID die Validität (Eindeutigkeit) der Signatur sichert.

Die Kundensystemkennung ist nicht eindeutig für das Endgerät (PC), sondern für die Anwendung auf einem Endgerät, d.h., wenn der Kunde auf einem Endgerät mit mehreren Homebanking-Anwendungen arbeitet, muss für jede Anwendung eine eigene Kundensystemkennung geführt werden.

Eine Kundensystemkennung ist bei softwarebasierten Sicherheitsverfahren erforderlich.

Tagname: CustSysID

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 82

L

Land

Angabe eines Landes, codiert gemäß ISO 3166-1 (siehe auch [Anlagen], Abschnitt V. *LÄNDERKENNZEICHEN UND WÄHRUNGSCODES*).

Tagname: Country

Länge Secoder-Eingabedaten

Soll ein Wert nicht nur bestätigt, sondern komplett eingegeben oder ergänzt werden, wird hierdurch die Länge der geforderten Eingabedaten am Secoder vorgegeben.

Tagname: InputDataLength

Länge Secodertext

Länge des Textes, der in einer Zeile am Secoder-Display angezeigt werden soll.

Tagname: TextLength

Lebendmeldung

Die Benutzernachricht Lebendmeldung.

Tagname: KeepAliveReq

Letzte Benutzung

Datum, an dem das TAN-Medium das letzte Mal benutzt wurde.

Tagname: LastUsage

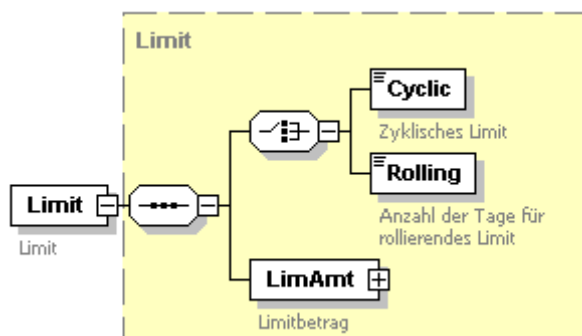
Letztmöglicher Ausführungszeitpunkt

Zeitpunkt zu dem der Auftrag zuletzt ausgeführt werden soll.

Tagname: End

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	83

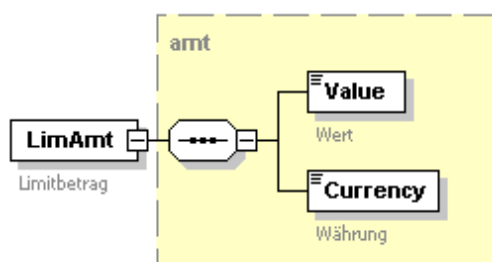
Limit



Ein Limit besteht aus einem Limitbetrag und wahlweise einem zyklischen oder einem rollierenden Limit.

Tagname: Limit

Limitbetrag



Betrag für das Benutzerlimit. Es besteht aus dem Wert und der Währung.

Tagname: LimAmt

Liste der Intermediäre (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Liste der Intermediäre“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: InterList_1_Par

Liste der Intermediäre (Benutzerauftrag)

Der Benutzer fordert vom Kreditinstitut eine Liste der unterstützten Intermediäre an. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: InterList_1_Req

Liste der Intermediäre (Kreditinstitutsrückmeldung)

Das Kreditinstitut liefert eine Liste von Intermediären. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	84

Tagname: InterList_1_Resp

Liste der erlaubten ereignisgesteuerten Ausführungsverhalten

Parameter für die vom Kreditinstitut spezifizierten ereignisgesteuerten Ausführungsverhalten eines Abonnements.

Tagname: TriggerAllowed

Liste der erlaubten zeitgesteuerten Ausführungsverhalten

Parameter für die vom Kreditinstitut spezifizierten zeitgesteuerten Ausführungsverhalten eines Abonnements.

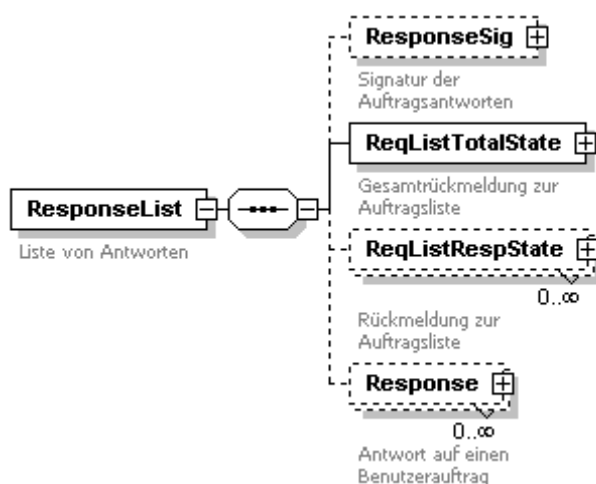
Tagname: ExecCycleAllowed

Liste der Signierer erlaubt

Gibt an, ob bei der Einreichung eines Auftrags zur verteilten Unterschrift die Liste der Signierer angegeben werden darf.

Tagname: SignerListAllowed

Liste von Antworten



Liste von Antworten des Kreditinstitutes. Sie besteht aus Rückmeldungen zur Auftragsliste, einzelnen Antworten auf Benutzeraufträge und einer optionalen Signatur dieser Elemente.

Tagname: ResponseList

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 85

Länderkennzeichen

Länderkennzeichen gemäß ISO 3166-1 (numerischer Code) Für Deutschland wird der Code 280 verwendet da dieser im Kreditgewerbe gebräuchlicher als der neue Code 276 ist (siehe auch [Anlagen], Abschnitt V. *LÄNDERKENNZEICHEN UND WÄHRUNGSCODES*).

Tagname: CountryCode

M

Maximale Anzahl Aufträge

Höchstens zulässige Anzahl an Segmenten der jeweiligen Auftragsart je Kundennachricht. Übersteigt die Anzahl der vom Kunden übermittelten Segmente pro Auftragsart die zugelassene Maximalanzahl, so wird die gesamte Nachricht abgelehnt.

Tagname: MaxNoOrders

Maximale Anzahl Einträge

Maximale Anzahl rückzumeldender Einträge bei Abholaufträgen, Kreditinstitutsangeboten oder –informationen.

Tagname: MaxNrEntries

Maximale Größe der Nachricht

Obergrenze in Kilobyte (=1024 Byte) für die Nachrichtengröße. Dies kann kreditinstitutsindividuell je nach technischen Restriktionen bzgl. der Verarbeitung umfangreicher Kundennachrichten vorgegeben werden. Die Größe bezieht sich dabei auf die vom Benutzer geschickte Nachricht, die gegebenenfalls komprimiert ist.

Wenn die Angabe nicht vorhanden ist, ist die maximale Nachrichtengröße nicht beschränkt.

Tagname: MaxMsgSize

Maximale Länge des Rückgabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren

Angabe der Länge der vom Institut übermittelten maximalen Länge des Rückgabewertes im konkreten Zwei-Schritt-Verfahren.



Kundenprodukte sollten für die Anzeige des Rückgabewertes ein geeignetes Anzeigefenster, ggf. mit Scrollbar vorsehen.

Tagname: LenChallenge

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 86

Maximale Länge des TAN-Eingabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren

Angabe der erwarteten maximalen Länge der TAN im konkreten Zwei-Schritt-Verfahren.



Kundenprodukte sollten die Eingabe der TAN auf diesen Wert beschränken.

Tagname LenInpChallenge

Maximale PIN-Länge

Maximale Länge der PIN. Wenn das Kreditinstitut eine feste PIN-Länge erwartet, sind minimale und maximale PIN-Länge auf denselben Wert zu setzen.

Tagname MaxLenPIN

Maximale TAN-Länge

Maximale Länge einer TAN, unabhängig vom verwendeten TAN-Verfahren. Der Wert kann durch das Element *maximale Länge des Eingabewertes* verfahrensspezifisch eingeschränkt werden.

Tagname MaxLenTAN

Maximaler Timeout in Sekunden

Obergrenze in Sekunden, nach der vom Benutzer eine Lebendmeldung geschickt werden darf, um einen Timeout zu verhindern.

Tagname MaxTimeout

Minimale PIN-Länge

Minimale Länge der PIN. Wenn das Kreditinstitut eine feste PIN-Länge erwartet, sind minimale und maximale PIN-Länge auf denselben Wert zu setzen.

Tagname MinLenPIN

Minimale Signaturanzahl

Anzahl der Signaturen die mindestens für den zugehörigen Geschäftsvorfall vorhanden sein müssen.

Tagname MinNoSig

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 87

Minimaler Timeout in Sekunden

Untergrenze in Sekunden, nach der vom Benutzer eine Lebendmeldung geschickt werden darf, um einen Timeout zu verhindern.

Tagname MinTimeout

Minute der Ausführung

Bei einer stündlichen Ausführung eines Abonnements, die Minute in der der Auftrag ausgeführt wird.

Tagname Minute

Mobilfunkverbindung ändern (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Mobilfunkverbindung ändern“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: ChangeMobilePhoneConnection_2_Par
[ChangeMobilePhoneConnection_3_Par](#)

Mobilfunkverbindung ändern (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer eine zuvor registrierte und freigeschaltete Mobilfunkverbindung ändern. Hierzu muss er die Mobilfunknummer angeben. Geändert werden können die TAN-Medienkennung sowie das Belastungskonto für die SMS-Nachrichten. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: ChangeMobilePhoneConnection_2_Req
[ChangeMobilePhoneConnection_3_Req](#)

Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_2_Par
[ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_3_Par](#)

Mobilfunkverbindung ändern ohne Entgelte (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer eine zuvor registrierte und freigeschaltete Mobilfunkverbindung ändern. Hierzu muss er die Mobilfunknummer angeben. Geändert werden können die TAN-Medienkennung sowie das Belastungskonto für die SMS-Nachrichten. Dieser Geschäftsvorfall ist identisch mit

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 88

„Mobilfunkverbindung ändern“. Durch unterschiedliche Verwendung beider GVs in der UPD kann gesteuert werden, ob einem Kunden Entgelte für SMS belastet werden oder nicht (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

Tagname: ChangeMobilePhoneConnectionNoFee_2_Req
[ChangeMobilePhoneConnectionNoFee 3 Req](#)

Mobilfunkverbindung freischalten (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Mobilfunkverbindung freischalten“.

Tagname: ActivateMobilePhoneConnection_2_Par
[ActivateMobilePhoneConnection 3 Par](#)

Mobilfunkverbindung freischalten (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer eine zuvor registrierte Mobilfunkverbindung freischalten. Hierzu muss er den gewählten TAN-Medien-Namen zusammen mit dem übermittelten Freischaltcode angeben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: ActivateMobilePhoneConnection_2_Req
[ActivateMobilePhoneConnection 3 Req](#)

Mobilfunkverbindung registrieren (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Mobilfunkverbindung registrieren“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: RegisterMobilePhoneConnection_2_Par
[RegisterMobilePhoneConnection 3 Par](#)

Mobilfunkverbindung registrieren (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer eine Mobilfunkverbindung registrieren. Hierzu muss er die Mobilfunknummer und eine frei wählbare TAN-Medien-Kennung sowie das Belastungskonto für die SMS-Nachrichten angeben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: RegisterMobilePhoneConnection_2_Req
[RegisterMobilePhoneConnection 3 Req](#)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 89

Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_2_Par
[RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_3_Par](#)

Mobilfunkverbindung registrieren ohne Entgelte (Benutzerauftrag)

Mit diesem Auftrag kann ein Benutzer eine Mobilfunkverbindung registrieren. Hierzu muss er die Mobilfunknummer und eine frei wählbare TAN-Medien-Kennung sowie das Belastungskonto für die SMS-Nachrichten angeben. Dieser Geschäftsvorfall ist identisch mit „Mobilfunkverbindung registrieren“. Durch unterschiedliche Verwendung beider GVs in der UPD kann gesteuert werden, ob einem Kunden Entgelte für SMS belastet werden oder nicht (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

Tagname: RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_2_Req
[RegisterMobilePhoneConnectionNoFee_3_Req](#)

Mobiltelefonnummer

Reale Nummer des Mobiltelefons. Es sind nur Ziffern inklusive führender Nullen erlaubt und es gilt die nationale Schreibweise für Telefonnummern, z. B. 0170/1234567 oder (0170) 1234567.

Tagname: MobilePhoneNumber

Mobiltelefonnummer verschleiert

Darstellung der Mobiltelefonnummer in der Form „*****nnnn“, wobei die letzten vier Stellen denen der realen Mobiltelefonnummer entsprechen. Die Anzahl des Platzhalters „*“ kann entweder fix sein oder der Anzahl der Zeichen der realen Mobiltelefonnummer (mit oder ohne Sonderzeichen) entsprechen. Ein anderes Zeichen als „*“ als Platzhalter ist nicht zugelassen.

Tagname: CoveredMobilePhoneNumber

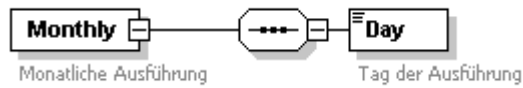
Modulus des Schlüssels

Modulus des öffentlichen Schlüssels. Die Kürzung um führende 0-Bytes ist empfehlenswert, aber nicht verbindlich. Der Wert ist binär, also *base64*-codiert einzustellen.

Tagname: ModulusValue

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	90

Monatliche Ausführung



Das Element definiert einen monatlichen Ausführungszyklus. Es enthält den Tag der Ausführung.

Tagname: Monthly

Multiplikator für Ausführungsintervall

Für zeitgesteuerte Verhalten sind die Modi monatlich, wöchentlich, täglich und stündlich erlaubt. Der Multiplikator gibt nun an, alle wieviel Monate/Wochen/Tage/Stunden der Auftrag ausgeführt werden soll.

Tagname: PeriodLen

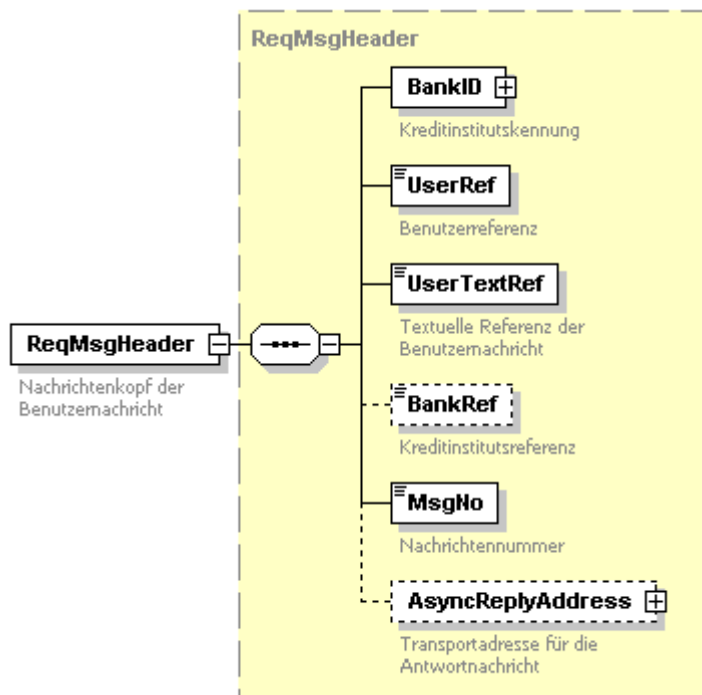
N

Nachricht mit Benutzerreferenz verarbeitet

Kennzeichen in der Synchronisierung, dass eine Nachricht mit der im Auftrag genannten Benutzerreferenz schon verarbeitet wurde.

Tagname: UserRefProcessed

Nachrichtenkopf der Benutzernachricht

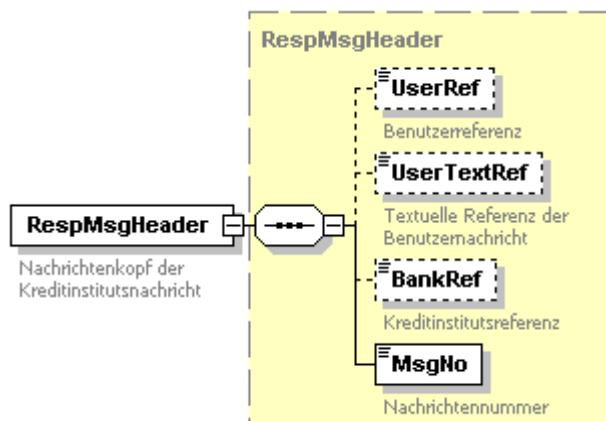


Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	91

Der Nachrichtenkopf der Benutzernachricht ist ein administrativer Teil der Benutzernachricht. Er wird nie verschlüsselt.

Tagname: ReqMsgHeader

Nachrichtenkopf der Kreditinstitutsnachricht

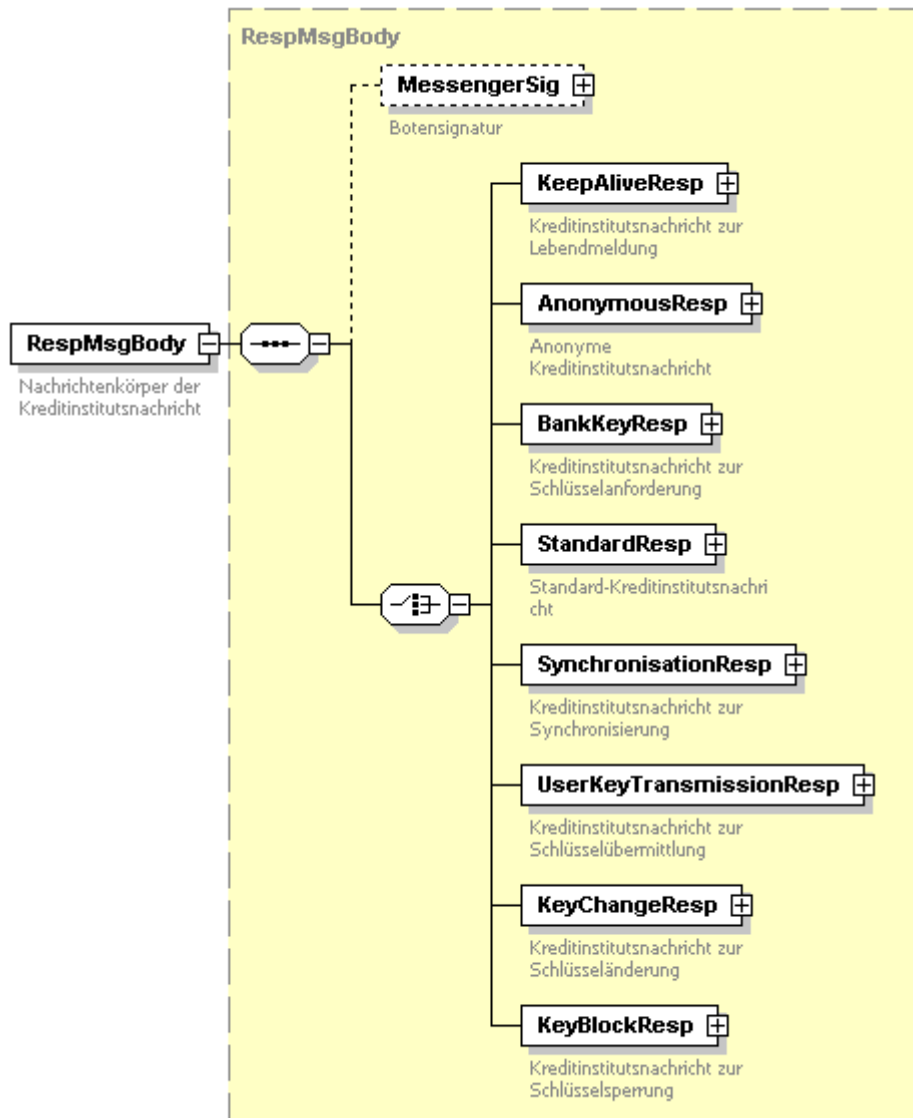


Der Nachrichtenkopf der Kreditinstitutsnachricht ist ein administrativer Teil der Kreditinstitutsnachricht. Er wird nie verschlüsselt.

Tagname: ResponderMsgHeader

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	92

Nachrichtenkörper der Kreditinstitutsnachricht

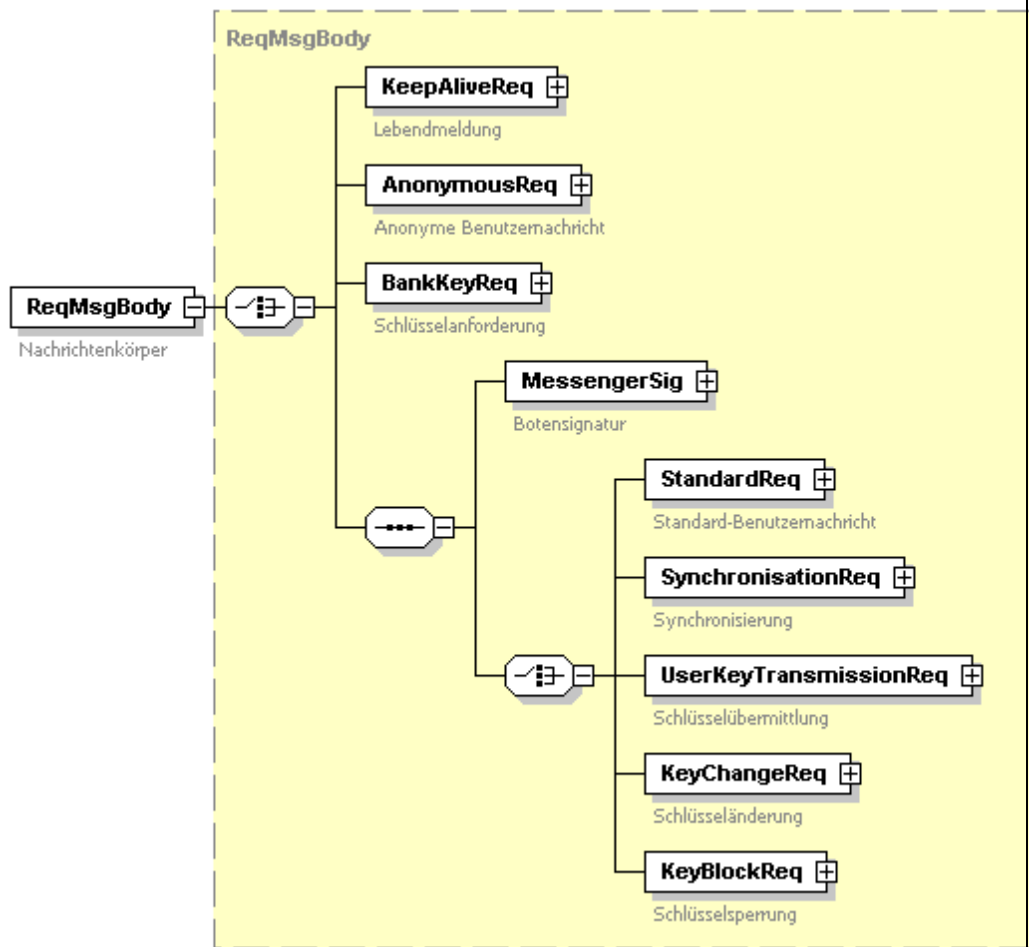


Der Nachrichtenkörper der Kreditinstitutsnachricht ist der auftragsspezifische Teil der Kreditinstitutsnachricht der Kreditinstitutsnachricht. Er enthält die Signaturen und die Antworten auf die eingereichten Aufträge. Der Nachrichtenkörper kann optional verschlüsselt und komprimiert werden.

Tagname: RespDataBody

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	93

Nachrichtenkörper



Der Nachrichtenkörper ist der auftragsspezifische Teil der Benutzernachricht. Er enthält die Signaturen und die Antworten auf die eingereichten Aufträge. Der Nachrichtenkörper kann optional verschlüsselt und komprimiert werden.

Tagname: ReqMsgBody

Nachrichtennummer

Information zur Referenzierung von Nachrichten innerhalb eines Dialoges. In Zusammenhang mit der Bankreferenz und der Kundensystemkennung können Nachrichten über die Nachrichtennummer auch dialogübergreifend eindeutig referenziert werden. Eine Doppeleinreichungskontrolle ist mit Hilfe der Nachrichtennummer nicht möglich.

Mit Hilfe der Nachrichtennummer nummerieren sowohl das Kundensystem als auch das Kreditinstitutssystem seine Nachrichten unabhängig voneinander innerhalb eines Dialoges in Eineschritten streng monoton aufsteigend. Die Nummerierung beginnt sowohl beim Kunden- als auch beim Kreditinstitutssystem mit der Dialoginitialisierungsnachricht bei '1'. Nachrichten, deren Nummerierung nicht streng monoton aufsteigend erfolgt ist, werden institutsseitig bzw. kundenseitig abgelehnt.

Für Lebendmeldungen ist immer die Nachrichtennummer 0 vorzusehen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 94

Tagname: MsgNo

Nachrichtensprache

Über dieses Element spezifiziert der Kunde die Sprache, in der er im laufenden Dialog mit dem Kreditinstitut kommunizieren möchte. Rückmeldungen und Kreditinstitutsmeldungen werden (soweit kreditinstitutsseitig unterstützt) in der zuvor spezifizierten Sprache an den Kunden übermittelt (s. auch „Unterstützte Sprache“).

Codierung: gemäß ISO 639-1 (siehe [Anlagen], Abschnitt V.
LÄNDERKENNZEICHEN UND WÄHRUNGSCODES).

Tagname SessionLang

Name des Zwei-Schritt-Verfahrens

Textliche Bezeichnung des konkreten Zwei-Schritt-Verfahrens, z. B. „Dynamischer ZKA TAN-Generator“, „Indiziertes TAN-Verfahren“ oder „Mobile TAN“. Der Name soll vom Kundenprodukt zur Anzeige verwendet werden.



Kundenprodukte sollten diesen Text als Beschreibung des konkreten Zwei-Schritt-Verfahrens verwenden. Dies gilt für die Anzeige bei der Eingabe zur TAN-Aufforderung. Bei Verwaltungsfunktionen soll die „Technische Identifikation TAN-Verfahren“ verwendet werden.

Tagname: OptionName

Name 1

Erste Namenszeile in einer Adresse.

Tagname: Name_1

Name 2

Zweite Namenszeile in einer Adresse.

Tagname: Name_2

Name des Geschäftsvorfalls

Bezeichnet den Typ eines Geschäftsvorfalls, z. B. *SEPASingRemitt* bei einer SEPA-Einzelüberweisung. Im Gegensatz zum *Bezeichner des Geschäftsvorfalls* ist keine Versionsinformation enthalten, d. h. das Element bezeichnet alle Versionen dieses Typs.

Tagname: Name

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 95

Name Kontoinhaber 1

Name des Kontoinhabers.

Tagname: AcctHolder_Name_1

Name Kontoinhaber 2

Zusätzliche Angaben zum Kontoinhaber.

Tagname: AcctHolder_Name_2

Namensraum-URI

Eindeutiger Bezeichner für einen XML-Namensraum.

Tagname: NamespaceURI

Nummer

Die Nummer z. B. eines Schlüssels.

Tagname: Number

Nächster Ausführungszeitpunkt bei zeitgesteuertem Verhalten

Der nächste Ausführungszeitpunkt eines Abonnements. Er wird durch einen Zeitstempel angegeben.

Tagname: NextExecution

O

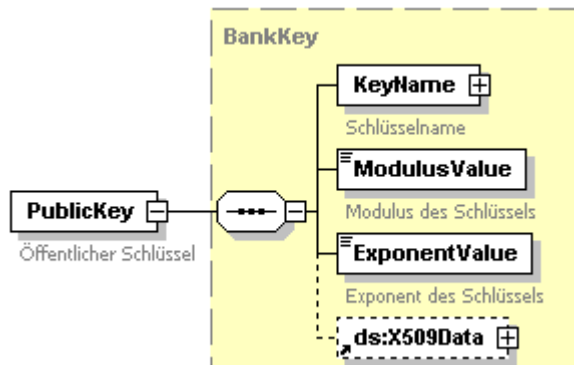
Öffentliche Schlüssellieferung

Die Antwort des Kreditinstituts auf eine Schlüsselanforderung. Sie enthält die öffentlichen Schlüssel des Kreditinstituts.

Tagname: BankKeyResponse

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	96

Öffentlicher Schlüssel



Information, die beim RAH-Verfahren zum Transport des öffentlichen Schlüssels zwischen Kunde und Kreditinstitut bzw. umgekehrt dient. Er enthält den Schlüsselname, den Modulus und Exponenten des Schlüssels und ein optionales Zertifikat.

Tagname: **PublicKey**

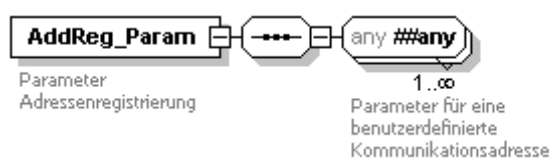
Ort

Angabe des Orts in einer Adresse.

Tagname: **City**

P

Parameter Adressenregistrierung

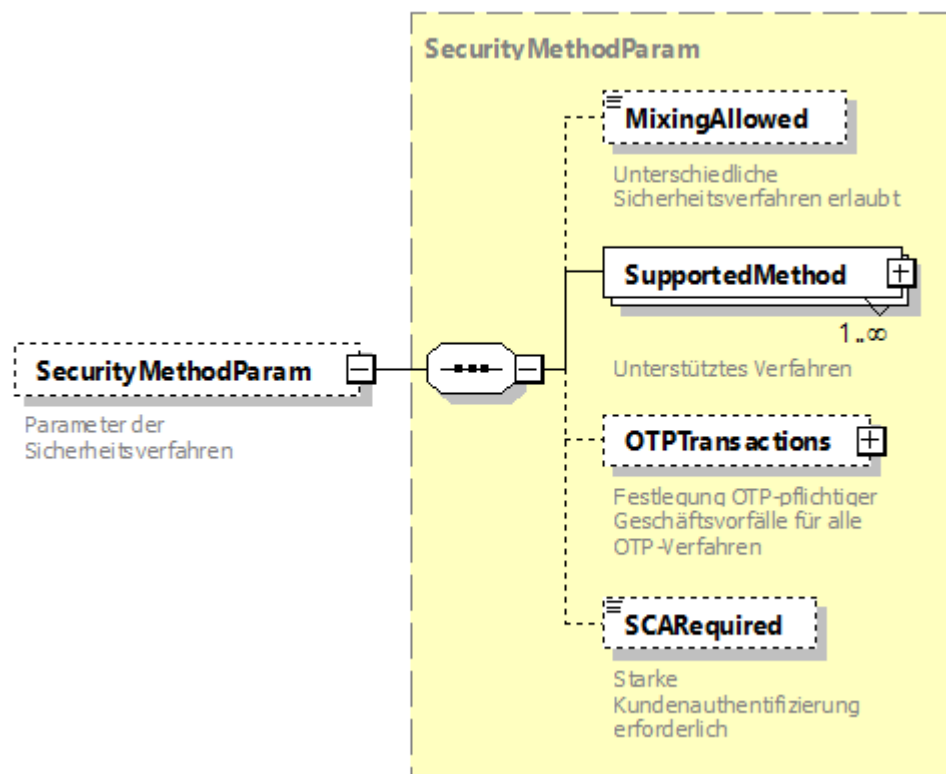


In diesem Element können Parameter für die benutzerdefinierten Kommunikationsadressen hinterlegt werden.

Tagname: **AddReg_Param**

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	97

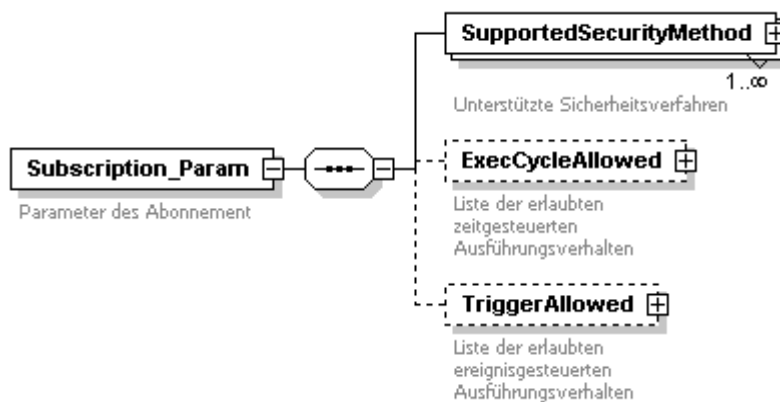
Parameter der Sicherheitsverfahren



Die Parameter der Sicherheitsverfahren enthalten das Kennzeichen, ob unterschiedliche Sicherheitsverfahren erlaubt sind, und eine Liste der unterstützten Verfahren. Zudem werden die TAN-pflichtigen Geschäftsvorfälle dort gelistet und eine Information, wie mit starker Kundenauthentifizierung gemäß [PSD2] umgegangen werden soll.

Tagname: SecurityMethodParam

Parameter des Abonnements

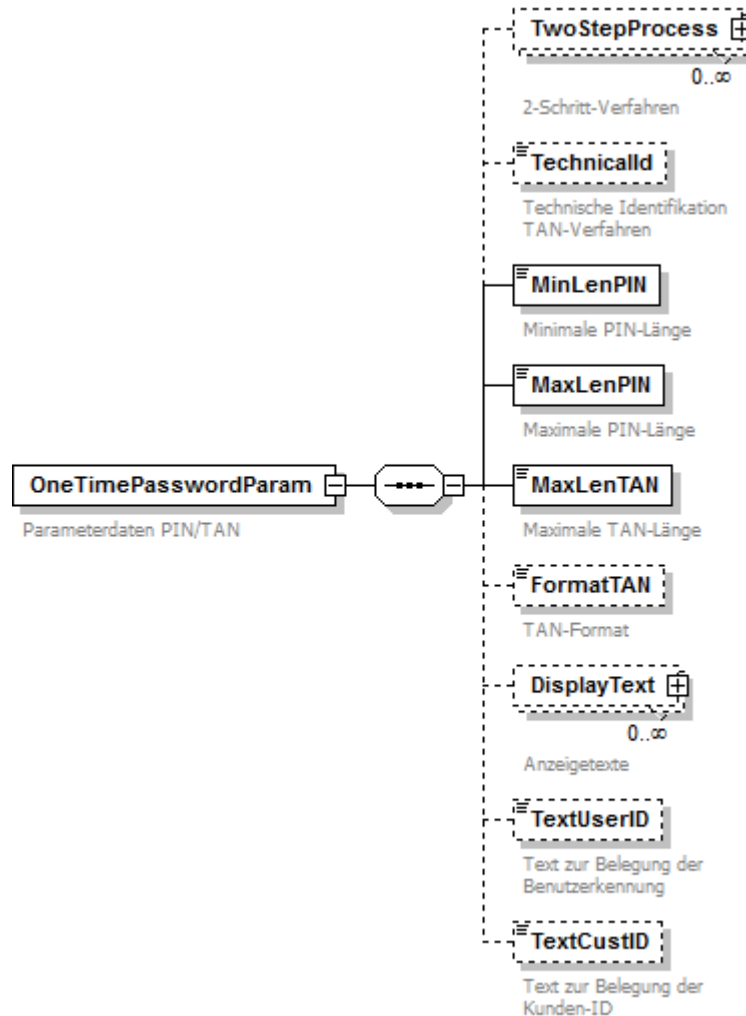


Die Parameter des Abonnements enthalten die unterstützten Sicherheitsverfahren und optional die vom Kreditinstitut unterstützten zeit- und ereignisgesteuerten Ausführungsverhalten.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	98

Tagname: Subscription_Param

Parameterdaten PIN/TAN



Die Parameterdaten des Sicherheitsverfahrens PIN/TAN enthalten die minimale und maximale PIN-Länge, die maximale TAN-Länge und Texte zur Belegung der Benutzer- und Kundenkennung. Außerdem sind Informationen zu unterstützten Zwei-Schritt-TAN-Verfahren enthalten.

Tagname: OneTimePasswordParam

Parameterdaten des benutzerdefinierten Signaturverfahrens

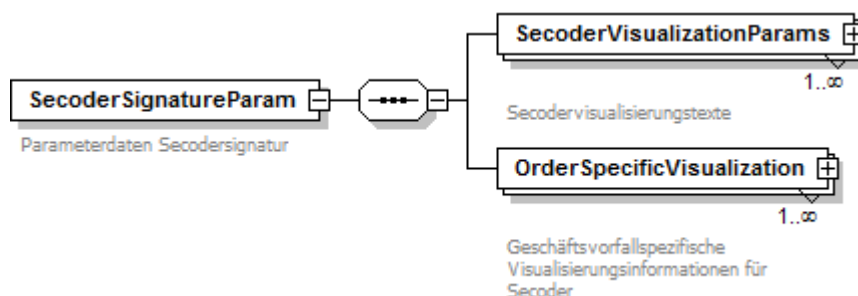


Die Parameterdaten für das benutzerdefinierte Signaturverfahren enthalten vom Kreditinstitut individuell erstellte Parameter.

Tagname: UserDefinedSignatureParam

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	99

Parameterdaten Secodersignatur

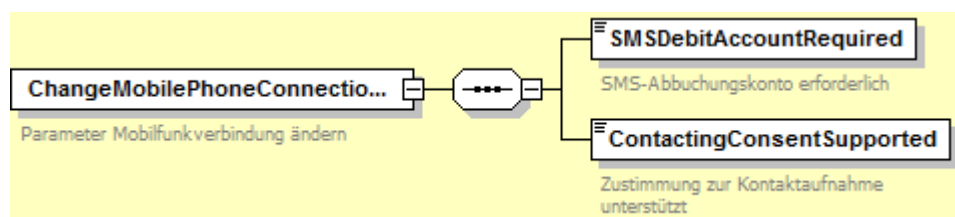


Die Parameterdaten für das Secoder-Signaturverfahren enthalten als Parameter Secodervisualisierungstexte und geschäftsvorfallspezifische Visualisierungsinformationen für Secoder.

Tagname: SecoderSignatureParam

Parameter Mobilfunkverbindung ändern

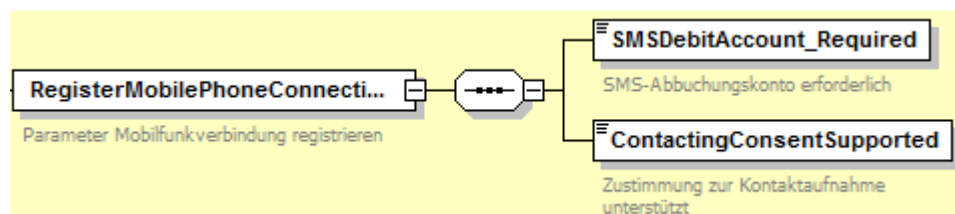
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Mobilfunkverbindung ändern“.



Tagname: ChangeMobilePhoneConnectionParam

Parameter Mobilfunkverbindung registrieren

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Mobilfunkverbindung registrieren“.

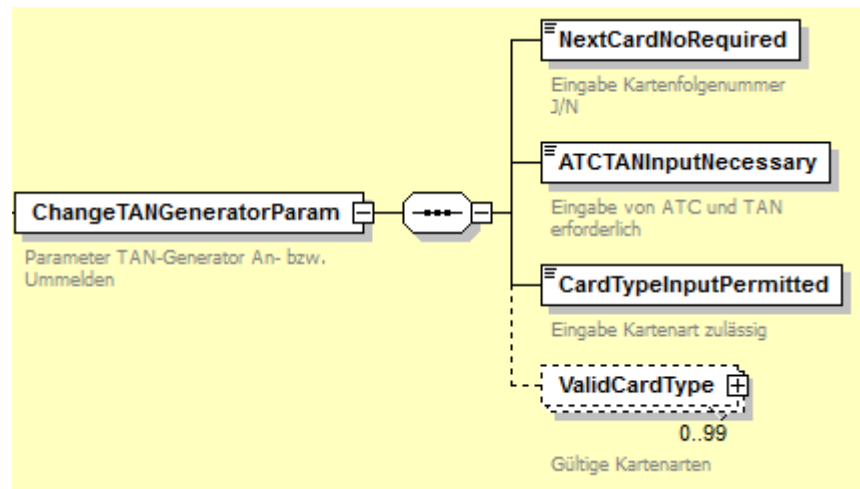


Tagname: RegisterMobilePhoneConnectionParam

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	100

Parameter TAN-Generator an- bzw. ummelden

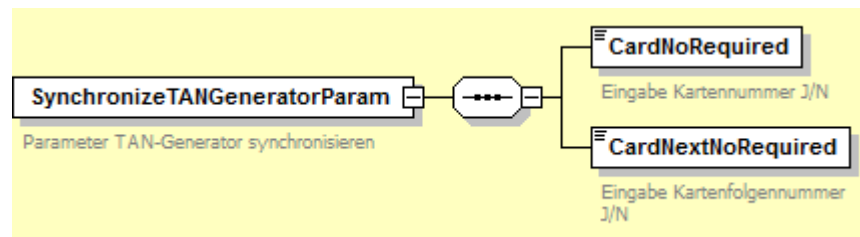
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „TAN-Generator an- bzw. ummelden“.



Tagname: ChangeTANGeneratorParam

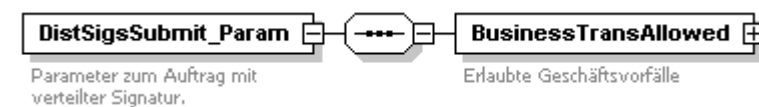
Parameter TAN-Generator Synchronisierung

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „TAN-Generator Synchronisierung“.



Tagname: SynchronizeTANGeneratorParam

Parameter zum Auftrag mit verteilter Signatur

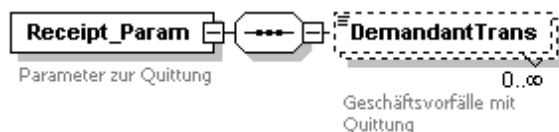


Die Parameter zum Auftrag mit verteilter Signatur enthalten die erlaubten Geschäftsvorfälle.

Tagname: DistSigsSubmit_Param

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	101

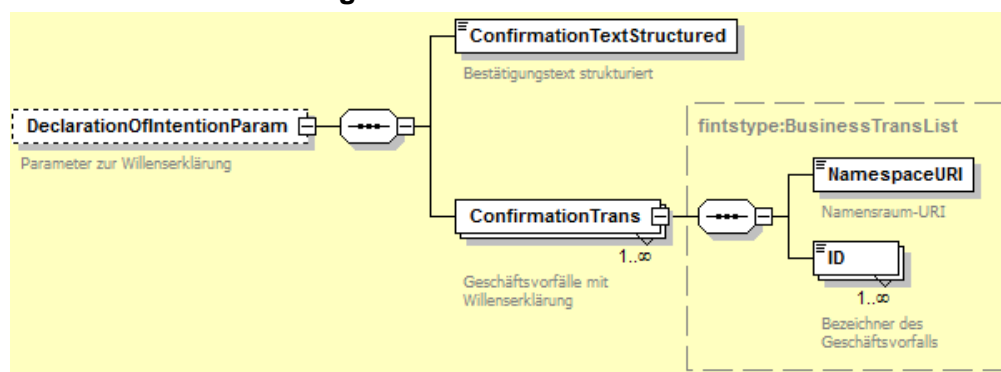
Parameter zur Quittung



Die Parameter zur Quittung enthalten die Geschäftsvorfälle, von denen das Kreditinstitut eine Quittung verlangt.

Tagname: **Receipt_Param**

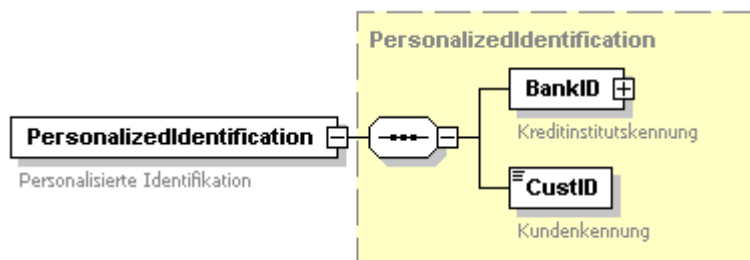
Parameter zur Willenserklärung



Die Parameter zur Willenserklärung enthalten eine Festlegung, ob strukturierter Bestätigungstext erlaubt ist und eine Liste der Geschäftsvorfälle, von denen das Kreditinstitut eine Willenserklärung verlangt.

Tagname: **Receipt_Param**

Personalisierte Identifikation



Die personalisierte Identifikation enthält neben der Kreditinstitutskennung eine Kundenkennung.

Tagname: **PersonalizedIdentification**

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 102

PIN

(Private Identifikationsnummer, Online-Banking-PIN) Authentisierungsmerkmal des Benutzers beim PIN/TAN-Verfahren. Das Format einer PIN ist kreditinstitutsindividuell. Die minimale und maximale Länge der PIN kann das Kreditinstitut im Segment OneTimePasswordParam angeben.

Tagname: PIN

PIN sperren (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „PIN sperren“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: BlockPIN_1_Par

PIN sperren (Benutzerauftrag)

Benutzerauftrag zum Sperren der PIN. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: BlockPIN_1_Req

PIN ändern (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „PIN ändern“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: ChangePIN_1_Par

PIN ändern (Benutzerauftrag)

Benutzerauftrag zum Ändern der PIN. Es ist eine neue PIN anzugeben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: ChangePIN_1_Req

PIN-Sperre aufheben (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „PIN-Sperre aufheben“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: RevokePINBlock_1_Par

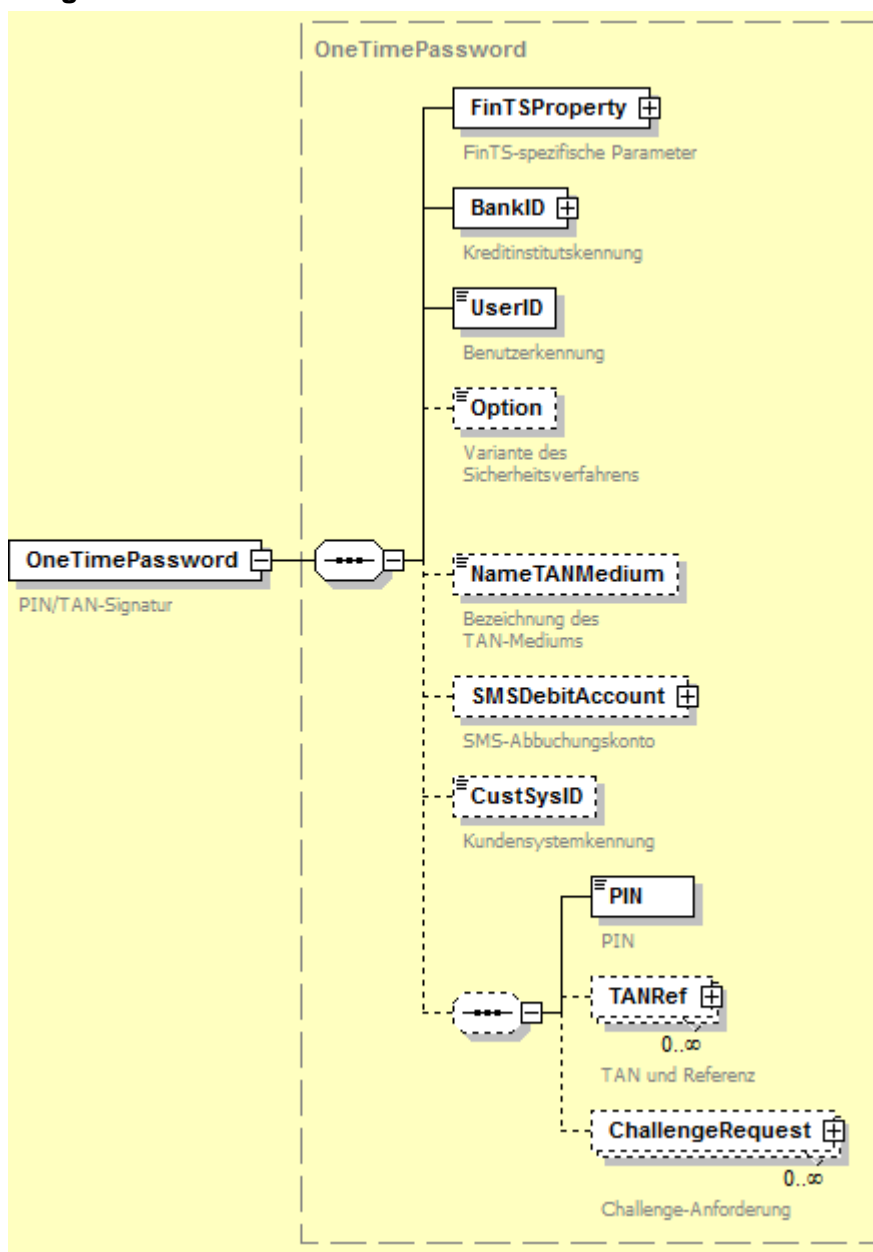
PIN-Sperre aufheben (Benutzerauftrag)

Benutzerauftrag um die PIN-Sperre aufzuheben. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	103

Tagname: RevokePINBlock_1_Req

PIN/TAN-Signatur



Die PIN/TAN-Signatur besteht aus den FinTS-spezifischen Parametern, einer Kreditinstitutskennung, der Benutzerkennung, der Kundensystemkennung, der PIN und optional beliebig vielen TAN-Referenzen. Bei Zweischritt-TAN-Verfahren kommen noch die Informationen zur Challenge-Anforderung hinzu.

Tagname: OneTimePassword

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 104

PLZ

Postleitzahl

Tagname: ZIPCode

Produktname

Name des Kundenproduktes, mit dem kundenseitig die Nachrichten erzeugt wurden. Diese Angabe dient dem Kreditinstitut, um Kundenprodukthersteller gezielt unterstützen zu können.

Die Produktbezeichnung ist verpflichtend mit aussagekräftigen Informationen über das verwendete Kundenprodukt, nicht eine ggf. verwendete interne FinTS-/HBCI-Bibliothek, zu füllen, um Support-Anfragen leichter beantworten zu können.

Kundenprodukte, die nach dem durch die Deutsche Kreditwirtschaft festgelegten Verfahren registriert sind, müssen in dieses DE die vergebene Produktregistrierungsnummer einstellen.

Tagname: ProductName

Produktversion

Version des Kundenproduktes, mit dem kundenseitig die Nachrichten erzeugt wurden.

Die Produktversion ist verpflichtend mit aussagekräftigen Informationen über das verwendete Kundenprodukt, nicht eine ggf. verwendete interne FinTS-/HBCI-Bibliothek, zu füllen, um Support-Anfragen leichter beantworten zu können.

Tagname: ProductVersion

Q

Quittung (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Quittung“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: Receipt_1_Par

Quittung (Benutzerauftrag)

Benutzerauftrag Quittung, der dem Kreditinstitut zusichert, das der Benutzer eine Nachricht des Kreditinstitut erhalten hat. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: Receipt_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	105

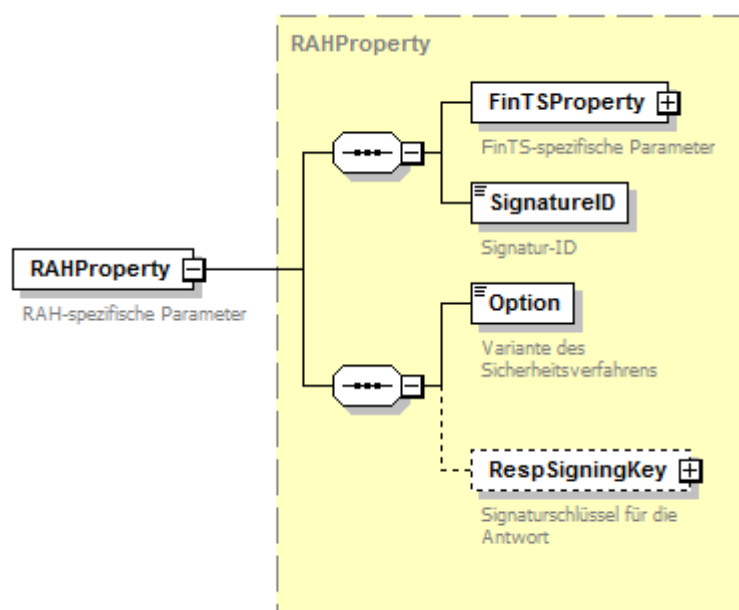
Quittungscode

Wert zur Identifizierung des zu quittierenden Auftrags im Quittungsverfahren (*Receipt*).

Tagname: ReceiptCode

R

RAH-spezifische Parameter



Die RAH-spezifischen Parameter bestehen aus den FinTS-spezifischen Parametern, der Signatur-ID, der Variante des Sicherheitsverfahrens und optional einem Signaturschlüssel für die Antwort.

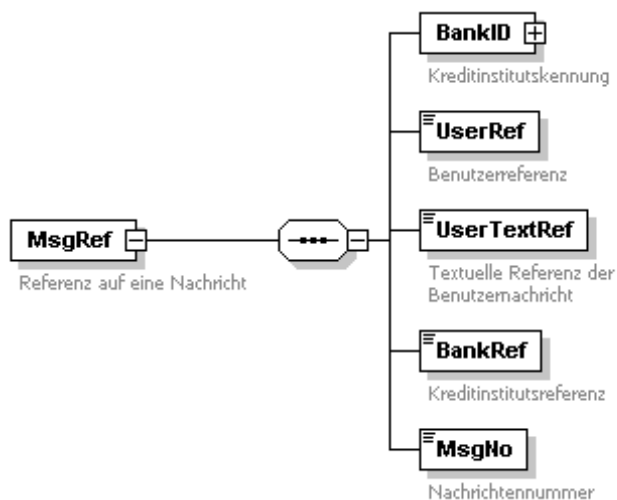
Tagname: RAHProperty

Referenz auf die mit PIN und TAN signierten Nachrichtenteile

Referenz auf einen Auftrag, der denjenigen Auftrag kennzeichnet, für den eine übergebene TAN gilt.

Tagname: XPath

Referenz auf eine Nachricht



Die Referenz auf eine Nachricht besteht aus einer Kreditinstitutskennung, der Benutzerreferenz, einer textuellen Referenz der Benutzernachricht, der Kreditinstitutsreferenz und der Nachrichtennummer.

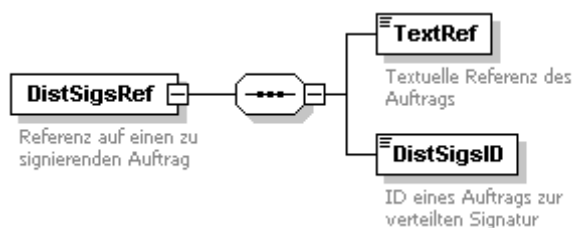
Tagname: MsgRef

Referenz auf einen Benutzerauftrag

Die Referenz auf einen Benutzerauftrag in der Benutzernachricht.

Tagname: RequestRef

Referenz auf einen zu signierenden Auftrag



Die Referenz auf einen zu signierenden Auftrag besteht aus der textuellen Referenz und der Kennung eines Auftrags zur verteilten Signatur.

Tagname: DistSigsRef

Referenz zu einer Kommunikationsadresse

Die eindeutige Kennung einer registrierten Adresse.

Tagname: AddressRef

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	107

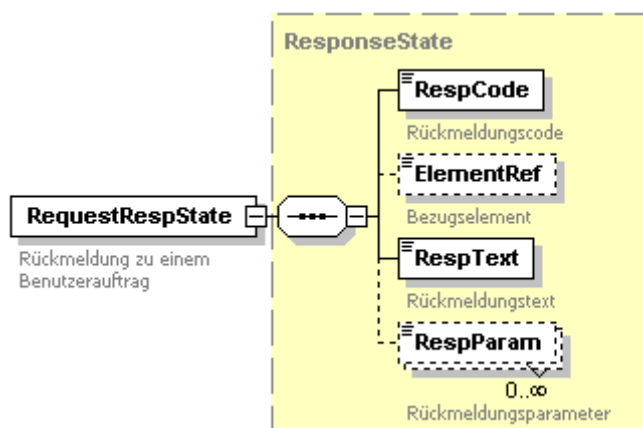
Rolle des Signierenden

Die Rolle des Signierenden codiert durch:

ISS	Herausgeber
WIT	Zeuge
MSG	Bote

Tagname: `SignerRole`

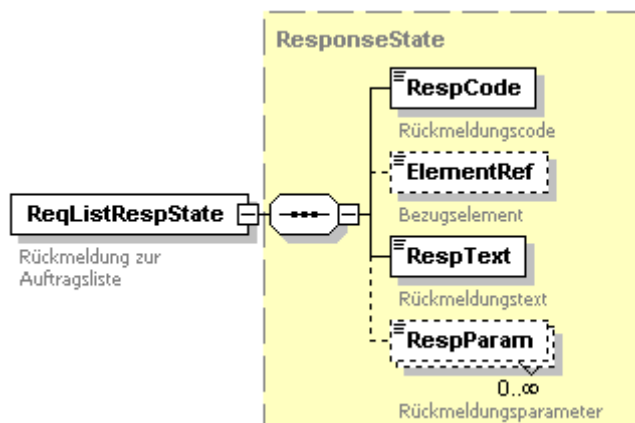
Rückmeldung zu einem Benutzerauftrag



Die Rückmeldung des Kreditinstituts zu einem Benutzerauftrag besteht aus einem Rückmeldungscode, einem optionalen Bezugselement, einem Rückmeldungstext und beliebig vielen Rückmeldungsparametern.

Tagname: `RequestRespState`

Rückmeldung zur Auftragsliste

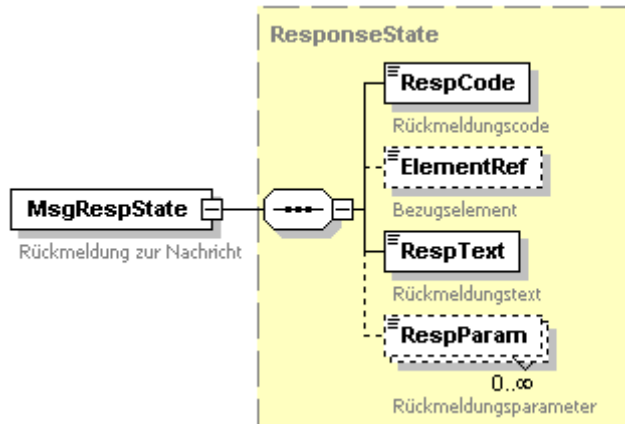


Die Rückmeldung des Kreditinstituts zu einer Auftragsliste einer Benutzernachricht besteht aus einem Rückmeldungscode, einem optionalen Bezugselement, einem Rückmeldungstext und beliebig vielen Rückmeldungsparametern.

Tagname: `ReqListRespState`

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	108

Rückmeldung zur Nachricht



Die Rückmeldung des Kreditinstituts zu einer Benutzernachricht besteht aus einem Rückmeldungscode, einem optionalen Bezugselement, einem Rückmeldungstext und beliebig vielen Rückmeldungsparametern.

Tagname: **MsgRespState**

Rückmeldungscode

Strukturierte Information, die die Rückmeldung genau spezifiziert.

Die erste Ziffer des Codes beschreibt die Meldungsklasse:

Codierung der 1. Ziffer:

- 0: Erfolg
- 3: Warnung
- 9: Fehler

In der zweiten Ziffer des Codes wird empfohlen die Art der Meldung zu beschreiben:

Codierung der 2. Ziffer:

- 0: Meldungen zum Status
- 1: Meldungen zur Syntax
- 2: Geschäftsvorfallspezifische Meldungen
- 3: Meldungen zum Sicherungsverfahren
- 4: Meldungen zum Sicherungsmedium (reserviert)
- 8: Sonstige Meldungen
- 9: Kreditinstitutsindividuelle Meldungen

Die restlichen zwei Ziffern geben den Inhalt der Meldung an.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 109

Tagname: RespCode

Rückmeldungsparameter

Informationen, die die Art der Meldung weiter spezifizieren, um z.B. einen Fehler weiter eingrenzen zu können und eine automatische Reaktion des Kundenprodukts zu ermöglichen. Es dürfen nur die zum jeweiligen Rückmeldungscode angegebenen Parameter eingestellt werden.

Tagname: RespParam

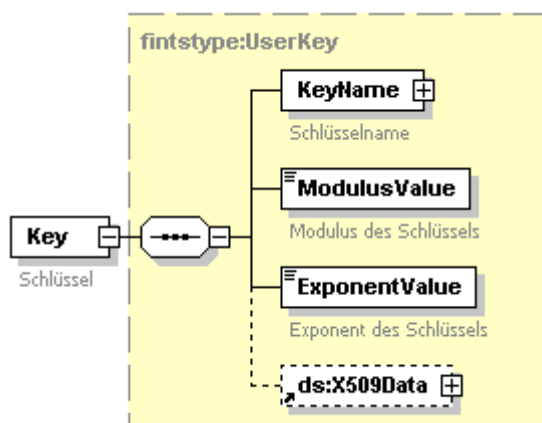
Rückmeldungstext

Inhalt der Rückmeldung im Klartext.

Tagname RespText

S

Schlüssel



Ein Schlüssel besteht aus seinem Namen, dem Modulus und Exponenten und einem optionalem Zertifikat.

Tagname: Key

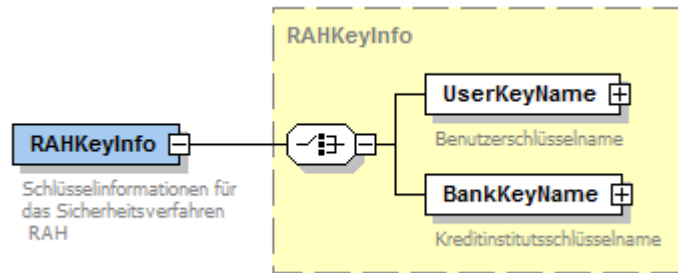
Schlüsselanforderung

Anforderung der öffentlichen Schlüssel des Kreditinstituts durch den Benutzer.

Tagname: BankKeyReq

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	110

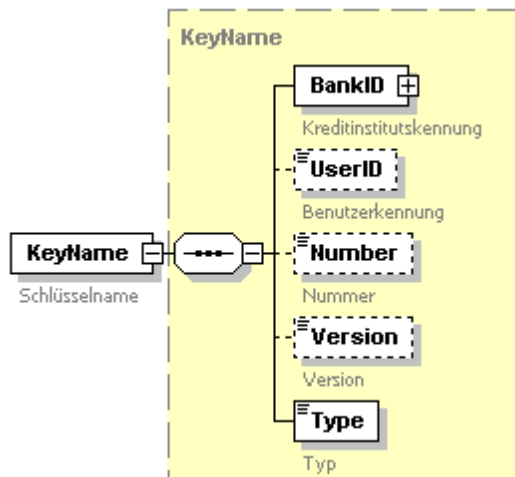
Schlüsselinformationen für das Sicherheitsverfahren RAH



Die Schlüsselinformationen des Sicherheitsverfahrens RAH bestehen wahlweise aus einem Benutzer- oder einem Kreditinstitutsschlüsselnamen.

Tagname: RAHKeyInfo

Schlüsselname



Der Schlüsselname besteht aus der Kreditinstitutskennung, einer optionalen Benutzerkennung, der optionalen Nummer und Version des Schlüssels und einem Schlüsseltypen.

Tagname: KeyName

Schlüsseländerung

Änderung der öffentlichen Schlüssel des Benutzers.

Tagname: KeyChangeReq

Schlüsselsperrung

Sperrung der öffentlichen Schlüssel des Benutzers.

Tagname: KeyBlockReq

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	111

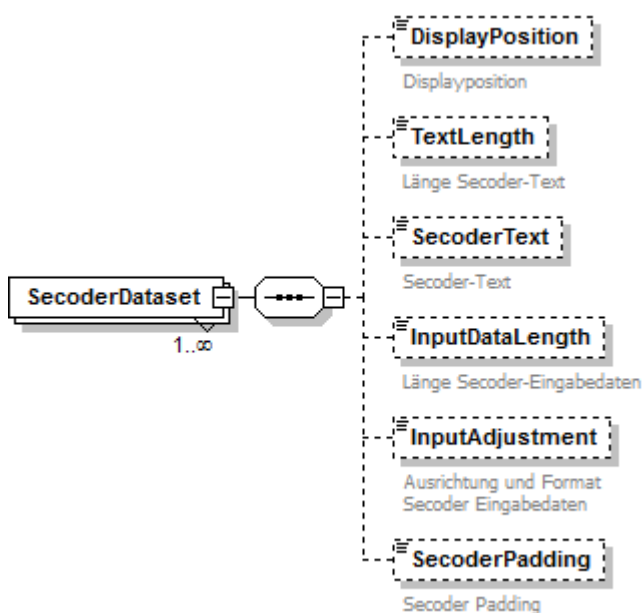
Schlüsselübermittlung

Erstmalige Übermittlung der öffentlichen Schlüssel des Benutzers.

Tagname UserKeyTransmissionReq

Secoder Dataset

Ein Secoder Dataset umfasst eine Anzeige im Display des Secoders in Form von MetaData.



Tagname: SecoderDataset

Secoder-Padding

Dieser Parameter beschreibt das Padding der Daten im VisData-Puffer des Secoders.

Default:

E0 bei numerischen Daten

EF bei alphanumerischen Daten

Tagname: SecoderPadding

Secoder-Text

Secoder-Text, entweder statisch durch die Anzeigedefinition selbst oder dynamisch aus den Auftragsdaten oder leer.

Tagname: SecoderText

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 112

Secodervisualisierung Finanzdatenformat

Die Adressierung der Secodervisualisierungsdaten innerhalb eines Geschäftsvorfalles oder Finanzdatenformats ist abhängig von dessen Typ. Folgende Datenformate sind für die Secodervisualisierung vorgesehen:

Codierung:

- 1: FinTS
- 2: DTA
- 3: DTAZV
- 4: SEPA

Tagname: FinFormatCoded

Secodervisualisierung Position

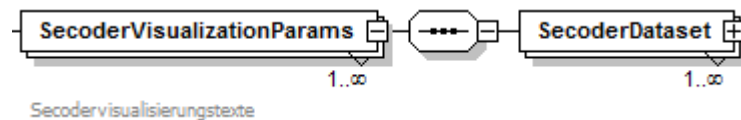
Je nach Datenformat gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Adressierung der Secodervisualisierungsdaten im Auftrag:

- bei FinTS: <DE#> oder
<DEG#>,<DE# in der DEG>
- bei DTA <Datensatz>.<Feld im Datensatz>
- bei DTAZV: <Datensatz>.<Feld im Datensatz>
- bei SEPA: <Tagname>.<Index>

Bzgl. der Nummern sind die entsprechenden Definitionen der Geschäftsvorfälle bzw. Finanzdatenformate heranzuziehen.

Tagname: TextPosition

Secodervisualisierungstexte



Die DEG Secodervisualisierungstexte beinhaltet eine Tabelle aller möglichen Anzeigendefinitionen für das Secoderdisplay. Die Länge der einzelnen Anzeigendefinitionen muss sich an der Zeilengröße der zugelassenen Secoderprodukte am Markt orientieren. Momentan sind dies 16 Zeichen, es sind jedoch bis zu 32 Zeichen möglich. Ein einzelnes SecoderDataset besteht aus Secoder MetaData (vgl. [HBCI], Abschnitt *Begriffe*) zur Ansteuerung des Secoders durch eine geeignete aktive Komponente.

Die Kodierung erfolgt auf Basis der MetaData im FinTS-Zeichensatz. Die Konvertierung in den ISO 646 DE Zeichensatz des Secoders wird durch die Secoder-Anwendungsfunktion durchgeführt. Der Zeichenvorrat wird allerdings durch die Festlegungen in der Secoder-Spezifikation [Secoder] bestimmt, nicht durch den FinTS-Zeichenvorrat.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	113

Tagname: SecoderVisualizationParams

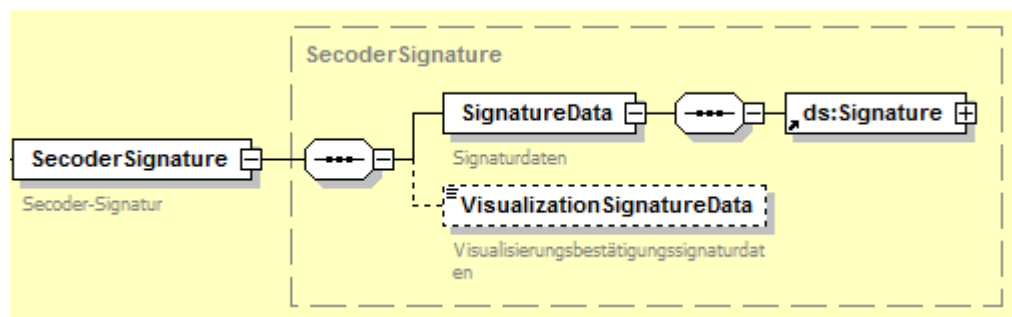
Secodervisualisierungstext Referenz

Referenz eines Secodervisualisierungstextes.

Tagname: TextReference

Secoder-Signatur

Eine Secoder Signatur tritt nur in Verbindung mit Benutzeraufträgen auf und besteht aus Secoder-Signaturdaten und Visualisierungssignaturdaten.



Tagname: SecoderSignature

Secoder-Signaturdaten

Eine Secoder Signatur wird kryptografisch wie eine normale HBCI-Signatur durch XML Signature Elemente dargestellt und verwendet auch die identischen Algorithmen. Im Unterschied zu HBCI-Signaturen fließen aber in den Hashwert am Secoder auch die visualisierten Daten und die Reaktionen des Benutzers mit ein.

Tagname: SecoderSignatureData

Segment

Das Segment ist ein leerer Basistyp von dem Elemente und komplexe Typen abgeleitet sind.

Tagname: Segm

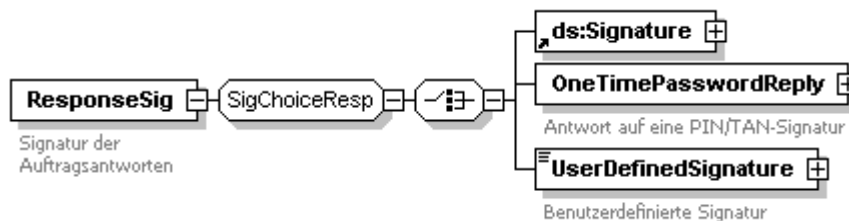
Sicherheitsklasse

Die Sicherheitsklasse ist ein Kennzeichen für die Sicherheitsverfahren RAH-7 und RAH-9 und legt die Güte der zu erstellenden Signaturen fest. Diese ist codiert durch 1, 2, 3 oder 4. (siehe [HBCI], Abschnitt II.1.2 Sicherheitsklassen).

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 114

Tagname: SecClass

Signatur der Auftragsantworten



Die Signatur der Antworten ist entweder eine kryptografische, eine PIN/TAN oder eine benutzerdefinierte Signatur.

Tagname: ResponseSig

Signatur-ID

Sicherheitsrelevante Signaturidentifikation, welche zur Verhinderung der Doppeleinreichung eingesetzt werden kann.

Bei chipkartenbasierten Verfahren ist der Sequenzzähler der Chipkarte einzustellen. Bei softwarebasierten Verfahren wird die Signatur-ID auf Basis der Kundensystemkennung und der Benutzerkennung des Schlüsselnamens verwaltet.

Tagname: SignatureID

Signatur-ID für digitale Signatur

Signatur-ID des Schlüssels zur Erzeugung digitaler Signaturen (Schlüsseltyp „D“)

Tagname: SignatureIDDS

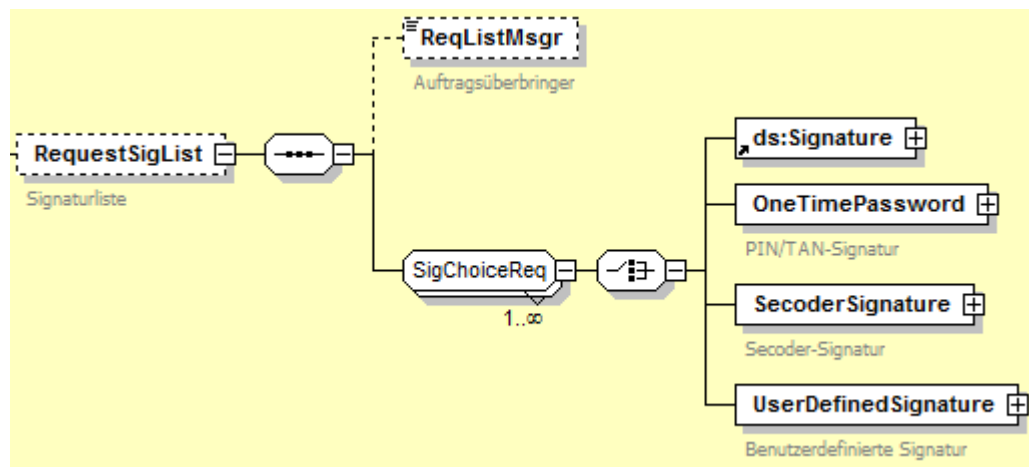
Signaturen vollständig

Kennzeichen, das anzeigt, ob für einen verteilt zu signierenden Auftrag alle Signaturen eingereicht wurden.

Tagname: SigsComplete

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	115

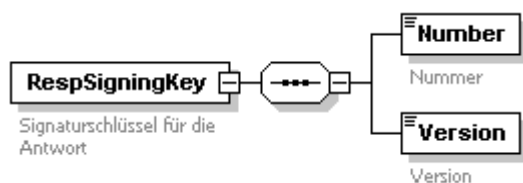
Signaturliste



Eine Liste von Signaturen von Aufträgen besteht optional aus einem Auftragsüberbringer und einer nicht-leeren Liste beliebiger Signaturen.

Tagname: RequestSigList

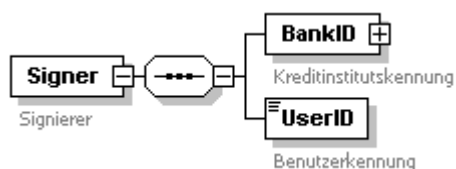
Signaturschlüssel für die Antwort



Der Signaturschlüssel für die Antwort besteht aus der Nummer und der Version eines Schlüssels. Der Benutzer besitzt diesen Schlüssel des Kreditinstituts und erwartet, dass die an ihn gerichtete Antwort mit diesem signiert wird.

Tagname: RespSigningKey

Signierer



Ein Signierer ist ein Benutzer, der einen zur verteilten Unterschrift eingereichten Auftrag signieren muss.

Tagname: Signer

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 116

SMS-Abbuchungskonto

Zahlungsverkehrskontoverbindung, die für die Abbuchung von SMS-Kosten herangezogen werden soll.

Tagname: SMSDebitAccount

SMS-Abbuchungskonto erforderlich

Parameter, der angibt, ob eine Zahlungsverkehrskontoverbindung für die Abbuchung von SMS-Kosten angegeben werden kann oder muss. Die Belastung von SMS-Kosten durch das Institut wird unabhängig von dem Vorhandensein einer Kontoverbindung z. B. kundenindividuell geregelt.

Codierung:

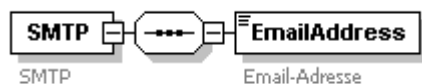
0: SMS-Abbuchungskonto darf nicht angegeben werden

1: SMS-Abbuchungskonto kann angegeben werden

2: SMS-Abbuchungskonto muss angegeben werden

Tagname: SMSDebitAccountRequired

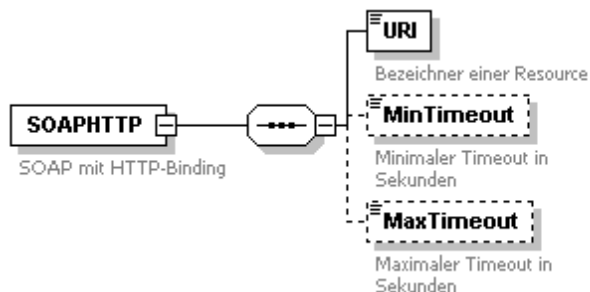
SMTP



Parameter für das Kommunikationsverfahren SMTP.

Tagname: SMTP

SOAP mit HTTP-Binding



Parameter für das Kommunikationsverfahren SOAP mit HTTP-Binding.

Tagname: SOAPHTTP

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	117

Soll-Haben-Kennzeichen

Kennzeichen für Soll (Debit) bzw. Haben (Credit).

Codierung:

C: Credit (Haben)

D: Debit (Soll)

Tagname: DebitCreditFlag

Sperrgrund

Information zur Begründung der Sperrung.

Codierung:

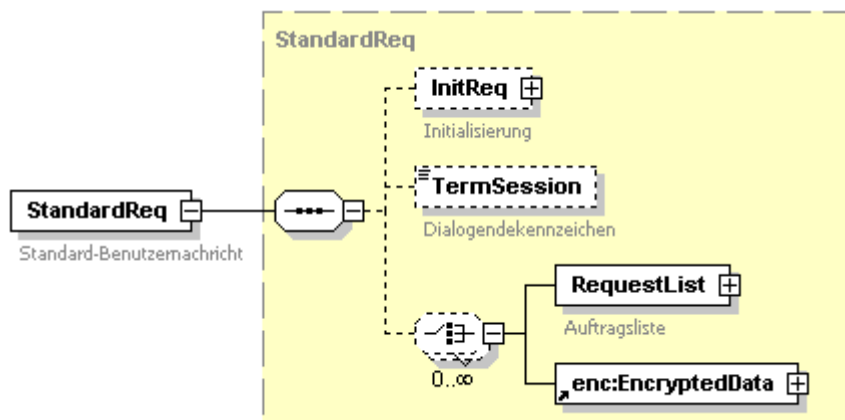
1: Schlüssel des Zertifikatseigentümers kompromittiert

501: Zertifikat ungültig wegen Verdacht auf Kompromittierung

999: gesperrt aus sonstigen Gründen

Tagname: BlockingCode

Standard-Benutzernachricht

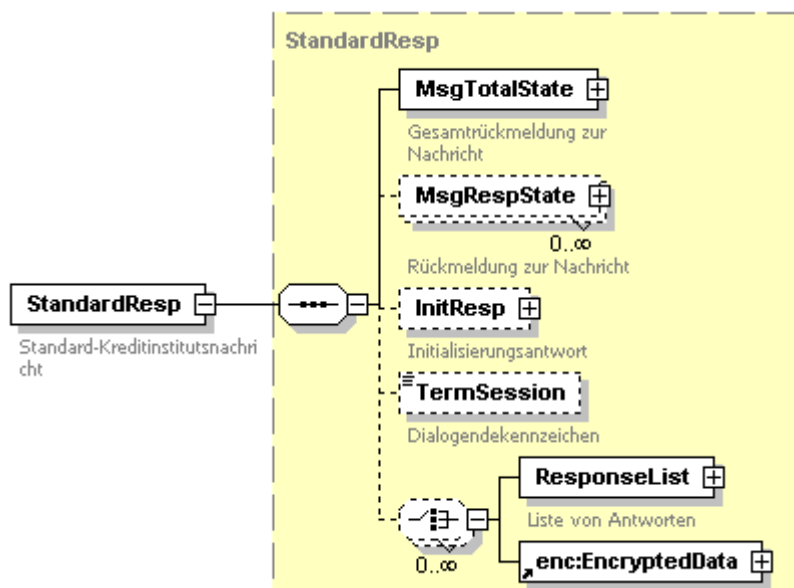


Standardnachricht des Benutzers, in der bankfachliche Geschäftsvorfälle übertragen werden können.

Tagname: StandardReq

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 118

Standard-Kreditinstitutsnachricht



Aufbau einer Standardantwort des Kreditinstituts auf eine Standardnachricht des Benutzers.

Tagname: StandardResp

Standardsprache

Es ist ein Sprachkennzeichen einzustellen, welches die Standardsprache des Kreditinstituts festlegt (s. auch „Unterstützte Sprache“). Dieses Kennzeichen bestimmt, in welcher Default-Sprache die Rückmeldungen zu einer Dialoginitialisierungsnachricht des Kunden gebildet werden. Nach dieser Nachricht verliert die Standardsprache ihre Gültigkeit, da der Kunde in der Initialisierung die Nachrichtensprache wählt, welche evtl. von der Standardsprache abweicht (s. auch „Nachrichtensprache“).

Tagname: StdLang

Starke Kundenauthentifizierung angefordert

Kennzeichen, dass im Rahmen einer *Initialisierung* oder bei einer Auftrags-einreichung eine starke Authentifizierung in Form eines Umschlags *DistSig-Submit* angefordert wird.

Tagname SCARRequested

Starke Kundenauthentifizierung erforderlich

BPD-Parameter, der bezeichnet, wie die starke Kundenauthentifizierung auf Kreditinstitutsseite behandelt wird.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 119

Wird bei Code=1 vom Kundenprodukt keine SCA-Anforderung durch Belegen des DE SCARrequested eingereicht, so wird dies durch den RM-Code 3075 – Starke Authentifizierung ab tt.mm.jjjj erforderlich beantwortet.

Wird bei Code=2 vom Kundenprodukt keine SCA-Anforderung durch Belegen des DE SCARrequested eingereicht, so wird dies durch den RM-Code 9075 – Starke Authentifizierung erforderlich abgelehnt.

Bei Code=1 und Code=2 kann eine SCA-Anforderung durch den RM-Code 3076 – keine starke Authentifizierung erforderlich beantwortet werden.

Folgende Codes sind gültig:

0: nicht unterstützt

1: optional unterstützt

2: verpflichtend unterstützt

Tagname: SCARrequired

Startdatum

Anfangsdatum eines Zeitabschnittes.

Tagname: StartDate

Status

Gibt an, in welchem Status sich ein TAN-Medium befindet.

Codierung:

1: Aktiv

2: Verfügbar

3: Aktiv Folgekarte

4: Verfügbar Folgekarte

Tagname: State

Statusprotokoll (Bankparameterdaten)

Parameter der BPD zum Auftrag „Statusprotokoll anfordern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *III.2 Statusprotokoll* und [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

Tagname: StatProt_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	120

Statusprotokoll (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag „Statusprotokoll anfordern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *III.2 Statusprotokoll* und [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

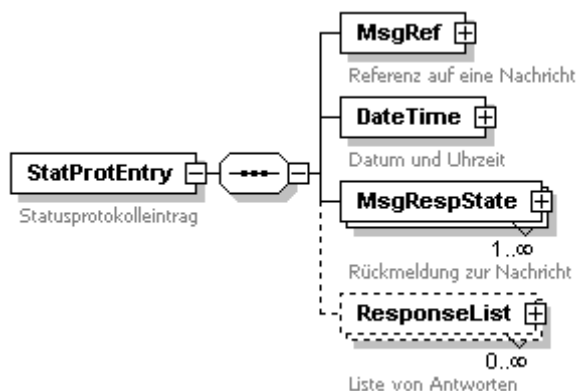
Tagname: StatProt_1_Req

Statusprotokoll (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum Auftrag „Statusprotokoll anfordern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *III.2 Statusprotokoll* und [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

Tagname: StatProt_1_Resp

Statusprotokolleintrag



Element, welches einen Eintrag des Statusprotokolls aufnehmen kann. Dieser umfasst eine Nachrichtenreferenz, Datum, Uhrzeit und die zugehörige Rückmeldung.

Tagname: StatProtEntry

Straße/Postfach

Angabe der Straße oder des Postfaches in einer Adresse.

Tagname: Street

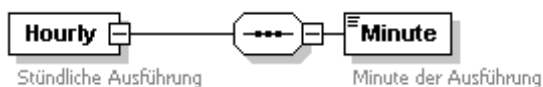
Stunde der Ausführung

Stunde der Ausführung innerhalb einer täglichen Ausführung.

Tagname: Hour

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 121

Stündliche Ausführung



Das Element definiert einen stündlichen Ausführungszyklus. Es enthält die Minute der Ausführung.

Tagname: Hourly

SWIFT-Code

Der BIC (Bank Identifier Code) ist ein nach internationalem [SWIFT] Standard festgelegter Code, der eine Bank eindeutig identifiziert.

Tagname: BIC

Synchronisierung

Benutzernachricht, die den Auftrag zur Synchronisierung enthalten kann (siehe auch [Formals], Abschnitt *III.3 Synchronisierung*).

Tagname: SynchronisationReq

Synchronisierungsmodus

Information über den Synchronisierungsmodus.

Codierung:

- 0: Neue Kundensystem-ID zurückmelden
- 1: Letzte verarbeitete Nachrichtennummer zurückmelden
- 2: höchste eingereichte Signatur-ID zurückmelden
- 3: Synchronisierung auf eine Benutzerreferenz durchführen

Tagname: SyncMode

T

Tag der Ausführung

Tag der Ausführung innerhalb einer wöchentlichen Ausführung.

Tagname: Day

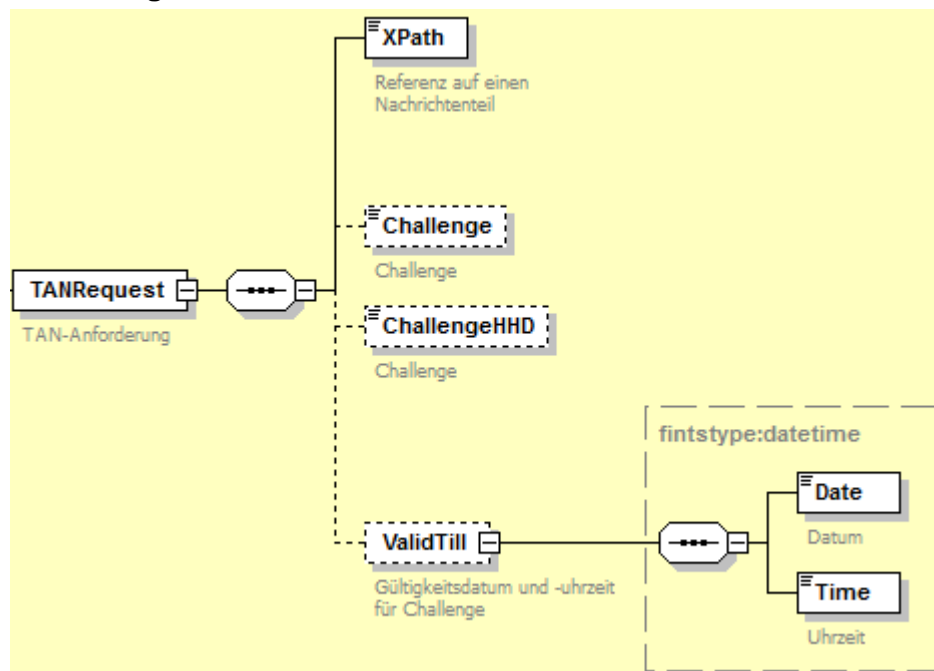
Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	122

TAN

One-Time-Passwort (Transaktionsnummer) zur Freigabe von Transaktionen beim PIN/TAN-Verfahren. Das Format einer TAN ist kreditinstitutsindividuell. Die maximale Länge der TAN kann das Kreditinstitut in den BPDs angeben.

Tagname: TAN

TAN-Anforderung



In der Kreditinstitutsrückmeldung zur Challenge-Anforderung wird eine TAN-Anforderung gesendet, die eine Challenge inklusive aller benötigten Informationen enthält.

Tagname: TANRequest

TAN-Einsatzoption

Es werden die Möglichkeiten festgelegt, die ein Kunde hat, wenn er für PIN/TAN parallel mehrere TAN-Medien zur Verfügung hat.

Codierung:

- 0: Benutzer kann alle „aktiven“ Medien parallel nutzen
- 1: Benutzer kann genau ein Medium (z. B. ein Mobiltelefon oder einen TAN-Generator) zu einer Zeit nutzen
- 2: Benutzer kann ein Mobiltelefon und einen TAN-Generator parallel nutzen (dies entspricht derzeit der Option 0)

Tagname: TANOption

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 123

TAN-Generator an- bzw. ummelden (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „TAN-Generator an- bzw. ummelden“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: ChangeTANGenerator_2_Par

[ChangeTANGenerator_3_Par](#)

TAN-Generator an- bzw. ummelden (Benutzerauftrag)

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann der Benutzer seinem Kreditinstitut mitteilen, welches Medium (Chipkarte, TAN-Generator) er für die Autorisierung der Aufträge per TAN verwenden wird.

Steht ein Kartenwechsel an, so kann der Kunde mit diesem Geschäftsvorfall seine Karte bzw. Folgekarte aktivieren. Kann der Kunde mehrere Karten verwenden, dann kann mit diesem GV die Ummeldung auf eine andere Karte erfolgen. Das Kreditinstitut entscheidet selbst, ob dieser GV TAN-pflichtig ist oder nicht. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: ChangeTANGenerator_2_Req

[ChangeTANGenerator_3_Req](#)

TAN-Generator Synchronisation (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „TAN-Generator-Synchronisation“. Zusätzlich können hier Parameter angegeben werden.

Tagname: SynchronizeTANGenerator_1_Par

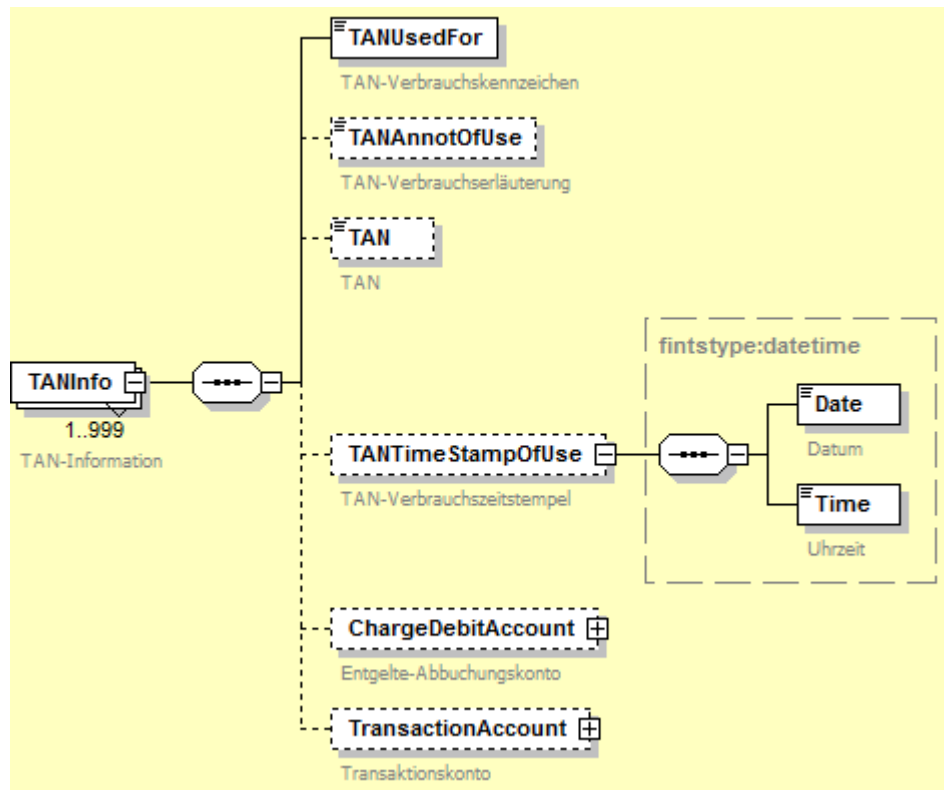
TAN-Synchronisation (Benutzerauftrag)

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann der Benutzer seinem Kreditinstitut mitteilen, welches Medium (Chipkarte, TAN-Generator) er für die Autorisierung der Aufträge per TAN verwenden wird.

Steht ein Kartenwechsel an, so kann der Kunde mit diesem Geschäftsvorfall seine Karte bzw. Folgekarte aktivieren. Kann der Kunde mehrere Karten verwenden, dann kann mit diesem GV die Ummeldung auf eine andere Karte erfolgen. Das Kreditinstitut entscheidet selbst, ob dieser GV TAN-pflichtig ist oder nicht. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: SynchronizeTANGenerator_1_Req

TAN-Information



Informationen zu einer TAN

Die DEG wird in die Antwort auf den Geschäftsvorfall „TAN-Verbrauchsinformationen anfordern“ eingestellt.

Je verbrauchter TAN ist dort die TAN selbst, der Verbrauchsgrund in Form eines TAN-Verbrauchskennzeichens und ggf. einer textuellen TAN-Verbraucherklärung, das TAN-Verbrauchsdatum und die TAN-Verbrauchszeit enthalten.

Mit Segmentversion #2 wurden die Elemente Entgelteabbuchungskonto und Transaktionskonto aufgenommen, um Entgelte z. B. für SMS getrennt vom eigentlichen Transaktionskonto belasten zu können.

Für noch unverbrauchte TANs ist lediglich das TAN-Verbrauchskennzeichen „nicht verbraucht“ enthalten.

Tagname: TANInfo

TAN-Medium-Art

dient der Klassifizierung der gesamten dem Kunden zugeordneten TAN-Medien. Bei Geschäftsvorfällen zum Management des TAN-Generators kann aus diesen nach folgender Codierung selektiert werden.

Codierung:

0: Alle

1: Aktiv

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 125

2: Verfügbar

Tagname: TANMediumType

TAN-Medium-Klasse

dient der Klassifizierung der möglichen TAN-Medien. Bei Geschäftsvorfällen zum Management der TAN-Medien kann aus diesen nach folgender Codierung selektiert werden.

Codierung:

A: Alle Medien

G: TAN-Generator mit chipTAN

M: Mobiltelefon mit mobileTAN

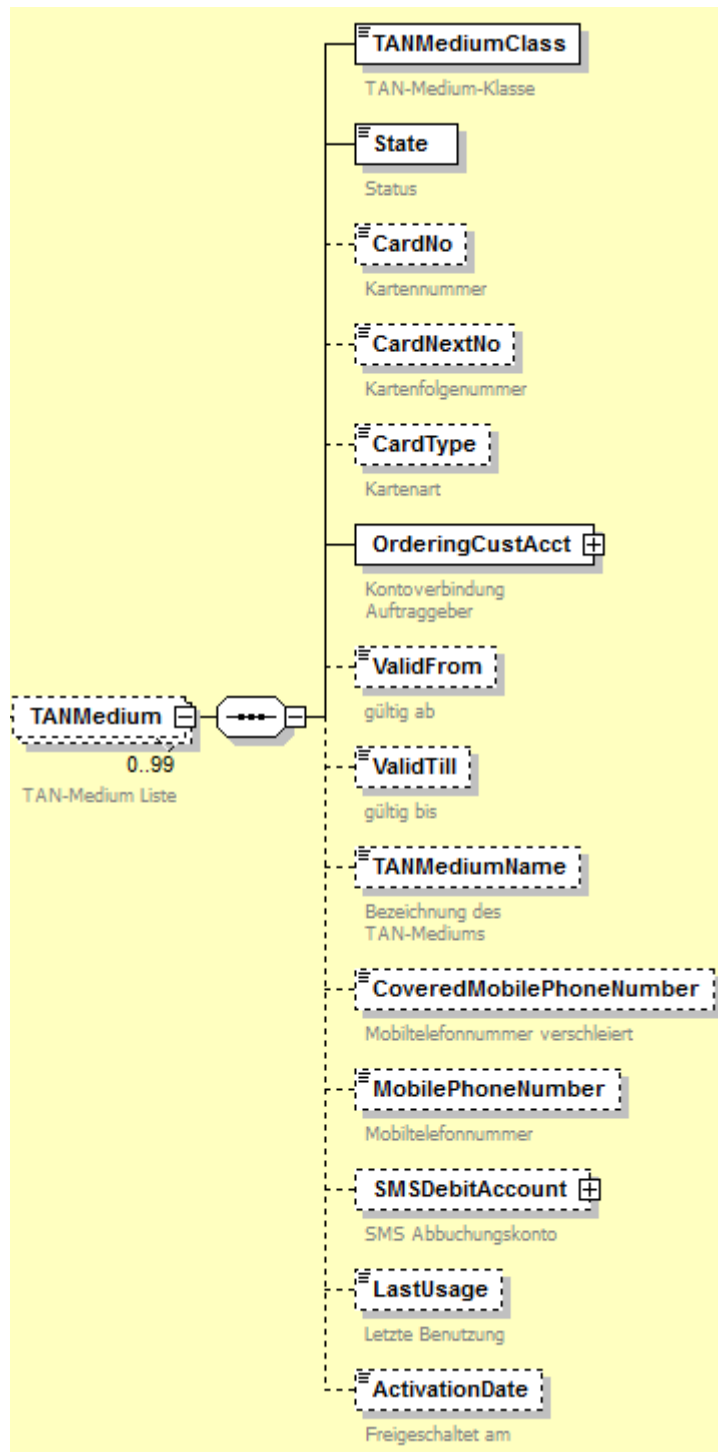
S: Secoder

Tagname: TANMediumClass

TAN-Medium-Liste

Informationen zu Art und Parametrisierung von TAN-Medien. Als TAN-Medien werden sowohl ZKA-TAN-Generatoren/Karten, Secoder und Mobiltelefone bezeichnet.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	126



Tagname: TANMedium

TAN-Verbrauchserläuterung

Freitextliche Erläuterung zum Geschäftsvorfall, für den die TAN verbraucht wurde.

Tagname: TANAnnotOfUse

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	127

TAN-Verbrauchskennzeichen

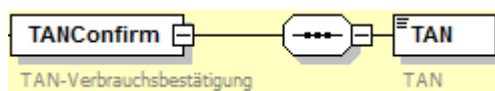
Kennzeichnet, für welchen Zweck eine TAN verbraucht wurde.

Folgende Codes sind gültig:

- 0 noch nicht verbraucht
- 1 nicht belegt
- 2 PIN-Änderung
- 3 Kontosperre aufheben
- 4 nicht verwendet
- 5 Entwertete TAN (maschinell, z. B. bei TAN-Verbrennen)
- 6 Mitteilung mit TAN
- 7 Überweisung
- 8 Wertpapiertransaktion (Neuanlage/Änderung/Löschung)
- 9 Dauerauftrag (Neuanlage/Änderung/Löschung)
- 10 Entwertete TAN durch Überschreitung des Zeitlimits
im Zwei-Schritt-Verfahren
- 11 Entwertete TAN durch Überschreitung des Zeitlimits bei
Mehrfachsignaturen im Zwei-Schritt-Verfahren
- 12 Entwertete TAN (z. B. bei falsch beantworteter Challenge)
- 20 Lastschriften
- 21 Europa-Überweisung
- 22 Auslandsüberweisung
- 23 Terminüberweisung
- 24 Umbuchung
- 50 bis
- 98 institutsindividuell
- 99 Sonstige

Tagname: TANUsedFor

TAN-Verbrauchsbestätigung



Zurückgelieferte TAN mit einer optionalen Bestätigungsnummer. Das Element ist Bestandteil einer Antwort auf eine PIN/TAN-Signatur (*OneTime-PasswordReply*).

Tagname: TANConfirm

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 128

TAN-Verbrauchsbestätigung wird unterstützt

Das Element gibt an, ob das Kreditinstitut die TAN-Verbrauchsbestätigung im Rahmen der Antwort auf eine PIN/TAN-Signatur (*OneTimePassword-Reply*) unterstützt.

Tagname: TANConfirmSupported

TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Bankparameterdaten)

Parameter der BPD zum Auftrag „TAN-Verbrauchsinformationen anfordern“ (siehe auch [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

Tagname: TANListDisplay_2_Par

TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag „TAN-Verbrauchsinformationen anfordern“ (siehe auch [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

Tagname: TANListDisplay_2_Req

TAN-Verbrauchsinformationen anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum Auftrag „TAN-Verbrauchsinformationen anfordern“ (siehe auch [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*).

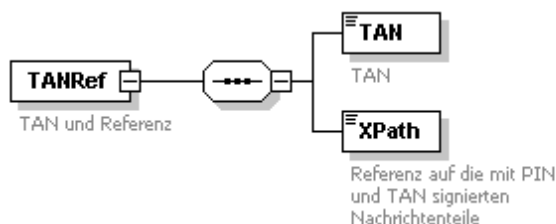
Tagname: TANListDisplay_2_Resp

TAN-Verbrauchszeitstempel

Zeitstempel, an dem die TAN verbraucht wurde. Das Element ist Bestandteil einer TAN-Information (TANInfo).

Tagname: TANTimeStampOfUse

TAN und Referenz



Das Element enthält eine TAN und deren Referenz auf den zu signierenden Auftrag. Das Element ist Bestandteil einer PIN/TAN-Signatur (*OneTime-Password*).

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 129

Tagname: TANRef

Technische Identifikation TAN-Verfahren

Da das Kundenprodukt die konkreten Zwei-Schritt-Verfahren i. d. R. nicht kennt, stellt die technische Identifikation einen vom Institut zur Verfügung gestellten Schlüsselbegriff dar, der vom Kundenprodukt zur internen Referenzierung des konkreten Zwei-Schritt-Verfahrens verwendet werden kann. Diese Information dient somit nur der internen Verarbeitung des Kundenproduktes und wird dem Kunden nicht angezeigt.



Institute sollten die technische Identifikation eines konkreten Zwei-Schritt-Verfahrens nicht wechseln, um dem Kundenprodukt eine eindeutige Referenzierung zu ermöglichen.

Die technische Identifikation sollte keine Leerzeichen oder Umlaute enthalten. Als Trennzeichen ist nur „_“ (Unterstrich) zugelassen.

Tagname: TechnicalId

Telefax-Nummer

Faxnummer innerhalb einer Addressangabe.

Tagname: FaxNo

Telefon

Telefonnummer innerhalb einer Addressangabe.

Tagname: PhoneNo

Text zur Belegung der Benutzerkennung

Da in heutigen PIN/TAN-Verfahren i. d. R. keine Benutzerkennungen verwendet werden, kann dem Benutzer mit Hilfe dieses Textes mitgeteilt werden, welche Eingabe im Feld „Benutzerkennung“ des Kundenproduktes erwartet wird (z. B. die Kontonummer oder die Kundennummer des TAN-Briefes).



Kundenprodukte sollten diesen Text z. B. als Vorbelegung im Feld „Benutzerkennung“ anzeigen.

Tagname: TextUserID

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 130

Text zur Belegung der Kunden-ID

Da in heutigen PIN/TAN-Verfahren i. d. R. keine Kunden-IDs verwendet werden, kann dem Benutzer mit Hilfe dieses Textes mitgeteilt werden, welche Eingabe im Feld „Kunden-ID“ des Kundenproduktes erwartet wird (z. B. die Kontonummer oder die Kundennummer des TAN-Briefes).



Kundenprodukte sollten diesen Text z. B. als Vorbelegung im Feld „Kunden-ID“ anzeigen.

Tagname: TextCustID

Text zur Belegung des Rückgabewertes im Zwei-Schritt-Verfahren

Es wird ein Textfeld übergeben, das die Art des geforderten Rückgabewertes beschreibt, z. B. „Challenge“ oder „chipTAN-Prüfwert“.



Kundenprodukte sollten diesen Text als Beschreibung vor bzw. in dem Eingabefeld für den Rückgabewert anzeigen.

Tagname: TextChallenge

Text

Element, welches einen beliebigen Text aufnehmen kann, welcher auch Zeilenumbrüche enthalten darf.

Tagname: PlainTextMessage

Textuelle Referenz der Benutzernachricht

Vom Benutzer beliebig vorgegebener alphanummerischer Wert, welcher eine von ihm eingereichte Nachricht näher beschreibt. Der Wert muss nicht eindeutig sein und hat für den Benutzer nur dokumentatorischen Charakter.

Tagname: UserTextRef

Textuelle Referenz des Auftrags

Vom Benutzer beliebig vorgegebener alphanummerischer Wert, welcher einen abonnierten (*Subscription*) oder verteilt zu signierenden Geschäftsvorfall (*Distributed Signature*) näher beschreibt. Der Wert muss nicht eindeutig sein und hat für den Benutzer lediglich informativen Charakter.

Tagname: TextRef

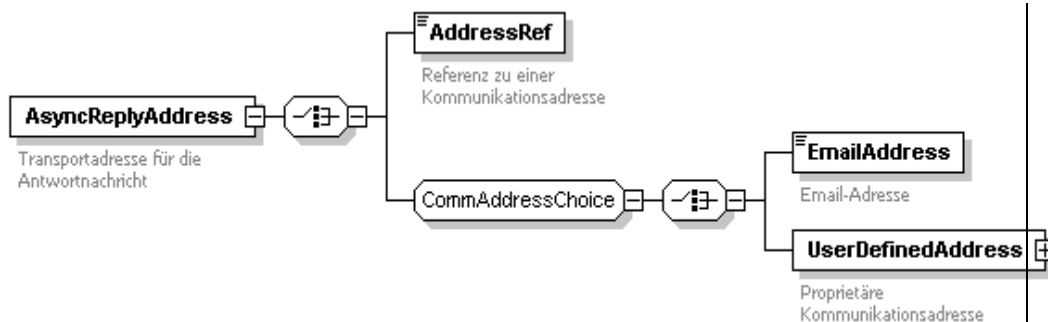
Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	131

Transaktionskonto

Zahlungsverkehrskontoverbindung, für die eine mit Entgelten belegte Transaktion durchgeführt wurde. Dies ist z. B. bei einer Überweisung die Auftraggeberkontoverbindung.

Tagname: TransactionAccount

Transportadresse für die Antwortnachricht



Das Element enthält Angaben über die Adresse, an die bei asynchroner Kommunikation die Antwortnachricht des Kreditinstituts gesendet werden soll. Die Adresse ist entweder direkt angegeben (in Form einer *EmailAddress* oder einer *UserDefinedAddress*) oder in Form einer Referenz auf eine zuvor registrierte Kommunikationsadresse (*AddressRef*).

Tagname: AsyncReplyAddress

Typ

Information über die Art eines kryptografischen Schlüssels.

Codierung:

D: Schlüssel zur Erzeugung digitaler Signaturen (DS-Schlüssel)

S: Signierschlüssel (Authentifikation)

C: Chiffrierschlüssel

Der DS-Schlüssel steht nur Benutzern und nur im Zusammenhang mit einer Bankensignaturkarte zur Verfügung.

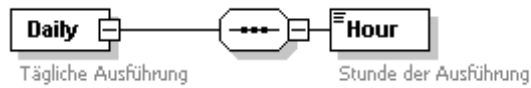
Im Falle der Bankensignaturkarte ergibt sich folgende Zuordnung zu den Kartenschlüsseln:

- DS-Schlüssel: SK.CH.DS
- Signierschlüssel: SK.CH.AUT
- Chiffrierschlüssel: SK.CH.KE

Tagname: Type

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	132

Tägliche Ausführung



Das Element definiert einen täglichen Ausführungszyklus. Es enthält die Stunde der Ausführung.

Tagname: Daily

U

Uhrzeit

Uhrzeit eines Ereignisses (meist zusammen mit „Datum“ verwendet).

Tagname: Time

Unterkontomerkm

Unterkontonummer, falls unter einer Kontonummer verschiedene Unterkonten (z.B. Währungskonten) geführt werden. Anstatt einer Kontonummer kann auch ein anderes identifizierendes Merkmal angegeben werden (z.B. der entsprechende ISO-Währungscode bei Währungskonten).



Das DE muss kundenseitig belegt werden, wenn das Kreditinstitut dieses dem Kunden ausdrücklich mitgeteilt hat.

Tagname: SubAcctCharacteristic

Unterschiedliche Sicherheitsverfahren erlaubt

Leeres Element, dessen Vorhandensein in den BPD festlegt, dass das Kreditinstitut die Mischung verschiedener Sicherheitsverfahren innerhalb einer Nachricht erlaubt.

Tagname: MixingAllowed

Unterstützte FinTS-Versionen



Liste vom Kreditinstitut unterstützter FinTS-Versionen, aus der der Benutzer auswählen kann.

Eine geregelte Kommunikation ist nur zwischen Systemen möglich, die mit derselben FinTS-Version arbeiten. Stimmt die vom Kunden übermittelte FinTS-Version nicht mit einer der vom Kreditinstitut in den BPD mitgeteilten unterstützten FinTS-Versionen überein, so muss die Kommunikation vom

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 133

Kreditinstitut beendet werden. Innerhalb einer Kommunikation dürfen keine Nachrichten unterschiedlicher FinTS-Versionen gesendet werden.

Geschäftsvorfall- und FinTS-Versionen werden unabhängig voneinander geführt. Innerhalb einer FinTS-Kommunikation dürfen nur Versionen administrativer Segmente gesendet werden, die der angegebenen FinTS-Version entsprechen. Im Rahmen einer FinTS-Version wird eine Liste der zugehörigen Segmentversionen veröffentlicht.

Der Zeitpunkt der Unterstützung einer neuen FinTS-Version kann zwischen den Kreditinstituten variieren.

Tagname: SupportedVersions

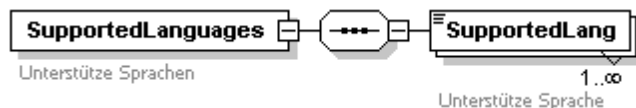
Unterstützte Sprache

Sprachkennzeichen, welches eine vom Benutzer als Nachrichtensprache wählbare Sprache bezeichnet (s. auch „Nachrichtensprache“).

Codierung: gemäß [ISO 639-1] (siehe auch [Anlagen], Abschnitt V. *LÄNDERKENNZEICHEN UND WÄHRUNGSCODES*).

Tagname: SupportedLang

Unterstützte Sprachen



Liste vom Kreditinstitut unterstützter Sprachen, aus der der Benutzer bei einer Initialisierung seine Nachrichtensprache auswählen kann.



Bei Bedarf kann das Kundenprodukt auf diese Kennzeichen reagieren und die Sprache des Kundenproduktes entsprechend automatisiert anpassen.

Tagname: SupportedLanguages

Unterstütztes Komprimierungsverfahren

Enthält einen Bezeichner für ein unterstütztes Komprimierungsverfahren.

Codierung:

<http://www.fints.org/spec/xmlschema/4.0/final/xmlcomp#rfc1951>

DEFLATE Compressed Data Format, RFC 1951

Bei Bedarf werden weitere Verfahrensbezeichner hinzugefügt und veröffentlicht.

Tagname: SupportedFunction

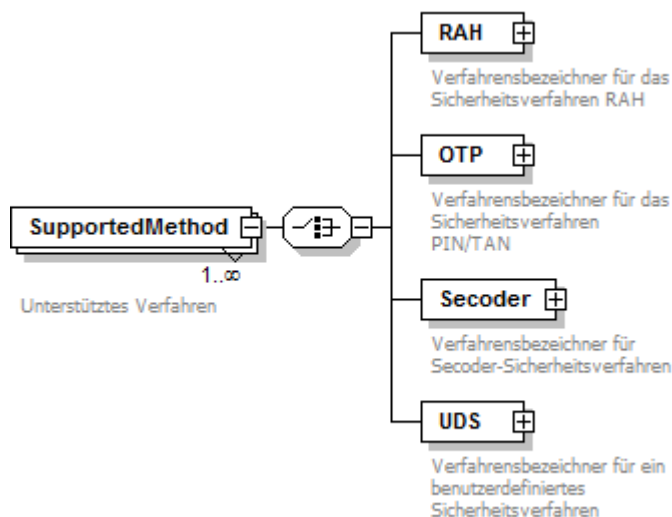
Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	134

Unterstütztes Sicherheitsverfahren

Element, in dem die Angaben zu einem für ein Abonnement zulässigen Sicherheitsverfahren abgelegt werden können (siehe auch „Unterstütztes Verfahren“).

Tagname: SupportedSecurityMethod

Unterstütztes Verfahren



Element, in dem die Angaben zu einem unterstützten Sicherheitsverfahren abgelegt werden.

Tagname: SupportedMethod

UPD anfordern (Bankparameterdaten)

Parameter der BPD zum Auftrag „UPD eines Benutzers anfordern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *V.6 Explizite Anforderung von UPD*).

Tagname: UserParamData_1_Par

UPD anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag „UPD eines Benutzers anfordern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *V.6 Explizite Anforderung von UPD*).

Tagname: UserParamData_1_Req

UPD anfordern (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum Auftrag „UPD eines Benutzers anfordern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *V.6 Explizite Anforderung von UPD*).

Tagname: UserParamData_1_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 135

UPD-Version

Versionsnummer der Userparameterdaten (UPD). Bei jeder kreditinstitutsseitigen Änderung wird die Version inkrementiert. (s. auch BPD-Version).

Tagname: UpdVersion

UPD-Verwendung

Kennzeichen dafür, wie diejenigen Geschäftsvorfälle zu interpretieren sind, die bei der Beschreibung der Kontoinformationen nicht unter den erlaubten Geschäftsvorfällen aufgeführt sind.

Codierung:

0: Die nicht aufgeführten Geschäftsvorfälle sind gesperrt (die aufgeführten Geschäftsvorfälle sind zugelassen).

1: Bei den nicht aufgeführten Geschäftsvorfällen ist anhand der UPD keine Aussage darüber möglich, ob diese erlaubt oder gesperrt sind. Diese Prüfung kann nur online vom Kreditinstitutssystem vorgenommen werden.

Tagname: UpdUsage

UPDI ändern (Bankparameterdaten)

Parameter der BPD zum Auftrag „UPDI ändern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *V.7 Pflege der Intermediärzugänge und der UPDI*).

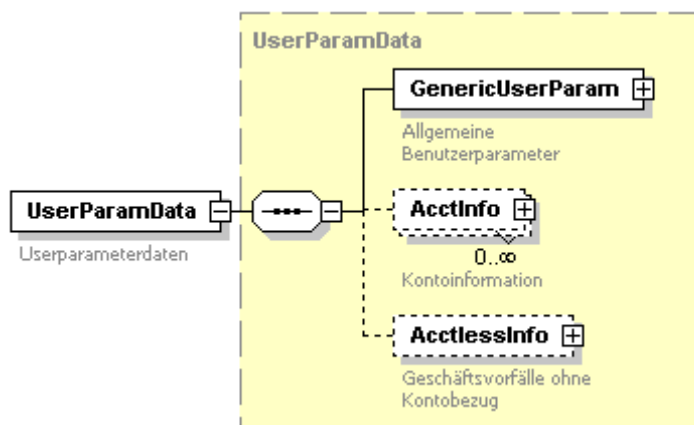
Tagname: UPDIEdit_1_Par

UPDI ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag „UPDI ändern“ (siehe auch [Formals], Abschnitt *V.7 Pflege der Intermediärzugänge und der UPDI*).

Tagname: UPDIEdit_1_Req

Userparameterdaten



Element, in dem die Informationen zu einem Benutzer, welche Geschäftsvorfälle dieser auf welchen Konten ausführen darf, enthalten sind.

Tagname: UserParamData

V

Variante des Secoderverfahrens

Variante eines unterstützten Secoderverfahrens.

Derzeit ist nur das Secoderverfahren 811 „Nutzung der Secoder-Applikation „aut“ mit Ein-Schritt-Verfahren ohne Institutssignatur“ unterstützt.

Tagname: SecoderOption

Variante des Sicherheitsverfahrens

Variante eines unterstützten Sicherheitsverfahrens (s. „Sicherheitsverfahren“).

In Kombination mit dem Sicherheitsverfahren RAH sind die Varianten RAH-7, RAH-9 und RAH-10 gültig (siehe auch [HBCI], Abschnitt *II.1.1 Sicherheitsprofile*).

In Kombination mit dem Sicherheitsverfahren PIN/TAN ist nur die Variante OTP-1.1 gültig (siehe auch [PIN/TAN]).



Um Multibankfähigkeit zu gewährleisten, ist bei Kommunikation auf Basis von FinTS 4.1 kundenproduktseitig die Unterstützung der Sicherheitsprofile RAH-7 und RAH-9 verpflichtend.

Tagname: Option

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 137

Variante des Sicherheitsverfahrens bei Secoderverfahren

Variante eines unterstützten Sicherheitsverfahrens (s. „Sicherheitsverfahren“). Im Secoderbetrieb ist derzeit nur das Sicherheitsverfahren „RAH“ unterstützt.

Tagname: SignatureOption

Version des Sicherheitsverfahrens bei Secoderverfahren

Version eines unterstützten Sicherheitsverfahrens (s. „Sicherheitsverfahren“). Im Secoderbetrieb sind derzeit nur die Versionen „7“ und „9“ des RAH-Verfahrens unterstützt.



Um Multibankfähigkeit zu gewährleisten, ist bei Kommunikation auf Basis von FinTS 4.1 kundenproduktseitig die Unterstützung der Sicherheitsprofile RAH-7 und RAH-9 verpflichtend.

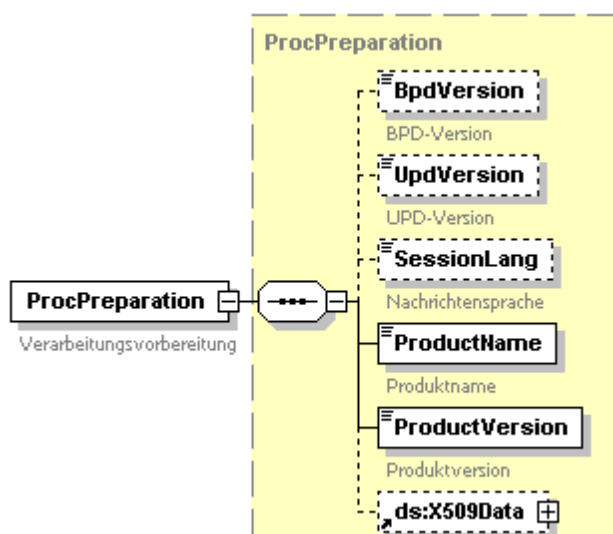
Tagname: SignatureVersion

Versionsinfo der chipTAN-Applikation

Nur bei bidirektionalen chipTAN-Verfahren mit Secoder 3: Bestandteil der Antwort auf das Secoder-Kommando *SECODER TRANSMIT HHUC*.

Tagname: VerChipTANApp

Verarbeitungsvorbereitung



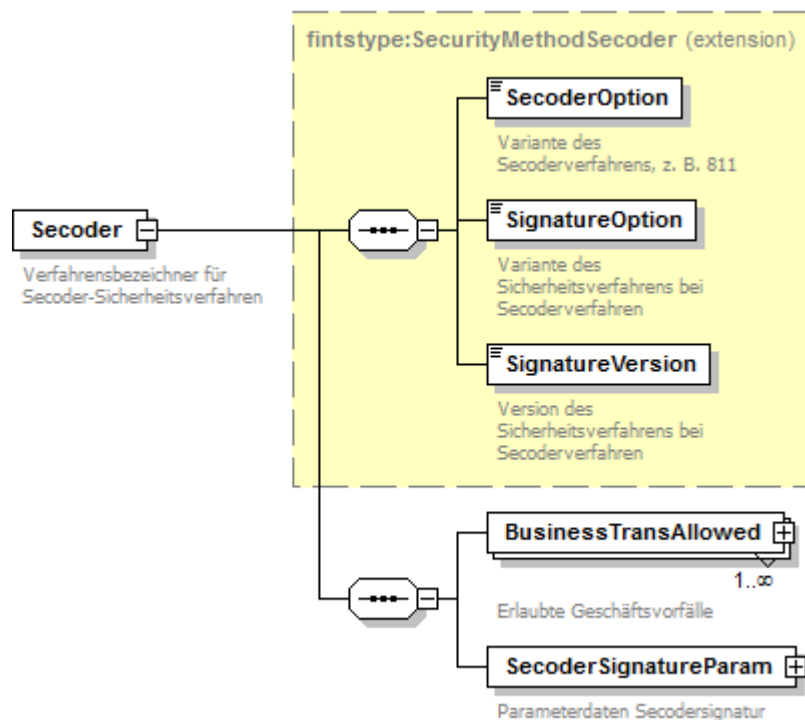
Teil einer Initialisierung, welcher Angaben über die dem Benutzer bekannten BPD und UPD, die gewünschte Nachrichtensprache sowie das vom Benutzer verwendete Kundensystem enthält.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	138

Wenn zwischen Kreditinstitut und Produkthersteller die Lieferung eines Produktzertifikats vereinbart ist, muss dieses im Element *X509Data* ein-gestellt werden.

Tagname: ProcPreparation

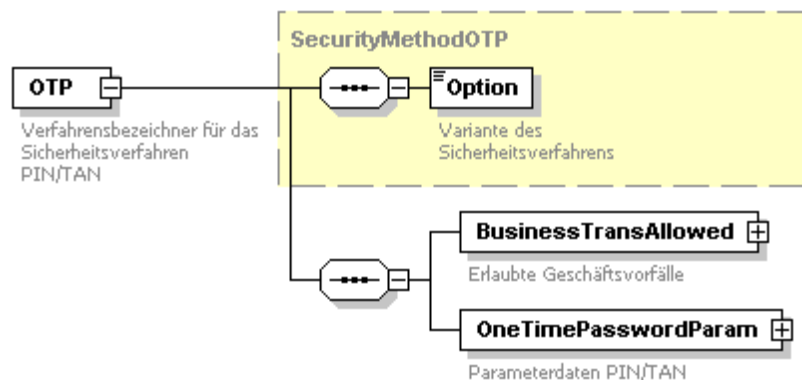
Verfahrensbezeichner für das Secoder-Sicherheitsverfahren



Element zur Festlegung des Secoder-Verfahrens (*Secoder*). Es enthält ein Kennzeichen für die zu verwendende Variante dieses Verfahrens.

Tagname: Secoder

Verfahrensbezeichner für das Sicherheitsverfahren PIN/TAN

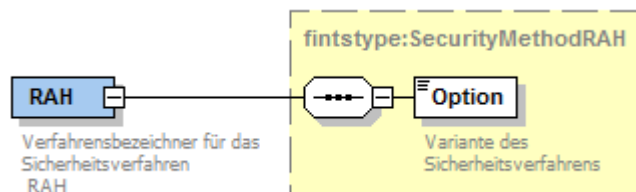


Element zur Festlegung eines PIN/TAN-Verfahrens (*OneTimePassword*). Es enthält ein Kennzeichen für die zu verwendende Variante dieses Verfahrens.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	139

Tagname: OTP

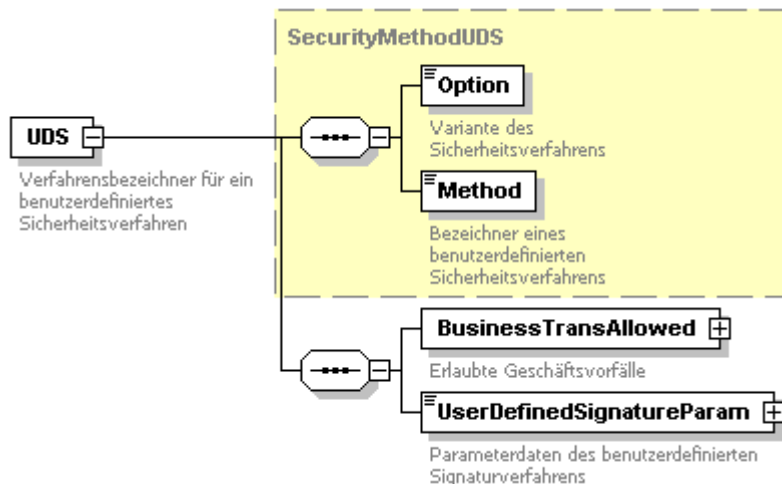
Verfahrensbezeichner für das Sicherheitsverfahren RAH



Element zur Festlegung eines RAH-Verfahrens. Es enthält ein Kennzeichen für die zu verwendende Variante dieses Verfahrens.

Tagname: RAH

Verfahrensbezeichner für ein benutzerdefiniertes Sicherheitsverfahren



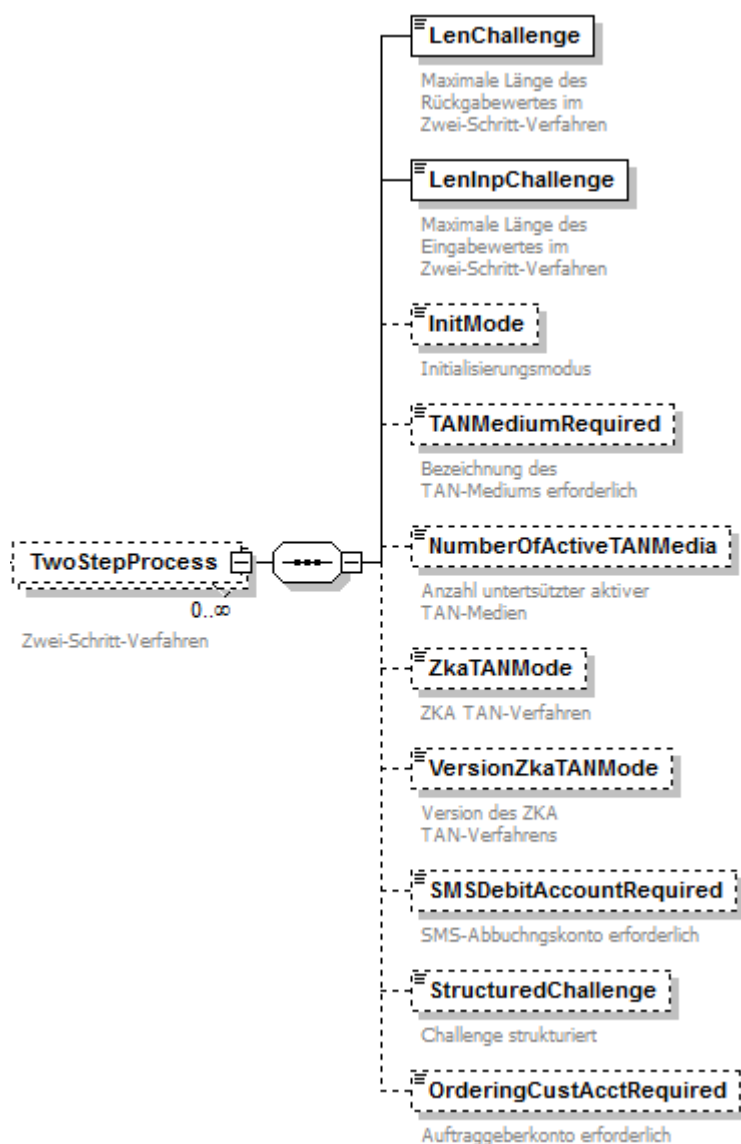
Element zur Festlegung eines UserDefinedSignature-Verfahrens. Es enthält ein Kennzeichen für das zu verwendende Verfahren sowie Angaben über die zu verwendende Variante dieses Verfahrens.

Tagname: UDS

Verfahrensparameter Zwei-Schritt-Verfahren

Parametrisierung konkreter Zwei-Schritt-Verfahren.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	140



Tagname: TwoStepProzess

Version

Element zur Angabe einer Versionsnummer z. B. einer unterstützten FinTS-Version.

Tagname: Version

Version ZKA-TAN-Verfahren

Bei Einsatz eines ZKA TAN Zwei-Schritt-Verfahrens ist hier optional die Angabe einer Versionsbezeichnung möglich.

Bei folgenden ZKA-Verfahren ist die Angabe der Version zwingend erforderlich; die verbindlichen Werte sind den jeweiligen Spezifikationen bzw. Belegungsrichtlinien zu entnehmen:

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 142

Tagname: Currency

Währung der Kursnotierung

Schlüssel der Währung, in der die Kurse notiert sind. Das Element muss bei betragsnotierten Papieren angegeben werden, es darf bei prozentnotierten Papieren nicht angegeben werden.

Tagname: PriceQuoteCcy

Währung des Kontos

Währung eines Kontos als dreistelliges Währungskennzeichen laut ISO 3166-1 (siehe auch [Anlagen], Abschnitt V. *LÄNDERKENNZEICHEN UND WÄHRUNGSCODES*).

Tagname: AcctCcy

Wert

Monetärer Wert z.B. als Bestandteil eines Geldbetrags.

Tagname: Value

Wildcard für alle Geschäftsvorfälle

Element, mit dem einheitlich alle vom Kreditinstitut unterstützten Geschäftsvorfälle zugelassen werden können.

Tagname: BusinessTransAll

Willenserklärung (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Willenserklärung“. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname DeclarationOfIntention_1_Par

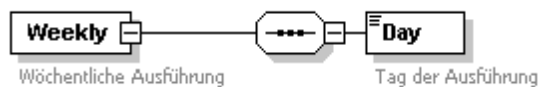
Willenserklärung (Benutzerauftrag)

Mit diesem Geschäftsvorfall ist es möglich, ein zuvor übertragenes Datenelement „Bestätigungstext“ eines Bezugs-Geschäftsvorfalles durch eine bewusste Interaktion des Kunden als Willenserklärung bestätigen zu lassen. Die rechtliche Wirksamkeit dieser Willenserklärung ist abhängig vom verwendeten Sicherheitsverfahren. (siehe [Syntax], Abschnitt *III.7 Administrative Aufträge*)

Tagname: DeclarationOfIntention_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	4.1 FV	IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand:	Seite:
	10.06.2017	143

Wöchentliche Ausführung

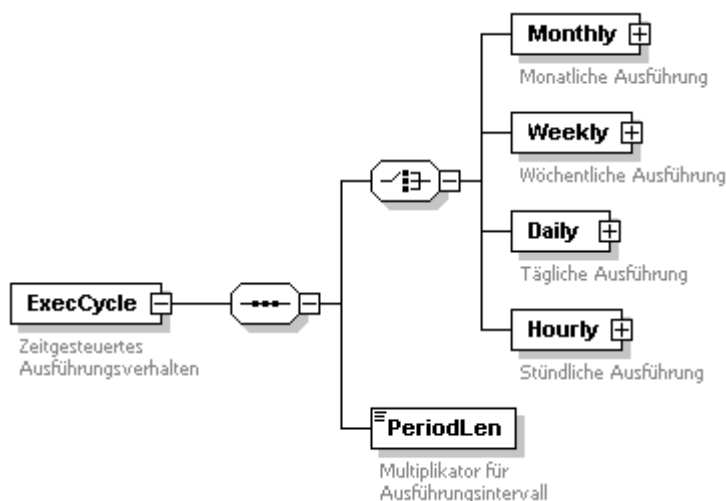


Das Element definiert einen wöchentlichen Ausführungszyklus. Es enthält den Wochentag der Ausführung.

Tagname: Weekly

Z

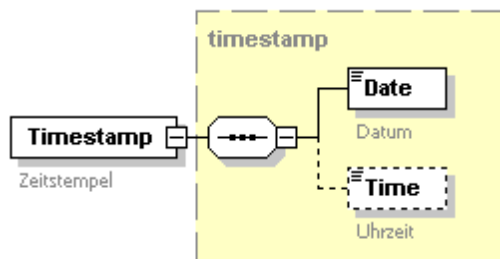
Zeitgesteuertes Ausführungsverhalten



Das Element definiert einen Ausführungszyklus. Er enthält wahlweise Angaben, ob ein monatlicher, wöchentlicher, täglicher oder stündlicher Zyklus gewünscht ist. Das gewählte Intervall kann über den Multiplikator *PeriodLen* entsprechend verlängert werden (auf z. B. „alle 3 Monate“).

Tagname: ExecCycle

Zeitstempel



Zeitstempel, beispielsweise Datum und optionale Uhrzeit des lokalen Rechners, an dem eine elektronische Unterschrift geleistet wurde.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Security - Sicherheitsverfahren HBCI	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 10.06.2017	Seite: 144

Tagname: Timestamp

ZKA TAN-Verfahren

Es existieren FinTS Zwei-Schritt-Verfahren, die entweder in der Deutschen Kreditwirtschaft standardisiert sind oder deren Rahmenbedingungen für den Einsatz festgelegt sind.

Folgende Verfahrensbezeichnungen sind gültig:

HHD [HHD], [HHD-Belegung]

HHDUC [HHD], [HHD-Belegung]

HHD OPT1 [HHD], [HHD-Belegung], [HHD-Erweiterung]

mobileTAN [mobileTAN]

Tagname: ZkaTANMode

Zulässige Kartenart

Informationen zu den zulässigen Kartenarten für das An- bzw. Ummelden von TAN-Generatoren.

Tagname: ValidCardType

Zustimmung zur Kontaktaufnahme unterstützt

Über diesen Parameter wird festgelegt, ob das Kreditinstitut die Steuerung der Zustimmung des Kunden zur Kontaktaufnahme unterstützt oder nicht.

Tagname: ContactingConsentSupported

Zyklisches Limit

Information über ein zyklisches geschäftsvorfallbezogenes Limit.

Ein geschäftsvorfallbezogenes Limit kann nur eingestellt werden, wenn nicht gleichzeitig ein kontobezogenes Limit angegeben wurde. Die Angabe eines Limits ist kreditinstitutsseitig optional. Daher kann für den Kunden ein Limit bestehen, auch wenn dieses nicht in die UPD eingestellt wurde.

Codierung:

single: Einzelauftragslimit

day: Tageslimit

week: Wochenlimit

month: Monatslimit

Tagname: Cyclic